Wiesbadener mipred-Unichlier. 199.

Bezugepreid: nich 50 Pig. Bringerfobn 10 Pia, burch bie Bolt bezagen vierreigibrite Dt 1.75 außer Beitellaft, Der "heneral-Augriger" erideint tiglich abende, Sonutage in goet Ausgaffen, Unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

biniral TA mzeiger

Amt blatt der Stadt Wiesbaden.

Bier bibeilagen: Baffungs-Mart ,, brieben". - Bochentlich: ,,, Der Sumariff" und buffrirten ,, Betfere Bfe

Geschäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt

Emil Bommert in Wiesbaben

n-Annahm für bie abenbs eriche

e Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittats 3m Intereffe einer ge tegenen Ausftattung ber Anzeigen wird möglicht einen Tag norber aufzugeben. Für bie Aufnahme von Anzeigen am bestimmt vor elfreiebenen Tagen fann teine Burafchaft übernommen werden

Mittwod, Den 1. Januar 1908.

23. Jahrgang.



Dijahr!

Die Draacht hobe auf ichwerem Flie Und tolloden flen durch das Land Da bi gwei aufauem Wolfenbug Den bi Buchs inrftlichem Gewand. 3m Ron blaubeirter Hindustagone Eisbig mad ipereifter Burpui daßergangene Jobe.

Entthreit, strafen sie sich beide Doch ba, segand jeine Hand, Alls göfind ser das Geschweide Sich um aferblonde Jugend ba Bald möster, sprach er milber Aus be melkrittst du in die Lumflorte, sicher Schwerz geste Wos in Lones,

Bas sprate Hörft du nicht de Grüfte de fauselen detrübter Lust?
Und schreichen derrübter Lust?
Und schreichen des Menschendt ?
Bo ist hier? Go fann dier Inter woh Die Fönnt de Herzen ichlägt?
Die Lust strate Tone trägt? as Grüßen, er wohnen,

Der Alleich in ihrem Jubel Zu frene ifzugnd iconftes Recht Doch Jamesoch früh verrauschtem Trubel Ein grazererdiches Geschlecht.

Bu nab en fonnft du nicht erfennen Wie sichers narthe Stirne biegt. Die Lufton ed bir im Herzen branen, Wenn utefülloffnungstraum verflegt.

Geh' numit Goon öffnet meinen Guge Sich weides le lichtdurchitromtes Tor, Und außer It dum Willsoningriße Ein Neuersten dein laufchend Ibr. D möcht des In leuchtend Saupt inthüllen, Wenn nirfchipu die Sterne iblänft. Und der b farig' mit Grieden fiffen Das gold Borion in Banden thagft! -

Georg Buffe-Balmu.

ld 3ahr 1903.

Gin Jahr ein menfchenleben, und niemand weiß, wie landiesest noch währen wird. Man fannte diefen i jeneram vorigen Gibefter noch un. ter uns weilte und i Bu den Toten entboten! So lautet die schmiche Ert. Ein Jahr tellt uns eine Giger unfiberiet. Der dier unüberfete Moon Aufgaben und Bielen por die Seele, und vas isig geworden? Bas sind Plä-ne, was sind Gürfe, ir Mensch, der vergängliche, baut! Aber ws auch semmungen, Niten und Unpolifommenheiteinesm blite, ce ift bei jo vielen boch ein gutes Studwarts nigen. Bobl fonnte & idet. nen, als leide te Beiteinem verhängnisvollen Bug Der alfgu geschthe Telob berichtet nur gu gern und gu oft von prunen Da und hallenden Borten und ichweigt webmilber El Ruliffe und eleftrische Schein wer find zu intbebrlichen Requisiten ber hoben Politif begenwegen orden und treiben täuschendes Spiel sie Augerie nicht gewohnt find, tieser zu dringen. Dalbstversbliche wird zum Gegenstand von Lobeshumnedte Bfli und Schuldigfeit Avlag gu

deforativer Auszeichnung, Büdling und Phrase zu gern gefebenen Gaften.

Das ist die eine Seite des Zeitbildes unserer Tage. Und die andere? - Gigantische Krafte, die fich kungfam in Bewegung feben, titanische Spannungen, die Bölfer ju geriprengen droben, ein unterirdisches dumpfes Getofe von nabenden Möchten der Bernichtung, von neu entfesielten, vorwärtsstürmenden Gestalten, deren Biele man nicht fennt ichwer raufchende Fittiche der Bufunft im dämmernden Grau eines absterbenden Alltage, bessen höfische Quab. rillen qualen und martern, wie verlorene Tone eines Orgeltaftens, welche die Majeftat unberührter Balbeinfamfeit

Ein Unnennbares ringt nach Lofein. . . .

Fürwahr, wir haben allen Grund, ernft gu fein in unferer Beit, denn fie ift wie feine angefüllt von Rampf und Ringen trop allen Friedens äußerlich. Der Rampf aber fordert Manner, nicht tangende Rinder, denen noch der Tau ihres rofigen Morgens in den träumenden Augen bangt, und nicht Greise, deren gabnlofer Mund Berwunfchungen lallt in unfruchtbarem Beffimismus, fondern Danner, denen der beilige Glaube an die Entwidelung jum Befferen die Angen hell macht und die Waffe flingen lät in verborgenem Giegfriedsfrobloden.

Das vorige Inhrhundert hatte die Scheuern deutscher Biffenichaften angefüllt mit unnennbaren foftlichen Schaben, an deren Berarbeitung taufende fluger Ropfe und gefdidter Sande unferes Bolfes täglich und ftiindlich arbeiten. Aber es hat uns auch noch mehr geschenft als Werfe des Biffens, es hat uns die Taten geschenft, welche das Deutsche Reich frei und einig machten

Ein neues Jahr ift aus dem Beitenschofe aufgeftiegen! Mit Bederflang und freudigem Prolitruf begrußen wir es, nach alter Gepflogenheit; obwohl wir das junge Jahr, das uns eigentlich aufgenommen bat, noch gar nicht fennen, auch nicht voraussagen fonnen, mas es uns und unferen Angehörigen, was es dem Deutschen Baterlande, was es der Menichheit bringen wird. Und mögen die Jahre, noch benen uniere Beitrednung gablt, wich nur verhältnis. nößig willfürliche Abschnitte bilden, namentlich auch in der Festsehung bes Beginnes und bes Ansganges eines neuen Jabres, fo fieht das Bolfsempfinden doch mit Recht in jebem neuen Jahr eine gufammengeichloffene und gufammen. geborige Beitveriode, richtet an bas neue Jahr feine Biniche, ftellt fich ihm mit Furcht und Boffnung gegenüber. Was wird es bringen? Das ift die bange und erwartungsvolle Frage, die in der erften Jahresftunde auf aller Lippen ichwebt und unfer aller Gerzen bewegt.

Aber die große Zweifelsfrage fann fein Menich beantworten. Das ist gut und beilfam. "Nur der Frrtum ift das Leben - und das Wiffen ift der Tod". fandra, der es, der griedifchen Goge gufolge, berlieben war, in die Bufunft ju bliden. Wiffen wir auch nicht, ob bas neue 3bor ichmarge ober beitere Lofe für uns in feinem Schofe birgt; barüber besteht fein 3meifel, dag wir unferes mabren Gludes Edmied felber find, und daß wir auch im neuen Jahre ernten werden, was wir faen. Die Ericheinungen bon 1908 fonnen doch immer nur die Birfungen der Urfochen fein, die im voraufgegangenen Jahre gegeben wurden. Aber groß ist andererfeits auch die Rette der Ueberraichungen und Bufälligfeiten, die auf die Ennvidelung der Dinge mitbeftimmend einwirfen, und die fich jeder Borausficht entziehen. Gerade an der Schwelle des Johres 1908 erwartet uns eine Menge derartiger unborbersebbarer Fattoren, die auf den Gang der öffentlichen Ereignisse vielleicht entideidenden Ginfluß gewinnen,

Man betrachte nur bie Lage der inneren Politit bes Reiches, wo fich die wichtigften Fragen in der Schwebe, im Fluffe befinden. Die gesamte Blodpolitif des Reichskans-

lers, bon der für die Gestaltung des Reiches fo vieles abhangt, hat noch feine der schweren Proben beswinden, die fie zu besteben bat, um ihre Existengfabigkeit zu erweisen. Auch in wirtschaftlicher Beziehung zeigt uns die Zufunft nur einen undurchdringlichen Schleier und erwedt in uns, wie felten gubor, ein Gefühl der Unficherheit, das gur Borficht und ftrengften Defonomie mobnt. einzige, allerdings ein febr ftarfer und guter Troft in diesem Dunfel ift die Gewigheit, daß uns der Frieden erhalten bleiben wird, unter deffen Schute es gelingen wird, aller obwaltenden Schwierigkeiten herr gu merden. Diefe Tat-fache nuß und wird auf die Gestaltung der Zufunft jegenspoll mirfen. Und im Bertrauen darauf munichen mir allen unferen Freunden ein gutes neues Johr!

Zwangloses Allersei aus 1907.

Rataftrophen, Genfationen etc.

Wenn jonft ein altes Jahr porüber war, sprach man immer bon einem roten Faden, der fich deutlich durch die zwolf Monate hindurch siehe. Diesmal find es eine ganze Wenge von folden roten Fäden, und man fann bei ihnen noch gar nicht fagen, daß nun ein Knoten darin gemacht und "Schluß" zugerufen werden fann. Bolitisches und Unpolitisches wur da im frausen Wirrwarr durcheinander: Teure Zeiten in allen Schattierungen und Maroffo, teures Geld und Blod-Bufunft; lentbarer Luftballon und Genjationsprozeffe, an ber Spipe der letteren San und Sarden: Gurftenbegegnungen, Minifterfrifen und finfende Ronjunt. tur; unfichere Bitterung und zweifelhafte Bolfer-Berfohning: Steuerwünfde und Mangel aft Dienftmabden: was tut Japan und wie viel Gold nimmt uns Amerifa?, Onfel Eduard als Diplomat und wie hat Billow geschlafen?, uiw. ufto. In der Tat, ein Jahr, das dermaßen für Renigkeiten forgte, das gleich drei verschiedene Spfteme - und noch ein boar mehr - lenkbarer Luftballons erfinden, und dazu ein paar davon fliegen fab, ift felten dagewefen.

Bir wollen nur einige wenige Tatsachen furg, bunt durcheinunder, bervorbeben Die Reichstagswahlen brachten in der Racht zum 6. Februar bei bitterer Ralte, eine Anftrache des Raifers vom Balton des Berliner Schloffes gu ben jubelnden Bewohnern der Reichsbauptifiadt. Die 3anuar-Temperatur war ichon noch tiefer gefunten geweien, bis ju 25 Grad, und an ibrten Schneemaffen mar fein Mangel. Schwere Ungludsfälle, die Rataftrophe in der Reden-Grube und anderen Bergwerfen, ber Untergang bes Boitdampfers Berlin, des frangofifden Briggsichiffes "Jena" ufm. begannen zeitig im Jahr und fehten fich fort. Dit bem beginnenden Frühling folgten gablreiche Streifs, beren größter der Maurerftreif in Berlin murde. In Deutich-Guemeftafrita ward endlich Rube und Friede, ber Rolonialberr Dernburg befuchte Offtifrifa. Fürft Billow, ber gum idionen Ofterfest in Italien gewesen war, hatte im Jahresverlauf noch gablreiche Ronferengen mit fremden Diblomaten und deutschen Barteiführern, und die europäischen Fürftlichkeiten trafen fich einander fo jablreich, daß man eigentlich ichen fragen konnte, wer nicht beim anderen zu Mafte war. Die deutsch-französische Annäherung blieb noch giemlich fühler Ratur; ob der deutsch-englische Freundichaftsbaum nach all dem Begießen bei gegenseitigen Befuden fraftig wachfen wird, muß fich zeigen. Im Reichstag ftrablte ber Frublingsbimmel in garter Blaue, ber Gerbft-Borigont zeigte dagegen eine (wieder befeitigte) Gewitterwolfe in Bulows Rudtrittsdrobung. Minifter tamen und gingen, nicht blog bei uns: Pfingften mar falt, ber Commer ranh, der Berbft icon. Die Friedenstonfereng und allerlei Barteitongreffe teilten der Belt ibre Beisbeit mit; man fonn das aber nicht einmal bon allen fagen, daß fie Gutes auch nur gewollt hatten.

polis

ens-

egen

bes

non

Drei Brogeffe hielten gang Dentichland in Atem: Beters, Sau, Sarden. Stets wechfelten die Bilder raich, meift fam es anders, Drei lentbare Luftballone find allein in Deutschännd erfunden, ein Dupend im Auslande dagu; der Automobil-Berfehr wuchs, und der Berfehr zeigte größere Berluftziffern, wie die frangofische Expedition in Marotto. Bon Rolonien und Marine war viel die Rede; aber das Wort des Finangministers flang lauter, am lautesten die Stimme ber Sausfrau, wenn wieber etwas teurer geworben. mar. Es ift je ichen fein Glud, Hausbefiger gu fein, murrten diefe, gefdweige bei 74 Brogent Reidisbant-Binsfuß. In Berlin fagten die Beitungen; billigeres Brot für's Bolf; aber das Rapital baute Millionen-Sotel-Balafte. Quije bon Montignoso beiratete Beren Tofelli, Alfonso und Ena bon Spanien hatten ben erften Jungen in ben Sanden. herr Bellmann wollte jum Rordpol fliegen, fiel aber ins Baffer, und Rugland befam eine britte Duma. In Amerifa befampfte Brafident Roofevelt die große Millionen-Spelulanten; aber wer dabei Saare laffen mußte, das war die Bevölferung. In Frankreich fampfte man mit den renitenten Beinbauern im Guben, mit ben Rabylen in Daroffo und mit dem Oftwind, der die Ballons nicht in den Luften dulben wollte. England und fein Sof hatten bas gange Sabr Befuch und fandten Gafte in andere Länder.

Italien hatte Standale, Erdbeben, Streifs und große Bufunftsmufit, und die Rlagen über allerlei Durchftechereien nahmen fein Ende. Das Barenreich war ibm darin freilich über. In Gudtirol murben deutsche Touriften gemighandelt, und in Wien marfen fich die Abgeordneten nach wie bor Tintenfäffer und Schimpfreben an den Ropf. Das Berhaltnis zwischen Defterreich und Ungarn ftellt etwa ein Bild dar, wie das einer gefitteten Taffe. Orient: immer noch die alte Kunterbuntheit, dogwischen Mord und Todidlog; aber in Athen bekam man als Brinzeffin Georg die Millionen ichwere Enkelin bes Spielvächters Blanc von Monaco. Bieles fonnte noch jur Ergangung bienen, aber für bente fei dies genfigend; denn alles in allem: Soch wie der lentbare Luftballon gingen für 1907 die Büniche, aber dann flog auch ein gut Teil davon wie die "Potrie"

-Ungludefalle des Jahres 1907.

- 14. Januar; Erdbeben auf Jamaica; die Stadt Kingfton geritort; über 500 Menichen getotet und mehrere taufend verleut.
- 28. Januar: Schlagende Wetter in der Grube Reden bei Saarbriiden; 152 Tote.
- 11. Februar: Untergang des Dompfers "Lardmont" an der Rufte von Rhode-Joland; 180 Tote.
- 21. Februar: Untergang des englischen Dampfers "Berlin" an der hollandischen Rufte: 170 Tote. 15. April: Erdbeben in Merifo; 500 Tote.
- 20. Juli: Scheitern des Dampfers "Columbia" an der falifornischen Rufte; 150 Paffagiere ertrunten.
- 21. Oftober: Erdbeben in Buchara; die Stadt Raivtag mit 5000 Einwohnern vernichtet. 22. Ottober: Erdbeben in Calabrien; ungefähr 500 Tote
- und 1000 Berlette. 6. Dezember: Explofion ichlagender Better in einem Berg. wert Bestvirginiens. 550 Tote.
- 18. Dezember: Grubenunglud in einem Bergwert Benuiplvaniens; ungefähr 500 Tote.



* Biesbaben, 31. Dezember.

Brogeg Enlenburg Barben.

In dem Strafverfahren, das die Staatsanwaltichaft burg geg den und den Juftigrat Beruftein wegen ihrer bor dem Ccoffengericht gemachten Meußerungen übernommen bat, wird als Rechtsbeiftand Des Rebenflagers Gurften Gulenburg Juftigrat Wronfer tatig fein.

Der Richter des erften Sarden Brogeifes mird berfest.

Der Borfitenbe ber 148. Abteilung des Amtsgerichts Berlin-Mitte ,Amtsrichter Dr. Rern, ber durch den erften Sardenprozeg bor dem Schöffengericht befannt geworben ift, tritt, Berliner Blättern gufolge, nach ber Berfügung des Landgerichtsprafidenten gur Bivilverwaltung fiber. Die Berfebung des Amtsrichters Dr. Rern ift auf deffen Bunich erfolat.

Ein Eugen Richter-Turm.

Das Dentmal-Romitee gur Errichtung eines Engen-Richter-Turmes tagte am Freitag unter bem Borfit des Fa. brikanten Buschhaus in Hagen i. B. An den Berhandlungen nahm auch Landtagsabgeordneter Reinh. Schmidt-Elberfeld teil. Das Komitee beschloß nach längerer Erörterung, auf der oberhalb des Rehfiepens gelegenen Wehringhaufer Sobe in Sagen, dem Bismardturme gegenüber, einen Gugen Richter Turm gu errichten und gu diefem Iwed ein auf dem Minteau diefes Berges gelegenes 20 000 Quad. ratmeter großes Grundstüd zu erwerben.

Ein "trüber" Jahresbericht 1907.

Der Jahresbericht der Hamburger Sandelskammer für 1907 fest mit einem etwas triiben Stimmungsbild ein, bas die Geldknappheit und die Einwirkung der amerikanischen Arife ichildert; doch fei zu boffen, daß diefes fiberfeeische Gewitter fich in Deutichland nur als Betterleuchten äußere. Unfer ausmartiger Sandel wird immerbin befriedigend beurteilt, wenn auch in Brafilien und Auftralien laftige Bollichranten, in Maroffo politischeWirren, in Japan der mächtige eigene Aufschwung des Landes beeinträchtigten. Befonders die Entwidelung unferer Rolonien und Riautichous wird gunftig bewertet. Unfere Schiffahrt entwidelte fich trot ber ftaatlichen Gubvention feiner Rivalen fraftvoll weiter; ift doch der Raumgebalt ber in Samburg feewarts einlaufenden Schiffe bon 6 700 000 Tonnen im

Jahre 1897 auf etwa 12 000 000 Tonnen im Jahre 1907 geftiegen. Rur wird Rlage geführt einerfeits über die läftige, fleinliche Beauffichtigung fremder Flaggen in frangolischen Safen, andererfeite über bie ftandige Streifluft der heimischen Safenarbeiter, welche die Reeder Bum Busammenichluß im Bentralverein deutscher Reeder anyang.

Deutschlund.

Berlin, 31. Dezember. In mehreren Blättern wird ergablt, daß der Raifer dem Direttor der Bavag, Geren Ballin, feine Gunft und Bertrauen ent gogen habe. Diefe Mitteilung beruht bem B. T. gufolge auf Erfindung, denn Berr Ballin ift noch unmittelbar bor dem Beihnachtsfest bom Raijer gur Tafel gezogen worden.

Prozes Molike-Barden.

Shlug der Beweismufnahme.

So. Berlin, 30. Des.

Die Münchener Abgesandten waren rechtzeitig an Gerichtsstelle erschienen, so daß die Berhandlung um 10 Uhr ihren Fortgang nehmen tonnte. Der Buhörerraum ist auch heute nur ichwach besett. Bei Beginn der Berhandlung werden die Protofolle über die Bernehmung des Professor Schwenninger'ichen Chepaares berlefen. Ergangend

fei daraus noch folgendes berichtet: Barden murde Schwenninger in Bargin bom Fürften Bismard vorgeftellt. Geit diefer Beit bestand ein freunddaftlicher Berfehr. Sarben befuchte ben Bengen gweimal in feiner Münchener Billa. Bei beiden Besuchen war die Erbpringeifin von Sachien-Reiningen zugegen. Die Erbprinzeffin außerte ihr Erftaunen über die Berfehlungen des Grafen Sobenau umb erflarte, folde Dinge famen ja wohl in den bochften Kreifen bor. Der Zeuge außerte, er ware erftaunt gemejen, als die Bebe gegen Barden los ging. Er hatte fich gefragt, wo diefer beleidigt haben folle. Der Beuge nichts beobachtet, batte es aber nach feiner Meinung

Beuge hat es abgelehnt, die Gräfin ärztlich zu behandeln. Bon einer angeblichen Trional-Bergiftung fixt ber beobachten muffen, wenn eine folde vorgelegen hatte. Auf jeden Fall glaubt Schwenninger fagen gu tonnen, daß er die Frau von Elbe mahrend der gangen Zeit ihrer Befanntichaft für eine geiftig gesunde Frau gehalten bat. Die Gräfin ichien ibm nicht zu phantoftischen Erzählungen geneigt. Spfterie glaubt er für ausgeichloffen, ihre Darftellungen waren ruhig und gelaffen. Frau b. Elbe hat dem Zengen erzählt, daß ihr Gatte sie gefniffen bat, sie könne aber auch gejagt haben, er batte fie gefchlagen. Der Beuge glaubt aus den Erzählungen ichließen zu fonnen, daß ihr Gatte Schuld habe. Den Bunich, Sarden fennen zu lernen, bat Frau von Elbe felbst geaußert. Bismards Urteil über den Burften Gulenburg glaubt Schwenninger ergablt gu haben, besonders dag Bismard wiederholt von

einer geichlechtlich abnormen Reigung bes Buriten Gulenburg gesprochen und feine politifche Birtjamfeit für unbeilvoll gehalten hat. Der Beuge erinnert fich ferner an die Neuherung Bis.

marde: ein Adjutunt tonne viel mehr Einfluß auf Politit baben, als der Reichetangler, da erfterer ja in ftändiger Umgebung bes Monarden fei. Frau Professor Schwenninger, Die Michte des Grafen Moltfe, fagte aus, Frau von Elbe hatte fie, die Beugin, gefragt, ob niemand ihr in ihrem Cheicheidungs-Broges helfen tonne. Es fonnte fich bei der Bekanntmachung mit Maximilian Sonden nur darum gehandelt haben, daß die Chescheidung beschleunigt würde. Die Zeugin felbft bat ichon feit ihrer Kinder-

geit den Gindrud, daß ihr Onfel ein füßlicher Mann war. Die Beugin tann nur wiederholen, daß nach ihrer Meinung nie die Rede davon gewesen ist, daß das von Frau von Elbe Maximilian Harden gegebene Material politisch verwertet merden folle.

Bu diefem Protofoll nimmt ber

Angeklagte Harden furz das Wort und weist nochmals darauf bin, daß ihm von Seiten der Frau von Elbe niemals etwas davon gelagt worden fei, daß das ihm übergebene Material politisch bermertet werden folle. Gie batte ibn nur gebeten, in Berbindung mit dem gu treten, den fie für einen besondere fanatischen Berfolger

Juftigrat Sello erklärt, auf die von ihm noch gelade-

nen Beugen nicht bergichten au fonnen,

Fraulein Maier war Rammergofe bei der damal gen Grafin Moltfe im Jahre 1897. Die Beugin bat febr un-ter ben Launen der Grafin gelitten, die eine gma unberechenbare Dame war, und einen boshaften Charafter habe. Eine weitere Zeugin ift Frau v. d. Marwit, eine Richte bes Brivatflägers, die ein Gefprach mit Frau von Seiden vor ihrer Reise nach Wien über beren Tochter hatte, in welchem die Mutter diese als verlogen und launenhaft bezeichnete. Die Zeugin stellt ihrem Onfel, dem Grafen Runo Moltfe, das befte Beugnis aus.

Die nächste Zeugin, Baronesse Ca f. war ebenfalls bei ber früheren Gräfin Moltte Gesellschafterin. Gie erzählt, daß die Gräfin einen leichtfertigen Charafter habe und fibr kofett war. Gie begründet diese Behauptung mit dem Benehmen der Gräfin gegen Serren und mit ihrem Sausver-

febr. Much fei die Grafin nicht mabrheitsliebend, Es wird nun die Grafin Dandelmann, Die 69iabrige Schwester des Grafen Runo Moltke, vernommen. Die Beugin gibt eine eingehende Schilderung über die Entfteb. ungsgeschichte ber Ebe zwischen dem Grafen Runo Moitte und der dantaligen geschiedenen Fran von Krofe und er-Berlobung zustande fam. Die Zeugin hat in Frau von Arofe eine geiftvolle Frau fennen gelernt, die aber häufig ichlechte Launen batte, eifersüchtig auf die Grafin Dandelmann und die Freunde des Grafen war. Dieje Bernehmung nahm lange Beit in Anspruch.

Dann gaben die Sachverftanbigen ibr Gutach. ten ab, welches durchweg günftig für den Brivatfläger lautete. Die Sachverständigen fagen übereinstimmend aus, daß fie aus der Beweisaufnahme keinerlei Anzeichen dafür erschen könnten, daß Graf Runo Moltke homosexuell veran-

Die Beweisaufnahme wird nunmehr geichloffen und morgen beginnen die Plaidopers, junächst mit demjentgen des Staatsanwalts.

Das Urteil ift frühestens am Donnerstag zu erwarten.



ge Lifte" ber Beir Sansbefiger anblungsunfah ober "nicht en In Mieterlin murbe eine Beas 7540 es auch "nicht pfehlenswerte Dieg-Blan ift aber gegert, merte

es Leichtfinns finvei Anaben in 3 geben emorben. Sie ben eine Batrone e und das explounde Geichof rig iner Ginger weg, banbern brang bil is brenns Senane totete ibn.

ben R Cauge überfahrent ber vorvergang murbenter ichnellzuge überian, als fie in ber Burber ichnellzuge überian, als fie in ber bei Bur ichnenten bas Gnentritte lebt noch, bie aber schwerlich ben

bleiben uffehen erregt lin Suningen er & Itifden Argtett. Ranid, b haftung os leimende Lebbegichtigt wirb. brechen me fteht im Bujernhang mit be folgten Berhaftume Argtes Dr. geiliche lat. Dr. Salfi | fich in ber (tag in berfelbe

erbangt Siene Major. Antlien ftein beine Den Gob at nach feine peiter mitgelet Abschied genomn ber ihm unt nehmun ben bewilligt ne. Jur Be genden den Genden merbeten geschriebatte und der Gerrau beit nach Auffin des Leichn der Berull inde, der nicht illigt wur ungeblich au ihrentter reifen angeblich au ihrentter reifen orliein bie Sours einen ift bom Schoneb Pabe gelegt worben: Gtabt liebe au per-Striegsge laffen.

in, 31. Des dern trat be neelegenheit sufarn ju einer 9111 in ber I lung. Rach ben rigen Beng wichtigen bat in ber De an acht tatfe bari feftfi fran bon Schonehwahrgenom Stodwert i wonben mar. Titeht auch, bisher begetr Berbrecher manb bag beidirgen, bag abbie Batro fucht hatig er Trommel fein Repolvere Unterfucht ing war und bapei Schull-nicht in & Des Major Gibed zweit fagen u. Mar' ein them Rind bemeifen bei Batronen.

MIlenein, 31. Des. Spimann b fich nach wier in Untersuchungit. Geingernehm. fiegelt word. In ber Burgersch sinden leden, ob ungen statt, e sich in erster Li auf die Inern in die Gaftin dermordeten Mus du an Schönbed Besiehn innd. Im Sat des Mamin statt, sand im Bei t des ersten Staatnwalts el meldet generalt: Abend berunglichder deut

bei bem Be th auf bie Trambn aufei Er brach beibe Beine. Gen Buftand ift be beben Broba bei

Ein Fai erbrama spielte h in ber ein gestern Risa ab. islge verzweiselt Notlag und zwei eine blöpsige amilie Gist. De Bater, ein Knabe, Linder lieger m Sterben. Rubas jun ift gerettet



Aus der amg

Das Weinghr 31. Degbr. p. Ins ber als legten

Burgeit br Fabres wende be Gweleit ver-in unferem Gud ben Winzer wu, fit. Und gerade ichwundene Ihr mod Male box Auge bie das Jahr heuer ist es und am Plate, die Saufen Mahmen zu 1907 uns Bilgen brachte, wochmal tijtändiges Febl-jassen. "1906 par für uns Reinga gepidemte völlig jabr. Richt geng, bag bie Einte bu vernichtet wurde auch ber gange Sto loifal geichwächt, pernicitet wurde auch der gange Stoh bedentend wefo das man sich von 1907 ebenjo was späte, seuchte,
niger versprach. Der überans frenge in seiner Enttrübe und talte Frühjahr bielen bine ebenfalls sehr widlung sehr grud und so lem auchd ber überaus spät. Hatte ucht ber hübside Rat, bann ware es milbe Derbit de Tranben atr Ratien. Richt nur, wohl unnötig ewesen, die Tranben in die nur gereift, so baß bie meiste von uns einen but gereift, so baß hatten, auch de Holz ift völlig gestigen entgegeneilen man schon mitztwas Hosfinung dem

Dem neum Beingeset, und befferen b beutichen Bein," Shup bem Pinger, und bestern bit man vieleroris bas in der Ansarbeitung begriffe r icon das neue gutes Bertranen entgegen. Mart teziehung zu brinzweingesen mit dem flotten Kaufe it sehung zu brinzweingesen der behören gehlor wert seichung zu brinzele legten Ange des Jahres war diest ben Berlauf des tig. Er sieht in ihnen in mande den Herlauf des nächsten Sommers, und somit and den Herlauf das Da die Witterung sur Reben undere günstig war, das Da die Witterung sur Reben undere günstig war, das Dals sehr gut gereift ist, die Eht rischen Mut weiter gesättigt ist, so kann der Winzer des Jahres Wühe arbeiten mit der sesten Anserham des Jahres Wühe reich geseinet zu sehen, reich gejegnet gu feben,

Counenberg, 31. Des. Das bon bem Mannetge Berein "Gemutlichfeit" unter Leitung feines bemabrten Dirigenten Derrn Stillger abgehaltene Beihnachtstongert mit Ball nahm einen glangenben Berlauf. Beld' reges Intereffe man in ber Burgerichaft ben Beranftaitungen biefes Bereins entgegenbringt, geigte ber bereits lange por Beginn bidt gefüllte Saiferfaal Das Brogramm bot aber auch in funftlerifden Besiebungen viele Ueberra dungen, pon benen als Glangnummer guerft bon Gran Dieger-Bartel aus Biesbaben Die Rebe fein foll. Brau Dieper-Buttel, welche mit vorzüglichen Stimmitteln (Gobean) asgeftattet ift, brachte verichiebene Gejangsfoli unb gwar "Cavatine" aus ber Oper "Der Freifchup", "Auf bem Gee", "Sternennacht" und "Der Robold" jum Bottrag. Die Runft-ferin berftanb es, bei großer Technit gefühlvoll und au Bergen gebend ihre Lieber vorgutragen und erntete benn auch reichen Beifall, fo bag fie fich mehrfach ju Bugaben berfteben mußte. Much ber Mannerchor bes Bereins, es maren ca. 80 Ganger vertreien, feiftete mieber wirflich bervorragenbes. Er Srochte gum Bortrag "'s ift Frühling im Band" und "Beimweb", erfteres von Bauli, letteres von Schaus, womit ber Berein im Cangermettftreit in Marburg ben erften Breis errang; ferner bie Chore "Ein Sang bem Rhein" bon Bauli und "Jagerwerben" von Bengert, welch' lettere gang befonbers gefallen baben und auch burch großen Beifall ausgezeichnet wurben. Auch bie Rlaviervortrage bes herrn Altmann und bie bumoriftifchen Rupleig bes herrn Emil Fresbach bilbeten eine angenehme Abwechslung in biefem reichhaltigen Brogramm. Richt zu vergeffen find bie humoriftifden Gefamtipiele "Die Betroleumquelle" und "Das internationale Gangerquartett, ausgeführt ban Damen und herren bes Bereins fowie bas humorifrice Duett bes herrn Donneder und En, welche burd ihren Sumor und ibr frifches Spiel, viel jum Gelingen bes Bestes beitrugen. Den Golug bilbele ein Theaterftud betitelt "Auf Brautichau", worauf Die Tombola mit teile febr mertvollen Gegenftanben erfolgte. Die Dufit an bem barauffolgenben Ball murbe von Mitgliebern ber 80er Millitartapelle ausgeführt. Richt unermabnt follen bie porgugliden Beine und Ruche bes herrn Gaftwirts Auguft Robler jr. bleiben, mar es boch bie erfte größere Beranfteltung gewefen, bie unter feiner Leitung feit ber Ueb:rnahme bes Gtabliffemente Raiferfaal" frattgefunben bat. Der Berein aber fann mit. Ctals auf biefes ichone Best gurudbliden.

es Rambach, 30. Des. Die bumoristische Gesellschaft Bibelio" bielt gestern (Sonntag). W. Des, in ihrem Bereinstokale einen humoristischen Abend mit Tombola für Mitgelieder der Gesellschaft und geladene Gläste ab. Obwohl die Gesellschaft erst etwa 1 Jahr besteht, so tonnte man doch von der ersten wenn auch nicht öffentlichen Beronstaltung bedaupten, daß die lehtere im allgemeinen gut und bestens versanfen ist. Geren ihrem Bablipruch "Dumor ist die Wirze des Lens" brochte die Gesellschaft nur humoristische Sachen; die dargebotenen Leistungen waren burchweg gut, weshalb den Mitspielenden der wollderbiente Beisall binreichend gespendet wurde.

m. Riebernhausen, 30 Des. Das am 2. Weihnachtstag von ber freiwilligen Teuerwehr im "Deutschen Haufe" abgehaltene Kongert wor sehr ftart besucht und nahm einen guten Berlauf. Gesonge, Borträge und lebende Bilber sanden reichen Applaus. Ein nach 11 Uhr fich anschließender Ball bielt die Teilnehmer bis in die früben Morgenstunden beisammen. — Bor einigen Tagen bat auch die neue Straße im Kurviertel, welche ben Ramen "schone Aussicht" erbalten, drei elestrische Straßensamben erhalten. Alle Straßen find jeht gut belenchtet

* La. Edwalbach. 30. Des. Conntag iprach im Gewerbeverein Sauptlebrer Ernft aus Weben über "Orbelingswesen, Gesellen- und Meisterprüfung". Der intereffante Bortrog wurde mit danlbarem Beifall aufgegammen — Gegen bie Gemeindem ohlen bom 9. d. Mis, find Einsprüche nicht erhoben worben. Die Wahlen find somit rechtsgiltig.

a. Laufenselben, 30. Des. In der gestern stattgefundenen Generalversamm lung des Gesangvereins Sängerlust standen auf der Tagesordnung: Rechrungsablage und Wahl des Borstandes. Es murden als Borstpender Heinr. Doinges, als Kassierer Heinr. Lind und Aug. Mans als Beisiber gewählt. — Auf dem Ratdaufe sand gestern im Beisein des Wegemeistersdie Bergebung der Wegearbeiten für das Jahr 1808 satt. Die Gemeinde will zum ersten Male Bersuche mit Basaltsteinen machen.

er. Binfel, 90 Dus. Die Stelle bes Boligeibieners fur ben Rachtbienft bier ift bis jum 1. Marg 1908 neu gu beeben. Die Anftellung erfolgt mittele Privatbienimertrages auf Rundigung mit einem Gehalt von 1080 Mart vorerft ohne Benflonsberechtigung. - Dag in letter Beit gur Berbefferung und Bericonerung unferes Gleddens fo mandes geleiftet morben ift, macht fich immer mehr bemertbar. Radbem verichiebene em Better faft unpaffierbare Gelbmege in gute bertebrbare Bege umgearbeitet worben find, bat auch jest unfere Sauptftrage eine erhebliche Berbefferung erfabren, Die jebenfalls ichlechtefte, etwa 400 Meter lange Stragenitrede bon bem Rathaufe abwarts bis gur Beifgaffe jowie bie nach bem Rheine fabrenbe Graugaffe und Albanftrage find fanalifiert und neu gepflaftert morben. In ber Sauptitrafie find auf bemannter Strede gu beiben Seiten erhöhte Burgerfteige mit Mofailpilafter angelegt. Die quer burch bie Sauptftrage führenben Ranale Dublen), welche infolge ihrer ichlechten Befchaffenbeit und Abbedung mitunter recht gefahrlich fur ben öffentlichen Berfehr wurden und infolge ihrer ungefunden Musbunftungen für bie Bewohner beläftigenb maren, find nun faft alle befeitigt. Der Blag bor bem Anfgang gur Rirde und bem Rhabanus-Maurne-Dentmal ift ebenfalls mit einem iconen Moiaitpflafter, in meidem fich in ber Mitte aus mehrfarbigen Steinchen ber Bemeinbewappen (ein Binfel) berporbebt, neu bergeftellt morben. Bur bie Berftellung einiger Rebenftragen bat bie Gemeinbevertretung ebenfalls bie Roften bewilligt; auch foll im fommenben Sabre bem bier im Commer fo banfig eintretenben Baffermangel energifch entgegen gesteuert und Wafferichurfungen in arbgerem Umjange porgenommen werben. Um 16. Januar fommenben Jahres feiern bie Cheleute Martin Freimuth 1 und Margaretha geb. Rorn bas Geft ber goldenen Sochseit. Der Jubilar fteht gurgeit im 81 und beffen Ghefran im 76. Bebendjabre. Beibe erfreuen fich noch einer guten Gefunbbeit. Mm 27, be, Mts. maren es 25 3 abre, baf ber Echloffer 3ofef Rab 2 in ber Maichinenfabrit Riein, Gorft u. Bobn ununterbrochen tatig gemejen ift. Er murbe bon feinen famtlichen Arbeitofollegen in gebubrenber Beife bebacht und geehrt.

8. Lorch a. Bh., 30. Des Bei ber beute im biefigen Gemeindewalde abgehaltenen Treibiagb auf Wildichmeine, an welcher eine große Angahl Jäger und Treiber teilnahmen, wurben brei Sauen von iconem Gewichte jur Strede gebracht.

a. Lorchfausen a. Mh., 30. Des. Heute nachmittag gegen 3 Uhr entstand in dem bon den Hamilien Augstein und Weiler gemeinschaftlich bewohnten Dause in der Lorcherstraße eine Kominerplosion und zwar platte der Schornstein in dem unteren Stockwerf. Die sich ausgebreiteten Fenermassen wurden durch die schnell berbeigeeilten Nachbarn bald gelöscht. Ein Glud ist es zu pennen, daß die Explosion nicht auf dem Speicher erfolgte, ware das hand zweisellos ein Raub der Flammen ge-

Bom Ginrid, 28. Des. In Daufenau iprang ein Mann, bevor ber Bug bielt, aus bem Wagen und tam gu Gall, er trug ichmere Berlepungen bavon. - In Seelbach wird nach bem Brojeft bes herrn Bf Obly-Dies eine Sochbrudwafferleitung gebant. - In Bimmer dieb murbe ber Banbmann Beis jum Burgermeifter gewöhlt, - In Graffel murben bei ber Zommarenfabrit einer Angabl Angabl Arbeiter und Beamten gefündigt. - In Saiger brach am 1. Beiertag in ber Donamitfabrit Brijenburg Geuer aus. Die Detonomiegebaube und Majdinenbaus murben bon bem Gener gerftort. Der Betrieb wirb einige Bochen geftort fein. - Bu bem Bon einer Bafferleitung in ginbicheib bat Berr Moifus Buid, gurgeit Amerita, 25 000 A überwiefen. -In Worges. baufen erlitt ber Gifenbabnbeamte Banbel einen Unfall, Er murbe bom Buge erfaßt und jofort totgefahren. Banbel binterlagt funf Rinber. Geine Fran liegt fdmer frant barnieber. gaben Beugnis von bem fleißigen Streben und Bernen ber Rin-

* Limburg, 30 Des. Wie der "Raft. Bote" aus guter Cuelle erfährt, beabsichtigt nunmehr ber Stont, die Bahnstrede Weitmünster-Laubuseichbach über Wolfenhausen, Münster, Weber. Ober- bzw. Riederbrechen durchzusühren. Ein Banprojelt soll spätestens die April 1908 dem Minister vorgelegt sein. Wegen der in Frage kommenden schwierigen örtlichen Gerbaltmisse der Weber und Oberbrechen soll die Bahnstrede oberhald Weber seideinwarts nach Riederbrechen einmünden und von dort über Werschau, Dauborn, Kirberg die Bollhaus durchgesührt werden



. Wiesbaben, 31. Degember.

An des Jahres Wende!

Ein Jahr ist wieber gur Reige gegangen und mit frober Buversicht sehen wir dem nachsten entgegen. Un ber Schwelle bes neuen Jahres werfen wir einen Abschilde auf bas verstoffene Jahr und benten, was es uns Gutes und Bojes brachte, wie viel Frend' und Leid.

Wie im Fluge ift es vergangen und boch baben mir fo manche ichmergliche Stunde verlebt, die und bamals wie eine Ewigteit erichienen war, und wieder auch fo manche, die wir jo gerne festgebalten batten bis in blie Ewigkeit; boch nur au raich ist fie entichvunden.

Biele Soffnungen mußten wir begraben, jo manche Buniche blieben unerfullt. Immer wieber begen wir bie hoffnung, bas nene Jahr werbe Befferes beingen als bas alte, wir betrigen und wieder mit Erwartungen und Bunfchen, und fo rollen bie Sabte babin und che mir's und berfeben, burchgieben Gilberfaben unfern Scheitel. Und wir werben nicht mube, ber vergan. genen Jahre gu gebenten, nur verblaft nach und nach bie Erinnerung an bas viele ausgestanbene Leib, an Rummer und Gorgen und burchwachte Rachte - bafür fteigt vor unferem geift gen Auge die icone Erinnerung an die herrliche Jugerbzeit und alle pater erlibten gludlichen Tage empor und ericheint uns nun in vertlartem Licht. Es bunft une, ale ob es einftens eine beffere Beit gegeben batte, als ob bas Dafein jest ichwerer gu ertragen mare. Und boch ift est feit unbentlichen Beiten gleich geblieben auf biefer Welt und bamals wie jest wechielten Glud und Unglud, Freube mit Schmers.

Aber ift es uns nicht, als nahme mit bem alten Jahr ein treuer Gefährte von uns Abschieb? Balb wird bie Mitternachtsglode ben neuen Tag und bamit das neue Jahr verfünden und dann versinkt das Jahr 1907 in das Meer ber Bergangenbeit.

Wir aber treten in's neue Jahr ein, das unbefannt bor und liegt wie ein fremdes Land, burch bas wir doch wandern müssen. Es wird und nicht eitel Gutes bringen, wie es die früberen Jahre auch nicht getan haben — und das ware und auch nicht gut! Aber gerade barum: Frenen wir und jeder Minute, die und Gutes bringt und jeien wir bankbar für das, was und beschieden ist Wer Unerreichbares nicht anstredt, sondern sich mit seinem Los zufrieden gibt, dem wird das neue Jahr ebenso wenig andaben können, wie das alte. In diesem Sinne bringen wir allen unsern Freunden und treuen Lesern ein bergliches

Profit Reujahr 1908!

Die Stadt Wiesbaden 1908.

(Gingefandt)

Brofit Roujahr! Dit diefem ortsilblichen Spruch begrugen fich beute alle, Mannlein und Beibfein, Mit und Jung, Freund und weniger Freund. 3ch winiche Ihnen dies und jenes, und vor allen Dingen: Gefundheit! Es gratuliert der ftaatliche, der ftadtische und ber Brivatbeamte. ftaffelaufwarts bis gu ben hochften Spipen, nmacher gerfließt in deboteftem Ersterben und wie mancher, der mit feinem Beamtenlos nicht gufrieden ift, ichimpft, wenn er taum die Türe hinter fich bat. Und haben gar viele der ungufriedenen Beginten nicht recht? Reichen denn beute Die Gebalter, und wenn fie icheinbar noch fo boch find, für die bentigen Bedürfniffe? In wie viel Bereinen allein muß ber Mann fein! Geine Urlaubsreife muß er auch mochen, feinen Rneipichoppen muß er auch trinfen, alle die Gipungen, Berfammlungen himanitaren und politischen Charafters muß er befuchen und dazu die immer mehr anwachfende Tenerung, und daburch Rabrungs. und Rleidungsforgen; und trobdem feine Gehaltsaufbefferung, und ba foll bas Brofit Reujahr auch noch aus warmem, banfbarem Bergen fommen?

Aber, sagt sich der Ungufriedene, auf eines freue ich mich: Wenn ich einmal pensioniert bin, werden sie alle nicht mehr gegrüßt; auf die Gesichter von den Gerren freue ich mich im Geiste beute ichon!

Beld' ein Brofit Reufahr! fommt aber erft aus ben Rebien berer, die bente icon bon Rot und Glend beimgefucht fü Und wie viele Bunderttaufende gibt es bas Sabr 1907 fiberhaupt bagu angeaut jubelndes Brofit Reujahr! in das tan, um jeuf Nahr 1908 b ofcumen? Bird benn bas 3abr 1907 nicht feint Das nädifte Jabr 1908 merfen? Da er ideell, fondern auch tatfächlich trüdas Sahr be und re gu bergeichnen hatte, fo merben diefe Ed enden, ftrabfenden Gonne menig Maum gi

Mit welch' Angft erfülltem, boffnungereichem Bergen fteben die Menichen an der Bforte bes neuen Jahres, bas auch in der trüben Finanglage wenig tröftliches gu verfpre. den icheint! Was bangt alles mit diefer unbeichreibbaren Ralamitat gufammen? Milliardar, Millionar, Reich, Mittelftand, Sandwerf, Bauhandwerf und noch vieles mehr brechen unter diefer muchtigen Rrifis - wie fein Kriegsjahr fie in gleicher Gewalt brachte — jusammen. Und wirst man dann an Conn- und Zeiertagen einen Blid in Die Bergnug. ungslofale, Theater, Birtshäufer uim. dann ift alles fiberfüllt: lachende, bergnügte Gefichter; von ichlechten Beiten feine Spur! Man gonnt fich diefen und jenen Lederbiffen, teinft Schoppen ohne Ende, um alebann am Montag Don gen wieder in das horn des Trübials zu blafen über bie ichredlich ichlechten Beiten. Go ift eben im großen und gangen das "Brofit Reujahr!" ein ebenfo fonbentioneller Bunfd, wie es eine fonventionelle Frage ift: "Bie gebt es?" Bie viele Meniden gibt es wohl, die biefe Frage gemiffenhaft beantworten? Das wird auch gar nicht erwartet ! Bir bewegen uns im fonventionellen menichlichen Betriebe rubig fort und miniden überall da, wo es uns angemeffen ericheint, ein Brofit Reujahr! - Bir munichen es ben Mannern on ber Spiec bes Staates, die unfere Befchide lenten, und auch beneu, die an ber Spipe ber Rommune fichen, mid fnubjen baran die Soffnung, bag es beiden hoben Inftangen gelingen moge, im Jahre 1908 alles das oder wenigstens einen Teil dabon ju erreichen, was dem Baterlande und auch ber Baterftabt jum Gegen werden

Seute soll unser Prosit Reujahr denen ichallen, die ums am nächsten steden, underen Stadtbätern und denjenigen, die ihnen belsen sollen, nach Möglichseit die Wünsche der Bürger zu erfüllen. It dies nun im Jahre 1907 einiger wuchen geschehen? Das Gelamtbild ist ein tristes und doch haben einige der Leiter unseres Stadtwesens auch Erfolge zu verzeichnen. Unser Stadtoberhaupt hatte eine des ere Freude, bei der Einweihung des neuen Kurbauses unseren Kaiser dort empfangen zu dürsen. Alle anderen städtischen Fragen haben ihm — der es beilig ernst mit seiner Pflicht nimmt — häusig Sorgen bereitet. Hossentlich wird unser Prosit Reujahr-Wunsch für ihn, daß das Jahr 1908 ein sehr günstiges werden möge, auch in Erfüllung geben.

günstiges werden möge, and in Erfüslung geben.

Auch die Verfehrsdeputation kat unter der Leitung ihres neuen Borsihenden Travers einen Treffer gezogen, indem nach schweren, jahrelangen Kämpsen die Linie Bierstadt für der Kadt in Verbindung mit der Dotheimer Linie mit der Ueberschreitung der Wilhelmstraße voraussichtlich erreicht ist. Bringt das Projekt in den nächsten Jahren auch keinen Gewinn, ja würde es selbst die zu besteren Togen einen Zuschus aus dem Stadtsäckel bedingen, so liegt andererseits ein großer Erfolg darin, dass die Stadt wieder eine Etappe weiter mit dem Besitze einer Straßenbahnlinie gerückt ist.

Auch unserem Stodifämmerer ein Prosit Reujahr, der mit unermiddicher Ausdauer dem Grund- und Hausdesitz ein "Weihnachtsgeichent" mit der Wertzuwachssteuer gemacht hat. Den Unzufriedenen auf diesem Gediete gesellen sich die Bürger zu, welche sich durch die Konzelsionssteuer schwer geschädigt sehen. Bon ihrem Standpunkt aus baben sie zu recht, aber muß nicht jeder Bürger in den sauren Apfel beißen?

And der Kurverwaltung ein besonderes Profit Reujahr! Gie fann mit Behagen in bas Jahr 1907 . wrud. ichauen, ba es ihr gelungen ift, trot des wenig gilnftigen Rinangjahres einen guten Abichluß gu meden. Disposition im Gebaude ein Novum war und alle die Beranstalfungen auch erft ausprobiert werden mußten, ift ber Erfolg felbft mit einigen Dieten ein febr gufriedenftellender. Die Rurbirettion featie viele Bugitude im Brogramm gu verzeichnen. Die zwei herborragenbiten Bugitude jeboch find ber große Gaal und bie Bandelballe. Denn mit einer unschlbaren Giderbeit wird im Caal mabrend ber Rongerte bie Bentilntion in Betrieb gefest und biefe Answechielung veruriadit fiets Bug. - In ber Manbelballe merben die Gingangsturen born und nach ber Garten. feite breit aufgesperrt. Muß dies fein, bann muffen fofort Bindfange angebrucht merben! Ober foll für unfere, im Binter eiwas weniger beidöftigten Mergte Moteriol geichaffen werden? Ueber Bug im Lefezimmer bat noch niemand geflagt. Doch genug bom Rurbaus für beute, fpater

Richt vergessen wollen wir unseren Kanal-Oberingenieur ein Brosit Reujahr für seinen Kanal — der zwar nicht billig, aber ein großes Berk ist — zu entbieten. Unmöglich ist es, in den Radmen dieses Grußes alle unsere Speziolverwaltungen mit ihren Chris einzuschließen. Durch das Rorgeben des Akziscamtes gegen mehrere Stechtverordnete und Zeitungen icheint in das neue Jahr aleich mit einer kleinen Seniation den Anfang mochen zu sollen. Sossentlich sollat dem Krieg bald Konitulation und dann Frieden. Beriede mag auch dann für 1968 die Barole sein! Denn Krieden ernährt und Unfrieden verzehrt. In diesem Sinne noch ein frästiges: Profit Reujahr!

Erlers Wiesbadener Fresken.

Georg Mussch ner-Miinden-Planegg bringt in der "Deutschen Kunst und Deforation" der Berlagsanssalt Alexander Koch in Darmstadt im Sest 4, das wiederum eine glänzende, berdorragende und überaus reichhaltige Darbietung in den verschiedenen Kunstgebieten ist, zu Brof. Erlers Fresken, die dort auf seinstem Kunsidrusspapier vornehm und wirkungsvoll reproduziert sind, u. a. solgende Schlußbetrachiung über Erler:

Seine Linientührung war immer eigenwillig — eigenwillige Sensibilität scheint mir fast der vitale Onell seines Schlissens, vielleicht gar der Entwicklungsguell auch der Andern der Eruppe zu sein. Seine Linie verschmitzt innige, träumerische, sast romantische Weichbeit und harte, energische Kraft, die oft ans Brutale streist: sie erscheint naturalistisch, ind Gehobene, Erbadene gesteigert, und zwar nicht durch stillstische Montente, sondern durch Klärung, Berebelung des Natürlichen,

Seine Gestalten muffen wir germanisch nennen; oft brängt sich in seinen Männern und Frauen ein Typus vor, ber nordisch erscheint. Seine Bewegungen würde man patbeisich nennen, wenn sie nicht so viel originelle Natürlichseine walerischen Problemen geht er gene ohne Rusbruck Seinen malerischen Problemen geht er gene ohne Rusbruck tuf das Publikum nach; ber Moor im Damenbade, die Afrobaten verblüffen den Laien — der Maler braucht die

Aber nite scheint, der Organismus Frit Erlers arbeitet nicht allein nach dem Körperhaften oder Linearen, sondern starf nach der Fläche hin. Die Augen, das hirn dieses Malers projezieren ihre Eindrücke breit auf die Fläche, als Flecke, als Farben. Selbst seine Linie ist für das Leben in der Fläche bestimmt. Wie er einen Kopf dreht, ein Bein stellt, ist sozusagen flächig gemacht. Dies sund eben die Beiden eines dekorativen Genies.

Es ift fcmer, von ben Farben diefes Riinftlers gu fpreen. Seine Palette zeigt ausgeprägte Eigenart. Am auf-allendsten ist die "Belligkeit" seiner Farben, es sind höchste Tone. Die Fresten variieren eigentlich gang wenige noten, aber diefe bis gur hellften Möglichkeit. Auch biefe Far-ben find fogujagen gang natumaliftifch. Der Kunftler icheint viele Studien von der Ratur gu malen, b. f. bier, die Ratur nicht abflatiden, fondern mit Farben Rotigen machen. Er wohnt in Solshaufen am Ammerfee unter einem hellen Simmel. Grip von Uhde holte fich feine erften "gu hellen" Bilber, Die 1882 in München foldes Auffeben machten, in Solland, an ber Gee bei Bandvoort, Frit Erler mar in ber Bretagne. Und folde Forbenftudien aus ber Ratur icheinen die eigentlichen Glemente feiner Bilber gu fein, Muf funftbiftorifche Augen wirfen diese Farben vielleicht blinn, flach; fie icheinen mir in Babrbeit nur vereinfacht, aber feelenvoll, melobiich, entwidelungsfähig. Er opfert alternde Farbenfultur, um neuen Ausdrud ju finden. Es gebt ihm wie modernen Dichtern, die, um weiter gu fommen, die fterile Rultur ber Sprache gerichlagen und auf die Elemente gurudgeben, wo das Wort noch Profa und Boefle ift, und die Möglichfeit gibt, auf neuem Wege neue Boefie gu ichaffen. Co Frip Erler: bei ibm erlangt ber einzelne Farbenton innerhalb der Barmonie ein neues und befonders ftarfes Le-

Ein anderer Fortigritt dieses Künstlers ist: er verlätt den Rahmen und gebt wirstlich zur Wandsläcke über, wobei er, wie anfangs gezeigt, die Aufaabe der Bandmalerei anders auffaßt, einsacher, als der Aunsthistorifer fordert. Wir sind gewohnt, deforative Bilder im Rahmen als Schmuck auf der Wand zu seben. Frie Erler arbeitet in der Fläcke,

in die Wand binein, wandgemäß.
Wir freuen uns, daß gerade Wiesbaden die Dokumente deutscher Aunst aufzuweisen hat, die Stadt, in der Fremde aus aller Serren Länder zusammenströmen. Eine umfangreiche Kollektion Erlerscher Wemälde, darunter auch die Kartons zu den Wiesbadener Fresten, wird nach Schluß der Erlerschen Ausstellung des Leipziger Wuseums vom 12. Umwar die Mitte Kebruar 1908 in der Kgl. Kunstafademie in Dresden (Sächsicher Kunstverein) und während des aanzen Monats März im Künstlerhaus-Berlin, Bellevuestr. 3. ausgestellt werden. "Moderne Kunsthandlung" (Braff), München, leitet die Ausstellungen.

Zum Ellenbahnunglack auf dem Bauptbahnhof.

Urface und Birtung. Es ift fein Bufall, bag taum nach Gintritt bes erften Schnerfalles aus verschiebenen Teilen bes Reiches Gifenbabn-Unfälle gemelbet wurben, fonbern man tann alljabrlich im Bin. ter bie Beobachtung machen, bag, fobalb ein ftorter Schneefall beginnt, bie Gefahren bes Gifenbahnbetriebes aufs neue in Erideinung treten. Impifch filr bie Art berartiger Unfalle ift bas Borfommnis im Biesbabener Sauptbabnbof, mo befanntlich am Camotag ein Berjonengug ben Brellbod überfuhr, und jebenfalls in ben Bartefoal bineingefauft mare, wenn nicht ber bober liegenbe Querbahnfteig bieje Möglichfeit bereitelt batte. Rach ben allgemein giltigen Borichriften follen bie Rotomotivführer ungefahr 500 Meter por bem außeren Ginfahrt. fignal ber Babnhofe bie Luftbrudbremfen prufen und feftftellen, ob fie wirflich funftionieren. Das genugt bei ben gewöhnlichen Witterungsverhaltniffen volltommen, benn ber einmal gebremfte Ing mößigt feine Geichwindigfeit berartig, bag eine langfame Ginfahrt in ben Bobnhof gemabrleiftet ift metter merben bie Chienen gang außergewöhnlich glatt Desteht bie Boridrift, bag bei Schneewetter ber Lolomotinführer bie ermabnte Bremsprobe icon mindeftens 700 Meter por ber Station, in ber er balten muß, borgunehmen bat. Bemerft er, bag feine Luftbrudbremfe nicht gang einwandfrei funt-tioniert, jo tann er burch bas Signal "Bremfen feft" ben Bad-meifter jum Angieben ber Bremfe im Budwagen, und bie Begleitmannichaften jum Bubreben ber Schlufbremfen peranlaffen, woburd unter allen Umftanben ber Bug rechtzeitig jum Steben tommt. Aud ben Canbftreuer auf ber Lofomotive fann ber Lofomotivführer jeben Augenblid in Betrieb feben und fo ebenfalls bis gu einem gewiffen Grabe eine Bremswirfung bervorrufen. Gebr banfig probieren jeboch bie Lofomotivfabrer bei Schneemetter bie Lufibrudbremien erft gu fpat unb finb bann, jobalb bie Entfernung bon ber Station meniger als 500 Meter betragt, nicht mehr imftanbe, einen ftart bejehten vielachfigen Bug jum Salten gu bringen, felbft nicht, wenn fie Wegenbampf geben. Der Drud ber gleitenben Bogen auf bie Lotomotibe ift eben gu groß. Es tann tein Zweifel barüber befteben, bag feitens ber Gifenbahnberwaltung alles geschieht, um berartige Unfalle auch bei Goneewelter gu bermeiben. Golange aber bie befiebenben Boridriften nicht allgu genau befolgt werben, merben bie Unfalle im Winter immer wieber vorfommen.

Nachts um zwölf.

o'o' Wiesbabener Splbefter.

Wenn man alle 600 Rurbaus-Abonnenien befriedigen wollte, bann miifte man 600 Rurbaufer bauen. Alfo iprach Bu mitternachtlicher Stunde in einer Beichenfverlofungerebe Berr Affeffor Borgmann gu ber Tanggefellichaft in legter Camsings-Racht des Altjahres. Soffentlich feien Die "Un-gufriedenen" in der Minderheit. Er fprach auch von bem Bettergliid des Rurbausjommers 1907, iprach von den Regenwolfen, die durch die Teuerwerfe des Rurgartens meggeichoffen, ober bon ben großen Maffentongerten weggeblafen murben - nur ein einziges Mal batte es geregnet, b. b. batte Die Stimmgewalt ber 800 Canger im Garten ben Unbilden ber Bitterung nicht ben Garaus machen fonnen. Der Berr Affeffor ipruch auch ferner von feiner "Jugend", ale ein langft gutudliegendes Sand, nämlich mit einem garten Singerzeig nach ber Lichtung fiber feiner Stien. 3ch gianbe aber nicht, wegen Beamtenbeleidigung angeflagt zu wern, wenn ich öffentlich behaupte, baf ber Berr Mifeffor t nur ein Aurverwaltungs-Genie, fondern auch ein Redift, bem die Wotter die Gabe bes Sumors mit in Die

Wiege gelegt haben. Die eigentliche Mitternacht der Reden ift freilich erft die Stunde bes Jahreswechfels, wo fich der dampfende Bunich in die Wenichen ergießt und aus dem Chaos des alten Jahres alle glänzenden Kräfte des Geistes loft. Das ift die wunderbare Stunde, mo auch der Bies. badener alles Lebende nach der Sobe ber Fluffigfeitsaufnahme beurteilt und nach bet feuchten Sigung vor bem fdmantenden Betreten des Reujahrspflafters bem Cylinder burch Gindruden die demofratifche Facon verleiht, beneidet bon den Gottern und bemitleidet nur von allen jenen furftabtischen Freunden, Rachbarn und Befannten, die das neue Jahr ftatt mit Bowlen, Weinen und Bieren mit sterilifierter Milch und entöltem Cacao antrinfen. Er torfelt felig durch die Lang- und Rirchgaffe, lagt fich von einem Bediensteten ber Biesbabener Bad, und Schlieggefellichaft, ber babei ben erften metallifden Drud bes neuen Jahres in ber linten Sand berfpurt, mit ber rechten Sand bes Saus aufschliegen, friecht die Treppe binauf, rollt in die Bobnung und fest fich mit einem ausgewachsenen Gplvefteraffen ans Rlabier, um "bierbandig" einen Schlager aus Jacobns "Bringpapa" als erften mufikalifden Raterhummis an den Reufindremorgen loszulaffen. Wit befonders guten Borfagen icheibet ein Junggefelle vom alten Jahr. Ihm ichidte ber Schneiber eine Rechnung über 125 Mart ins Baus und ließ fagen: "Ergebenfte Reujahrsgratulation und ba schieft der Meister die Rechnung - fie ist bereits quit tiert". Der Junggefelle ichidt die bereits quittierte Rechnung mit bem Bemerten gurild, bag er bas neue Jahr nicht mit einer Buge beginnen wolle. Er verlenge die Quittung erst, sobold er be gablt habe. . . . Wer aber im übrigen boraus wiffen will, was ibm bas neue Jahr guträgt, wende lich an ben weltberfibmten Babriager Bhilipp Rirchhoff in Sattersbeim, ber alle Geheimniffe bes neuen Jahres im voraus burch Stellung eines aftrologifchen So. roffone aus ber bei ber Weburt ftatigebibten Gehirnfonftellation entichleiert. Bei Beftellung eines Boroffope genuct, fo heißt es in feinem Inferat, Angabe des Taufnamens und Geburtebatume und Cinfendung des Geldes. Er berfpricht dann Anfflarung über die Rufunft, Beirat, Cheleben, Erbicoft, Lotteriefviel, Grantbeiten etc. zu geben. Alfo im naben Sattersbeim ift bas große Buch aufgeichligen - ba fieht man aus ber Bufunft Schohe bie ichwarzen und die beitren Lofe.



Neuester Roman des «Wiesbadener General-Anzeiger».

"Das Zeichen der Vier"

ist der Titel des neuen Sberlod Holmes-Romanes, mit delsen Erwerb und Abbruck wir den Romanlesern eine besanders freudige Ueberraschung im neuen Jahre zu bereiten glauben. Auch bei diesem zweiten Sherlod Holmes-Roman handelt es sich um die einzig berechtigte Uebersehung der englischen Conan Dople'schen Originals.



Brobe-Illuftration aus bem Roman bes "Wiesbabener General-Anzeigers".

- Des Renjahrviestes wegen ericheint bie nachite Rummer

bes "Biesbadener General-Anzeiger" am Tonnerstag, 2. Januar, nachmittags. Für unfere Abonnenten liegt ber beutigen
Rummer ber Wanb falenber bes "Biesbabener General-Anzeiger" bei. Mibge berfelbe unferen Lefern nur glüdliche Tage berzeichnen.

Gerichts-Berionalien. Amtsgerichtsfefretar Beter aus Ibstein ift an bas Landgericht in Limburg, Amtsgerichtsfefretar Schellenberg aus Daaben an bas Amtsgericht Ibstein verseht. — Der Rechtsanwalt fenner ift in bie Lifte ber Rechtsanwälte beim Landgericht in Wiesbaben eingetragen worden.

*3m Sanbelsregister ift bei ber Gesellschaft mit beschräntter Daftung unter ber Firma "Biesbabener Billen-Bertanfsgesellschaft mit beschräntter Saftung" und bem Sibe in Biesbaben eingetragen worben: Ranfmann Johannes Dornbach ift als Geschäftsführer anogeschieben.

* Bann fängt das neme Jahr an? Dr. Ristenpart rechnet in einem längeren Artisel der "Fris Zig." vor: Das aftronomische Jahr jängt diesmal 19 Stunden ipäter an, als das bürgerliche in Deutschland. Im Jahre 1907 war es nicht gans so chlimm, da sing das aftronomische Jahr um 1 Uhr 12 Min. 44 Sef. am Nachmittag des I. Jännar an. Dieser Neberschuß des Aftronomischen Jahres über das bürgerliche Gemeinzahr von 265 Tagen würde nun dewirfen, das der Ansang des aftronomischen Jahres immer weiter vorwärts in das nächste bürgerliche Jahr bineinschritte, wenn wir nicht durch unsete Schaltmethode dasur sorgten, das der aftronomische Schaltmethode dasur sorgten Vahresansang immer möglichst auf den ersten Januar bür

v. Ein Wiesbabener "Original". El Jubilanm feiert bemnächst, so schreibt man und die pea Seit, genannt "bas Dorchen". 25 Jahre sind seben ausgehobenen Metruten mit ihren Orben schwiedt. Zugleich wohnt die in dem Dause Meygergasse 33.

o. Und wenn es hoch tommt, find es 80 Jahre . . Gestern bat der frühere Bedell des Realgommasiums, horr Fr Giegerich, der drei Jahrzehnte lang seinen Dienst tren versehen bat, in der Stille seinen achts giten Geburtstag geseiert. Eine große Anzahl diesiger und auswärtiger früherer Schüler des Realgymnasiums bat dem allgemein beliebten Wann zu diesem Dage mit den berzlichsten Glüdwünsichen eine Ebrengade überreichen lassen. Möge derr Giegerich, der im Dienst steis auf seinem Bosten war, noch viele Jahre in Gesundheit und mit dem guten Humor, den er steis bewiesen hat, den wohlderdienten Rubestand geniehen.

3m hiefigen Gleftrigitätswerte verungludte gestern vormittag gegen 111/2 Uhr ber Beiger Christian Gifen, bem ber fleine Finger ber rechten Sand ichwer gequeticht wurde. Die Sanitätswache brachte ihn nach bem St Jajes-Spital.

Bon ber Lofomotibe gestürzt. Wahricheinlich infolge ber Glätte ist gestern vormittag furz nach 11 Ubr ber 23 Jabre alte Lofomotivbeizer Schmibt von bier, ber zurzeit auf bem biefigen Dauptbahnhof tätig war, von ber Lolomotive gestürzt. Er erlitt beftige Stauchungen ber Hüfte und bes Schulterblatts. Die stäbtische Squitätswache brachte ibn nach bem Krankenbause.

o. Brillantendiebstahl in einem Biesbadener Hotel. Um einem hier fursierenden salichen Gerücht entgegen zu treten, welches einen Angestellten eines der ersten dies. Hotels verdächtigt, in den Brillantendiebstahl der Lady L. verwickelt zu sein, wird und mitgteilt: Bereits vor 3 Wochen gelangte der Brillantschung im Wert von 15 000 & durch das Eingreisen der Hrillantschung im Wert von 15 000 & durch das Eingreisen der hiefigen Deteltiv-Bentrale Stiftstraße 10 (Ind. Alfred Meinglaß) wieder in den Besit der Eigentümerin Lady L. zurück und ist auch nicht der gringste Verdacht gegen einen hiefigen Dotel-Angestellten gerechtlertigt

ten gerechtsertigt.

Rai. Schanspiele. Rach dem außerorbentlichen Erfolg, welchen das Gastiviel der Frau Arnoldion als "Nignon" gefunden, bat die Jutendantur der Agl. Schauspiele die Künstlerin zu einem nochwaligen Gastiviel am Samstag, 4. Januar 1908, und zwar als "Carmen", verpstlichtet. Bei dieser Gelegenbeit wird Fraulein Engell zum ersten Male die "Frasquita", Herr Schüß zum ersten Male den "Escamillo" und Herr Denset den "Josef" singen. Das Gastiviel sindet außer Abonnement bei erböhten Breisen statt.

* Agl. Chanipiele, In ber am Connerstag, 2. Januar, jur Aufführung tommenben Oper "Bajasso" (Ab. B) fingt Derr Schüt jum erften Male ben Tonio. — Wegen Erfrantung ber Fran Leffler-Burdarbt wird ber Spielplan bahin geanbert, bag morgen Mittwoch abend "Undine" im Ab. C gegeben wird.

** Kurhans. Infolge des großen Anklanges, dessen sich die Leifungen der "Bereinigung sir Blosinstrumente des Kurvechesters" bei den Kurhausbesuchern erfreuen, hat die Kurverwaltung einen besonderen Kammermusiker-Abend dieser Art sür übermorgen, Donnerstag, im Abonnement im kleinen Konzertsaale des Kurhauses anberaumt. Das Programm besieht aus drei außerordentlich interessanten Rummern, einem Quintett sür Flöte, Choe, Karinette, Horn und Hagott von A. Overbed, den Schilfliedern (5) Charafterstüde nach Gedichten von Lenau) sür Klavier, Oboe und Viola von August Klughardt und dem Mozart ichen Quintett sür Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott. Die Aussiührenden sind die Herren Franz Danneberg (Klöte), Karl Schwarze (Choe), Emil Franz Canneberg (Klöte), Karl Schwarze (Choe), Emil Franze (Klarinette), Phul Krast (Havier) und Konzertmeister Wilhelm Sa. donn (Riola).

Die Robelbahn der Autverwaltung. Es findet allgemeine Lustimmung, daß die Aurberwaltung im Anteresse unserer Winterlur eine Rodelbahn in unseren berrlichen Baldungen, und zwar auf der sehr geeigneten Chaussestrecke Platterstroße, Zeufelsgraben, Leichtweißböble, angelegt hat. Die Bahn ist lette Racht begossen worden, so daß sie sich beute in tadellosem Justande befindet, worin sie auch für die Folge erhalten werden wird. Die Bahn ist sür den allgemeinen Berkehr gesperrt, so daß sie sier den Rodelsport vollständig sicher ist. Lageskarten für die Benutzung derselben, am Blube erhältlich, kosten 50 %.

o. Der Weihnachtepafeiberfehr bei ben hiefigen Boftamtern bat auch in biefem Jahre wieber eine erhebliche Steigerung erfabren. Die Gefamtgabl ber bei ben Blesbabener Boftamtern, in br Beit ben Weihnachtsverfehre (12-25. Des.) aufgegebenen und eingegangenen Bafete beträgt 117 591 igegen 114 195 im Borjahre). Un anberer Stelle wird nachge-wiesen, bag ben Wiesbabener "Rebmen feliger als Geben ift". bag weit mebr Batete eing gangen find, ale von bier aus aufgeliefert murben. Die Boit brachte 66 647 (66 982) Batete nach Biebbaben, beforberte aber nur 50 944 (47 818) Stud nach au-Berhalb. Der Tog bes ftartften Berjanbis war ber 21. Des. an bem nicht winiger als 5719 Bafete bie Reife in bas Marchenland bes Chriftlinbes antraten Dann fallen bie Anfgabesiffern rapide, am 22. b. M. maren es nur noch 4150. am 28. tam noch ein Rachichub, fobag nochmal 5909 Batete forttrandportieren murben, am 34. folgten noch 2976 unb enblich am 1. Beftiage noch 50. Die Babl ber antommenben Bafetienbungen feste gleich am 12. Dez mit 5808 Stud ein, ftieg bann anbauernb - mit Ausnahme bes 15. Des, befanntlich eines Sonntage - und erreichte am 21. Des. wo 18 808 Bafete ihren Abreifaten übergeben murben, Die nachftbobere Biffer erreichte ber 28. Des mit 18 775 antommenben Batetfenbungen, Um Deiligabent maren natürlich bie meiften, bie auf folden "Gruf aus ber Gerne" bofften, icon im Befig besielben; immerbin murben noch 10975 folder burch eine awar meift profaifde, aber nicht gu perachtenbe Weibnachtegabe erfreut, Much im 1. Chrifttage famen no 3789 Bafete in bie Sanbe ibrer Abreffoten, Die ftarffte Inaniprudnahme burch anigegebene Bafete weift naturlich bas Sauptpoftamt in ber Rbeinftrage (15 599) auf; ibm felgen Boftamt 3 am Bismardring (10.565), Boftamt 4 Taunueftraße (9986). Boftamt 2 Schübenhofftraße (7756). Boamt 5. Sauptbabnbof (7068). Die eingebenden Genbungen verteilen fich ouf bas Boftamt am Sauptbebnbof (55 665) unb bas Sauptpoftamt in ber Rheinstraße (10 982) - - Mus ben tablen Biffern, bie felbftverftanblich ben gefamten Baletverfebr auch ben ber Geichaftspalete etc. - bezeichnen, tann man fich ungefähr ein Bilb bavon machen, welche unarbeure Arbeitslaft unfere Boft gu Beibnachten wieber gu bemaltigen batte. Und tropbem widelte fich alles glatt und ficher ab. .

Das nene Jahr bes Biophontbeaters an ber Wilbelmitraße fängt in ben eleganten, vornehm ausgestatteten Räumen
mit bem brillanten Propramm an, ba. u. a. den russischen Sofopernsänger Kamionsth fingen läst. Der Thaumatouraph führt
ben Briucher zu den Mitoriafällen des Jombes, des afrikanischen Riggara Es ist ein grandioses Wasserichauspiel voll
mörchenhaft iconer überwältigender Reize. Altuell ist der
Winter im Rielengebirge, der so naturgetren vorgesübert wird,
daß sich der Zuschauer wie zin Teilnehmer der manniafaltigen
Winterfrenden vorkommt. Ma Werber, die auch Idon in Wiesbaben war, fingt ihr Goldfiedlied ans der Geista, wie eine Reihe anderer Sänger das Publikum sesselnd unterhal

* Beihnachtsfeier im Rinbergarten, Freitog, 27. Des., bielt ber A nbergarten ber Grl, Lorch unb Reumann im großen Coale bes et. Bereinshaufes feine Beihnachtsfeier. In einem langen Bug, unter Gefang eines Beibnachtoliebes, tamen bie Meinen in ben Saal marichiert, wo fie por ber erleuchteten, idon aufgebauten Rrippe Aufftellung nahmen Gingelvortrage, Dialoge und Lieber wechselten in bunter Reibenfolge ab und gab'n Beugnis von bem fleißigen Leben und Bernen ber Rinber fowie ber Berufdfreube ihrer Lehrerinnen. Bert Bfr. Schugler fprach in berglicher Beife mit beu Rinbern und unter Geber und Gingen ichloft bie icone Beier. Run nahmen bie ginber ihre Waben in Empfang und auf einer anderen Tafel waren die Arbeiten aufgestellt, Die bon bem monatelangen Gleif ber fleinen Bande iprachen, Beld faurer Schweiftropfen mochte an mancher Arbeit bangen, ebe biefelbe ibrer Beftimmung, bie lieben Eltern gu erfreuen, entgegen ging. Rachbem nun noch bie Rrippe von allen befichtigt murbe, ichlag bas icone Geft, bas wohl auf alle Teilnehmer einen befriedigenben Ginbrud ge-

* Der Schliefeer Abichieb. Balballatheater, Auf bie beutige Abidiebsvorftellung bes Schlierfeer Bauerntheaters wirb nochmals empfehlend aufmertfam gemacht. Bur Aufführung gelangt hie urlomifche Romobie "Der Amerita-Geppl"

Vereins- und andere kleine Nachritifen.

Mannergefangberein "Concorbia". Der Beftball bes Mannergejang-Bereins "Concordia" findet am Renjahrstage in ben Calen des "Rafino", die eine dem Charafter bes Beibnachts-feftes entsprechende Andschmudung erhalten, ftatt. Die Bergnugungefommiffion bat in ihr Brogramm u. a. eine glan-genbe Bolongije, verbunden mit Aufgugen uim., aufgenommen, auch bietet eine reich ausgestattete Tombola ben Befuchern bes Balles Abwechflung und Gelegenheit gu mertvollen Geminnen. 3m Baufe bes Monats Januar finbet in einem noch ju befimmenben Saale ein Familienabend ftatt, ju bem auch bie bafiven Mitglieber mit Damen beute icon eingelaben finb. Diefer Samilienabend bient in erfter Linie ber Gunng einer großen Ungabl unferer Canger, bie nunmehr über 25, 30 begm. 10 Jahre ununterbrochen aftib mitmirfen. Die Ausgestaltung biefes Samiffenabenbs bat bas aftine Mitglieb Rarl Beber übernommen, bem es bereits gelungen, ausgezeichnete fünftlerifche Rrafte für biefen Abend gu gewinnen. - Das gweite Rongert bes Bereine finbet Conntag, 2. Gebruar 1908, im Rafine fiatt, Diefem Rongert folgt jeboch fein Ball. - Berner wirb eine far bemnachit einguberufenbe Mitglieberversammlung enbgultige Beichtuffe über bie geplante Cangerreife faffen.

3m Greibenter-Rerein, Songertfaal ber "Bart-, Schwalbacherftrage 35, mirb am nachften Freitog, abenbe 63 Uhr, herr G. Tichirn, Brediger ber Brestauer freireligibfen Gemeinbe und Brafibent bes beutiden Freibenfer Bunbes, fomie bes Bunbes freier religiofer Gemeinben Deutschlanbe, einen affentlichen Bortrog balten. Das Ibema "Die natürliche Ent-ftebung bes Menichengeiftes" iftin bem Rampfe smifden Monismus und Dualismus ein burchaus aftuelles. Der Bortrgenbe, auch bier ichen als ausgezeichneter Rebner befannt, hatte in feiner Orgenicaft ale Briter ber freibenterifden und freireligiblen Bewegung ichon wieberholt wichtige Brogeffe ausgusechten und fiegreich burchgesochten, u. a. wegen Berausgabe eines jum Birchenaustritt aufforbernben Flugblates und megen eines von ber Boligei beanftanbeten Bortrags über "Dat Chriftus überhaupt gelebt?" Raberes über ben bevorftebenben Bertrag enthalten die Inferate.

- Rhein. und Zaunus - Mlub Biesbaden. Rommneden Donnerstag, ben 2. Januar, findet im Alub-Iofal Cambrinus die Borberatung gur 1. Sauptwanderung statt. Borgeichlogen ift eine Banderung wie folgt: Riebernhaufen, Oberjosbach, Eblhalten, Schlogbern, Geld berg, Rönigstein, Goben. Marichgeit 63 Stunden. Biib. rer find die herren Gg. Bfuich und & Sablich. 3m Unichluß on die Borberatung werben feitens des Borftandes einige wesentliche Aenderungen der Wanderordnung vorgefclogen merden, jowobl bezüglich Erreichung des Goldenen Abgeichens, wie auch betreffe ber Teilnahme an den Sauptwanderungen durch Richtmitglieder des Rinbs.

- Gefangverein "Biesbadener Manner-Club". Die am Renjahrstage im Raiferfaal fiattfindenbe Weihnachtsfeier bes genannten Bereine beginnt piinftlich abends 7g Uhr. Gin intereffantes Brogramm ift für Diefe ftets große Angiehungsfraft auslibende Geitlichkeit

- Der Gadfen. und Thuringer. Berein gegr. 1892) peranftaltet beute, am Reujahrstage, von nochmittags 4 Uhr ab, in der Zurnhalle, Hellmundfiroge 25, feine Beihnachtsfeier, bestehend in Unterhaltung und Tany loogu Landsleute, Freunde und Gonner des Bereins freund-lichft eingeladen find. Die Bermftaltung findet bei Bier

Der Badergehilfen-Bereinebielt feine biesischtige Weihnachtsfeier auf ber alten Abolsbobe (Befiper Bert Pauly) am 2. Weihrachtsseiertage ab Der icone geräumige Saal war icon um 8 Uhr bicht beseht. Nachbem bie Kapelle bes Mufit-Bereins einige Kongert-Stüde gespielt hatte, bielt ber erste Bor-fibende bes Bereins, herr Albert herrmann, eine schwungwolle Ansprache, worin er gang besonders das gute Einvernehmen awilchen dem Gebilsenderein und den Meistern siehtere waren amifchen bem Wehilfenverein und ben Meiftern flegtere maren febr gut bertreten) betonte und bag bie Deifter gu jeber Belt an bem Gehilfen-Berein eine tattraftige Stube finben werben Dierauf fprach im Ramen ber Junung herr Bafermeifter 2B. Berger und fuhrte u. a aus, bah ber Berein bas Biel und bie Bwede weiter verfolgen moge, welche berieibe jest ichon 25 Jahre gur Bufriebenbeit ber Meifter verfolgt bat, auf bag bie Weiser auch in Stunden der Gefahr (Streit uim.) an bem Berein eine tatfraftige Stupe finden. Auch bas Theaterfind "Friede auf Erden" wurde von Migliedern bes Bereins febr flott gespielt, ebenso bas barauffolgende lebende Bilb trefflich bargeftellt. Die Ballfeitung befand fich bei herrn Targlebrer Bauly in febr guten Sanben, Rur allgu ichnell maren bie icho-nen Stunden bes Beftes vorbei, bie allen Festeilnehmern noch

lange in bester Erinnerung bleiben werben.

— Dos Schwab'iche Lang-Institut unternimmt heute, Renjahr, einen Ausflug nach Erbenbeim in den großen Saal "gum Abler". Es labet Freunde und Befonnte ein. Eintritt frei.

Der Dilettanten-Berein "Urania" begebt am Renjahre-tage bon 4-12 Uhr im Saale ber Turngefellicaft, Stiftfir. 1. feine Weihnachtsfeier, bestebend in theatralischen Aussührungen, Konzert und Tanz. Bur Anssührung gelaugen 1. Das Christind in der Köhlerhütte"; 2 "Die Renjadronacht"; 3. "Am Ehrstadend" (ober Heimlehr aus Afrika) Der Ernrittöbreis ist auf W. seitgeseht und sind Preunde und Gönner des Bereins werst eingeladen. Die Berarstaltung sindet bei Ber statt.

Auf die dum oristische Unterhaltung sindet des Weitschends am 1. Innaart im Saale auf Weitschenden.

am 1. Januar im Saale gur Wermante, Blatterfirfie 128, fei jermit hingewiesen.

kette Telegramme.

Muffage gegen eine Millionaremitme.

Bufareft, 31. Des. Die Gamilie bes fürgiich verftorbenen 75 Jahre alten Millionare Urlotjeann erfigttete Strajangeige gegen feine Bitwe unter ber Befchnibigung, bag fie ibren Dann vergiftet babe, um fich in ben Befin bes 20 Millionen betragenben Bermogens au fegen.

Darmftabt, 31. Des. (Bribattelegramm bes Biesb. Gen. Mna.l Der beififche Bermaltungegerichtebof bat in feiner letten biesjahrigen Sigung in bem Disgiplinarperfahren gegen ben Oberiehrer Alt in Alejelb megen Sittliefeitsverbrechen unter Ausichlug ber Deffentlichteit babin entichteben, baf Alt bes Berbrechens ichulbig und aus bem Staatebienft gu entlaffen ift. Die Angelegenheit batte feinerzeit viel Staub aufgewirbelt, ba Mit vom Dienft fuspenbiert, bon ber Straftammer in Giegen aber non ber gegen ibn erhobenen Antlage freigefprochen worben

Berlin, 31. Des. Gegen ben im Infammenhange mit ber Aufbedung bes Zerroriftenlagers in Berlin berhafteten ruffifden Stubenten Mirety ift fest ein Berfahren megen Berbrechens gegen bas Sprengftoffgefen eröffnet worben.

Riffabon, 31 Des Der Brafibent von Brafilien richtete an pricht, bag bie Lage ben Ronig nicht verbindern werbe, fein Beriprechen, nach Brafilien ju tommen, einzulofen Die brafiltanifche Regierung beabsichtigt, bem Ronig eine mit Diamanten befegte Grone im Berte bon 21/2 Millonen als Geichent angubieten. Ronig Carlos antwortete, er merbe fein Berfpreden halten und feine Reife in ber zweiten Salfte bes Monats Dai antreten,

Rom, 31. Des, Ronigin Selene ift an Influenza erfranft. Camtliche Empfange bei Sofe murben abgejagt. Lonbon, 31. Des. Der ruffifde Dampfer Gregory Moridi,

mit 1900 Bilgern on Borb, ift nach bier eingegangenen Delbungen bei Allon Granifb, 32 Meilen ben Djebba geft nanbet. Gingelheiten fehlen noch,

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Bliesbabener Berlags. Unftalt Emil Bommert in Biebonben Berantwortlich für ben gesamten rebaft. Teil Chefrebalteur MIb. Schufter, für Inferate u. Geldafiliches: Carl Roftel, beibe in Wiesbaben

"Geht frifd und froh jur Schule".

Damburg 28, Bahnbamm 16 III., den 21. April 1907.
"Under jest 8%, Jahre alter Sobn Arthur machte uns viele Jahre bindurch Sorge, benn trob bester Psiege wollte der Junge, welcher burch eine Lungenentzündung, die sich baid nach der Gebart einftellte, febr gurudgefommen mar, gar nicht gebeiben. Der Appetit einstellte, sehr surückgekommen war, gar nicht gedeinen. Der Appentichte gänzlich, und der Knade jeigte gar keinen Ledensmut. Der längere Gedrauch von Scotts Emuliion erft schaffte hierin Wandel, indem sich Appetit und Aussieden des ebedem matt und müde aussiedenden Jungen in erstaunlich kurper Zeit besterten, so dass er deute frisch und trod mit keinen Altersgenossen um Schule geht. Wir merden natürlich mit der Anwendung Ihrer ausgezeichneten Scotts Emuliion sortsabren. (ge.) G. A. Strauß.

Diefer fraftigende Ginfluß bon Scotts Emulfion auf bas Befinden des Unaben lagt fich leicht verfteben, wenn folgendes in Betracht gezogen wird : Scotts Emulfion wird

nur aus bem allerbeiten Bebertran gubereitet, ber aus ben Lebern von Doridien gewonnen wird, die in ber Rabe ber Loforen. Infeln (Rurmegen) gefangen merden. Diefer Tran wir) bann im Centrichen Berfahren in fleinfte Erd siden gerteilt und baburd aud für einen ceich machten Organismus fo bollfommen leicht terbanfich gemacht, daß jeber einzelne Beftanb. toil jeines außergewöhnlich reichen Raurftoffes Auf sott mie bieber beim Rorper, direft zugeführt wird. Man achte bem Gifcher feets auf imfere Schupmarfe — ber Fifcher mit bem Dorid -, Die affein Die bolle Garantie für dieje Borgiige bietet.

24 280 Scoted Emell a wird gen und aufgelichtig im großen be kent, und zum nie lefe nach G wich um Was, is dem aus an kentrachen Detge-alfalden in Are im mit unfere Chaptere Bedder int den eine beite Gefiger Weitigt bei berban 1800, wenn Gegen beite Arfackert weitigt berhan 1800, wenn Gegen 500, unter betrechtigten Scholler Scholler Bedder 3,0, unter betrechtigten Scholler Scholler Scholler Scholler Gegen 3,0, unter Bedder Bedder 3,0, unter Bedder Bedder 3,0, unter Bedder 3,0, unter Bedder 3,0, unter Gegen 3,0

Jette die Nette Guste die Bewusste Henriette mein Jdol MUNERO

Cocosbutter zum Braten Backen Kochen

Deffentlicher Betterdienft

Tientitelle Weilburg (Lanbwirtichaitsichule). Borausfichtliche Bitterfing für Die Belt bom abend bee

31. Degember bis jum abend bes 1. Januar Morgen meift trube und nur bereinzelnd aufflarendes Groftwetter, ohne erhebliche Schnefalle. Schwache norbolitiche

Genaneres burd ble Beil urger Berrefarten (monatlich 5) Bf), welche teg ich in unierer Ervebinon aus jebangt werben. Rirdliche Ungeigen.

Mitwoch, ben 11. Dezember, abends 8,300 Uhr: Ochethandacht. Mitwoch, ben 1. Januar, morgens 10 Uhr: Ochethandacht; nachs-mittags 4 Uhr: Gemeindesest, verbunden mit Kaffer und Kuchen. Prediger G. Starbinofn.

Gastspiel des Metropol-Ensembles unter Leitung des Direktors Herrn MAX SAMST.

och, ben 1. Januar 1908. Radim trage 4. 11 rmbonlichen Beeifen.

deficie office Chre. Tne tin Gia ter Melville, Durich von Seg'rieb Den ben 2. Januar pen ohne Ehre. Das Mas

Reine Borfiellniff. titag, ben 3, 30

Residenz-Theater,

Direftion: Dr. phil. D. Rauf. Wiffmoch, ben 1. Januar 1908. Dugenblatten gu tig. Bunigigertarten gultig.

Chlvefter Prolog. con Julius Mojembal.

Ein Rachtwächter

Gin Boligeifammiffar

Grory Ritter Ganz der Papa.

(Le Fils à Papa). Schwant in 3 Afren von Antonn Mare und Maurice Desballieres Deutich von May Schonen, Spielleitung: Ernft Bertrage, Baron bes Anbrais Ernft Bermem Dephine, feine Gran Bubert, fein Sohn Bois urette, Unterprafete Rofel ban Borst Mi ert Sobler Dans Bilbrimb Jocqueline, feine Frau Puife Deloita Rubolf Bortat Murblie, feine Fran Bertha Blanbert Charencen Bien Beffenten Bien benise Mrinhold Sager Theo Todioure Mrtbur Bliche Morette, Rammerjungfer bei bes Anbenis Steffi Canbori Biparel Friedrich Degemer Gobet thind amelen Role Groir Bailloffen) Rofotten Etroborn Barit Mariet Bifchoff

3mei Boligiften Boif an : Orfiler Raffendfinung 6,30 Ubr An'ang 7 fibr. Gube nach 9,30 Ubr. Mittwoch nachmittag 1/24 Uhr bet halben Breifen.

Tahnenflucht.

Drama and Diffigerafreifen von Bilbelm Beiffer. Donnerstag, ben 2. Januar.

John Glande's Ehre Schaufpiel in 4 Miten pon Mifreb einro. Deurfc von Bans Das!

John Glapbe Eropor Perobe Doward Co.lingbam Ebriftonber Bramen Michael Churmur Dialters. Muriel Wlande Füritin von Caftagnure Laby Berobe Breu Rennid Doro Pongman

R. Milner Edonau Britt Berebrügge Dans Bilbeimp Beinhalb Sager Gleves Rider Griebrich Degener Annes Sammer Eife Roorman Clara Pronfe Softe Schent Stefft Canbari Frang Ourif

Mlice Barben

Gerbaro Gafcha

Schanplan ber handlung ift Paris Jeit: Gegenwart, Die Sand ung fpielt fich in 24 Stunden ab. Raffenofin un +.30 fibr. Anfang 7 fibr. Enbe 3.30 Enbe 3.30 Ubr.

Ronigliche Echanivicle.

Mittwod, ben 1. Januar.

21, Borftellung. Wegen Gefranfung der Frau Leffter Burdard fiatt ber angefündigten Dier "Armide"; II n bin e.

Romantilde Bauberoper in 4 Aften, nach Fonena's Grabblung fee. Brufdenatie- und Schingumfit im 4. Aft mit Bermertbung Corbing'iden Bertalba, Zachter bes Bergags Beinrich . . Bilter Sugo von Ringftetren . Rubleborn, ein macheiger Waffertueit ... Tobias, ein alter Befcher Fr., Müller Berr Freberich herr Beiffe-Bintel. herr Engelmanis Martha, fein Weib Unbine, ibre Bflegetochter Gel. Bramer Pater Deilmann, Orbendgeiftlicher aus dem Rlafter Maria Wrug

Beit, Sugs's Schitofnappe herr Gdwegler Beit, hugo's Schiedkappe
Dans, Kellermeister
Ein Kangler bes herzogs heinrich, Eble bes Reiche. Ritter und Frauen. Bagen Jagdaefolge. Anappen. Bischer und Kischer innen Genoleute. Gelpentige Ericheinungen. Wassergeiter. (Der L.Afte frieit in einem Felcherdorfe, der 2. in der Reichastadt im herzoglichen Schlosse, ber 3. und 4. friesen in der Rabe und auf der Burg Angfeiten.)
Im 2. After Meritatio und Aire zu Lordnug's "Undine", componier von Ferd. Gumbert, gefungen von Gerem Geiffe-Thinsel.

Borfommende Tänze und Gruppfrungen,
grongiet von Annetta Beldo, guscheführt von den Damen des gefammten

gerangirt von Annetta Balvo, ausgeführt von ben Dan Babet. Berfongla.

Donnerstag, ben 2. Januar. Monnement B. 10. Borfebung. Bum 1. Blafe wieberücht:

Der Unverfchamte.

Garges in 1 Mit von Raont Auernheimer, 3m Scome ge eine pon herra Arg ffeur Dr. Oberlander, Dr. Borens Beiger, Aboofat Celma, feine Grau Fran Doppethauer hete Bit dr Em Dienftuidochen Rei, feller

Der Bajaggo.

Drama in 2 Atten und einem Profoj. Dichtung und Mufit von R. Broncavallo. Deursch von C. hartmann.

Canio, Baupt einer Dorf. fomödiantentruppe (cbda, f in Neib (Cbda, f in Neib (Cbda, f in Neib (Cbda, f in Neib (Cbda, f in Neib)) (Cbda, f in Neib) (Cbda, f in Nei Rebba, fin Weib Ennie, nombbiant Beppo, Romobiant Claufe, ein junger Bauer . Derr Beiffe Bintel. Griter Bauer . Derr Schmibt. Breiter Ganb. Bebt und Det ber mabren Begebenbrit; Bei Wontalto in Calabrien am 15. Auguft (Beltag) 1865.

Brühling Zantber. Ballet Jenfle wen & von Uechtrig. Munt von Joachim Albrecht, Pring von Prengen. Merangiert bon Manetta Ba'bo.

Titamia Gin Schmetter ing Gel. Belgmann Rlara Schneiber, Eterne, Bannen, Befleiterinnen ber Titania, Schafer, Amoretten, Borfognnenbe Tange : Brublingtmacht im Binmenbaln, andgeführt bon fel. Salgmann Titama von ben Sternen begruffe, und bem Ballet-Berfonale.

Tang der Sterne, ausgeführt von 6 Damen bes Corps be Ballet. Spiertang ausgeficher von Bel. Peter und Riara Schneiber, Bariation, gerangt von Bet. Beier.

Zang ber Birmen, Gierne Begleiteringen ber Titiana und arfabischer Ed er, and jeinber bom Billett-Perfonate. 6 Du beguns I on a's. Mujang ? Ugr, Gemebanliche Preife. Enbe 10 Uh



6. B. Biebrid, 1. Durch Ginlegung ber Berufung wird ble Bfandung nicht aufgehoben, bielmehr wird ber Gerichtevollgieber, wenn Gie bor bem Berfteigerungstermine nicht gablen, bie gepfandeten Gegenftanbe biffentlich verfteigern, Einftellung ber Bmangevollstredung tann nur burch bejanderen Beichlug bes Berichtes erfolgen, jeboch ift biergu erforberlich, bag Gie ben Betrag, ju welchem Gie verurteilt worben find, vorber hinterlegt haben und hiernber ben Rachmeis erbringen. Da bie Einlegung ber Berufung bem Anwaltszwange unterliegt, fo muffen Sie fich an einen Rechtsanwalt wenden, welcher bie Hinterlegung veranlaffen, den Antrag auf Einstellung der Zwangsvollftredung stellen und die Sache weiter für Sie be-treiben wird. 3. Das feitens Ihrer Frau in die Ehe gebrachte Gut, wogu bie gepfandeten Mobel gehoren, baftet nicht für Ihre Goulben und muß freigegeben werben. Um bierfur bie Freigabe und Aufhebung ber Bfanbung berbeigufuhren ift erforderlich, bag Ihre Frau ben Gläubiger unter Geltenbmachung ihrer Eigentumfrechte hierum erfucht und falls ber Glanbiger bie Bandung nicht aufbebt, Interventionellage gegen benfelben bei Gericht anftrengt. 3. Wenn ber Berlaufer fich bas Eigentumerecht auf bie noch nicht gang begabiten Dobel vorbebalten bat, o muffen Gie benfelben bon ber erfolgten Bfanbung in Renntnis jegen. Das unter 2 Gefagte trifft auch bier gu.

M. 3. 30. Das Minbeftmaß beträgt 1 m. 54 cm, und beim Bruftumfang 77 cm.

Allier Abonnent, Die Berjahrung ber Forberung tritt erft nach 30 Jahren und ber Binfen nach 4 Jahren ein.

3. S. Aus Ihrer Anfrage geht nicht bervor, ob Gie als Gehilfe ober Taglobner beichaftigt waren. Bei Gehilfen besteht gemäß § 123 ber Gewerbeverbnung, wenn nicht ein anderes berabrebet ift, eine 14tagige Auftundigung bes Arbeitsverhaltniffen, In jebem Salle fteht Ihnen ber Lobn fur die Woche, in melcher Gie faglich beim Arbeitgeber ericheinen muffen, gu. Birb bie Bahlung bes Lohnes verweigert, fo muffen Gie Rlage beim Gewerbegericht erheben.



Mabatt

bis Weibnachten für Rleibere buften in allen Größen auch. Berftellbare u. folde nach Schnittmufterverfauf.

Mfademie Luijenplay 1a, 2

Stockungen und Störungen der monatlichen Regel bewährte

Menttruationspulver "Grisha, von prompter Wirkung Bestit. Flor Anthemid nobil japonic. pulv. sbt. Warnung! "Geisha" ist das älteste und er-te Menstruationspulver, welches in dep Handel kam, siles andere sind Nachahmungen, keine einzige derselben hat anch nur an-nühernd so viel Erfolge nach-nuweisen, wie Gelsha". Schachtel Mk. 3,00 Nach-nahme Mk 3,35. 203,10

Altmann & Co., G.m b.H., Halle 8, 233

Trauringe



feber Preislase fertigt en Birdenfie 22.

Mäntel

Paletots

Jacketts

Kostüme

Pelze

Bequemate

Zahlungsein-

teilung . . .

Herren-

Einzelne

Möbel

wöchentlich 100 Bilder

Vertikos

Diwans

Spiegel

000 Büfetts

Anzahlung

konkurrenzios günstige Bedingungen

Anzüge **Ueberzieher** Hosen Knaben-Anzüge

Anzahlung

Abzahlung nach Wunsch

Käufers

und mehr sparen Sie, wenn Sie thre Einkänse bei uns machen.

Nur

Preise. Grösste Kulanz.

22 Michelsberg 22.

Grastes und leistungsfähigst dies r Art.

2144

Komplette

unter

aussergewöhnlichen Bedingungen.

Kinderbetten, komplett . von Mk. 20 -- an | Matratzen in Seegras Eisenbetten, komplett Holzbetten, komplett

Ständig. Lagery. 200 Betten. Matratzen in Haar . von Mr. 36 .- an

Patentrahmen

Sprungrahmen

20 - an Matratzen in Wolle 25 .- an | Matratzen in Kapok

18.- an Grosse Ausstellungsräume

18.- an in 2 Hagen.

m Plat., oters a A. alten. Einziges Spezialgeschäft Lieferant von Vereinen, Behörden, este Qualita Nur solideste, reellste und

Bieritadt.

Gafthaus u. Saalbau "Zum Bären".

Sente fomie feben Countag von & Uh? ab : Große Tanzmufif. 3

Startes Ordeiner.) Cebarates Guiden für Ge ellicatten. — Garten. — Prima Getrante (eineme Arf imeintelterei), fomet warme u. falte Speifen an jeben Tageageit, Telefon 3770. Garl Friedrich, Befinec. 3078

Reftaurant 3 Ronige,

26 Marktstrasse 26. Sente fowie jeden Conntag: Großes Ronzert.

Aufang nachmittags 4 Mbr. Gintritt frei. Für jene Sprifen und Gerrante ift Sorge getragen. — Bu freundt Beinde lober ein 8115 Garl Gilles.

Bierftadt, "Saalban zum Adler", nen erbant, Tanifiade ca. 180 Quabr.- Det. Beute fowie jeden Conntag om 4 Ute ab: nogn freundlichte einkadet Dengen nur Gertaute Befiger. 1208

Restaurations-Uebernahme und Empfehlung.

Meinen werten Gästen, sowie meiner geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekaunten die ergebene Mitteilung, dass mit dem heutigen Tage meine seit 15 Jahren betriebene Restauration mit Haus in die Hände des Herrn Leonhard Grosch durch Kauf übergegangen ist.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich auch dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Kühner.

Hartingstr. 13.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, dasselbe in der gleichen Art und Weise weiter zu 'führen und mir die Zufriedenheit durch aufmerksame Bedienung, Verabreichung guter Speisen und Getränke zu erringen suchen und bitte höff, um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

4494

Leonhard Grosch.

Chausseehaus schöne Rodelbahn. 128

Bierstadt. Saalbau "Zur Roje".

Deute fowie jeben Conntag von 4 Uhr ab:

Grove TANZ-MUSIK.

prima Speifen und Getrante, mogn ergebent einigzet 31 Ph. Schlebener, Befiger

Betten, gz. Ausstattungen, Bolstermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Oranienstr. 6. Rur beite Quatvaten, billige Breife. Zeilqublung.

fucht ein

Darlehen

pon 60 M. Rudgabe nach lieber-Geff. Offert, unter A. &. 3 an die Erped. b. Bl.

8000 M. auf gute 2. Supothefe 65%, ber Lare aufs Land, Gefchaftsbaus mit Aeder Beinbergen pon punftlichem Zinsgabler zu leiben gefucht, Raberes zu erfragen unter A. B. 100 in der Erp. bicjes Blattes.

Silfe" g. Blinhoding, Timermann, Damburg, Bidie

Geschäftsanzeige und Empfehlu

von Herrn Leonh. Grosch käuflich erworben habe.

Indem ich gesamte verehrte Kundschaft bitte, das Vertrauen, welches sie Herrn Grosch entgegengebracht haben auch fernerhin mir bewahren zu wollen, sichere ich beste Arbeit bei prompter Bedienung zu und empfehle mich

Hochachtungvollst

L. Wissner.

Fabrik und Kontor: Neffelbeckstr. 14, Filialen: Schulgasse 8, Michelsberg 24, Taunusstr. 19.



Rheinfir, 37, unterf. bem Buifenplay Brogramm für bie Boche

Serie 1:

Gine bequeme intereffante Banderung durch das Cachf. bohmifche Grengebirge.

Gin bequemer Befuch ber intereffanten jonifden Infel Rorfn und Befichtigung bes faifert. Echloffes Achilleion

mit feiner Umgebung. Zailich geöffnet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abenbs. Bebe Boche 2 neue Reifen. Befter Anichauungsunterricht in Geographie für Smuler 10

Sachsen-Thürirger-Verein,

gegr. 1892,

veranstaltet heute am Denjahrstag, non nachmittags 4 Uhr ab, in der Turnhalle, hellmundstraße 25, feine

Weihnachtsfeier.

Unterhaltung und Tanz, mogu Landsleute, Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft Bereins Jand. 4531 Die Beranftaltung findet bei Bier fatt.

Wejangverein

"Wiesbadener Männer-Club".

Seute Mittwoch, den 1. Januar 1908 (Neujahrstag), abends 7'l, Uhr, findet im "Kaisersaal", Dopheimerfin, unfer

Weihnachtsfeier,

bestebend in musikal. Abendunterhaltung, Theater-aufführung Christbaumverlosung und Rall sigt. Ginlaffarten, we.de um freien Gintritt berechtigen, find bef herren G. Grunberg, Bigarrenbanblung, Golbgaffe 17 Breufer, Blumenlaben, Martifrage 13, erbaltlich Um recht gablreichen Besuch bittet

Der Borfiand,

Wiesbaden, den 31 Dezember 1907.

Mitteilung.

Hierdurch gestatte ich mir die Mitteilung zu machen, dass ich aus der Firma Ludwig Marx & Co. ausgetreten bin und die Julius Jffmann Nachf. als alleiniger Inhaber übernommen habe.

Meine Prinzipien: Strengste Reellität, grösste Kulanz, Verkauf bester Waren zu billigsten Preisen, werde ich in der weitgehendsten Weise in meinem neuen Unternehmen zur Geltung bringen, so dass es in kurzester Zeit nur ein Urteil geben wird und zwar: die Firma

Julius Jttmann Nachf. steht an erster Stelle.

Riesige Sendungen Betten, Möbel, Polsterwaren, Teppiche, Gardinen sind eingetroffen, teilweise unterwegs.

Auch in Herren- u. Damenkonfektion, sowie Manufakturwaren wird eine Auswahl geboten, die jeden Ansprüchen gerecht wird

Der Verkauf widel au denkbar bequemste Teilzahlung.

Siegmund Buddahl in Firma J. Jffmann Nachf.

Bärenstr. 4, I, II, u. III, Etage,

Mittwoch, 1. Januar 1908.

Beginn: morgen Donnerstag. & Der alla rlich stattfindende

GROSSE mventur= ausverauf

morgen Donnérstag, den 2. Januar.

Der Inventur-Ausverkauf dauert nur wenige Tage.

Die gesamten Lagerbehande, ohne Ausnahme, sollen geräumt werden und gelangen

Einige Hundert fertige Kleider, Mäntel, Blusen, Morgen= röcke, Tupons, Pelzkonf ektion, Wollstoffe, Herbst-, Winter-Frühjahrs- und Lommerstoffe. • Ball- und Seidenstoffe.

zu enorm billigen Inventur-Preisen jum Beihauf.

J. Bacharach, Webergisse 4.

erhält bei mir ein Jeber, gang ungeachtet feines Berufes und feiner Stellung. 3ch offeriere in reichfter Auswahl zu ben

in allen Gorten, fomobl tannen, nugbaum ale auch eichen Ausführung.

Kompl. Zimmer ichon mit einer mit. 10 an " Enrichtungen ichon mit einer 2011. 20 an

eleg. Herrendnzüge iden mit einer Angablung von Wit. 5 bei bentbar leichter Abzahlung, wöchentlich, 14-tägig ober monatlich.

Sovie Pelz-Bons in großer Auswahl. 4541

Wieshaden, Friedrichttr. Streugite Disfretion wird gngefichert. Lieferung der Möbel unauffällig.

Onc Rucsicht
auf meine
enorm billigen Preise
gewähre ich auf alle Genres
Gesellschafts: U. Ball:Roben
in grossartiger Auswahl von 15 Mark anfangend noch
10% Rabatt.
Carl Goldstein,
40 Wilhelmstrasse 40.

Spezial-Geschäft

Rum, Arak, Cognac, deutsch u. franz.,

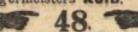
sowie sämtliche Sorten

Branntweine und Liköre. Weine erster Firmen.

Helmundstrasse No. 48,

im Hause des Herrn Metzgermeisters Kolb

Man achte auf die Nummer 48.





Für Vereins-Verlosungen

schönsten und billigsten

Artikel nur im Kaufhaus des Westens bei

22 Wellritzstr. 22.

Bei grösseren Einkäufen hohen Rabatt.

Den beften Raffee taufen Gie nur beim Fadmann.

34 empfehle meine täglich frifch geröfteten Raffee's in ben Breistagen von Mart 1 .- , 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80, bei 5 Pfund 5 Big. billiger. Gigene Raffeerofterei.

Adolf Haybach, Hellmundstrasse 43.

Gegründet 1894.

Dreiswert!

Bu Beibnachten empfehle Berren-Bugitiefel Berren Schnürftiefel Mt. 5.50, 7,— 848 12.—

Damen.Sonur. und Stropfsticfel Wt. 5.—, 6.—, 8.— bis 10.-

Rinderichuhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar von Derr-ichaften abgelegte gut erb. Damen- u. Derren-Stiefel von Mr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dunend im Schanfen fter aus.

Arbeiterschuhe

Dr. 6 .- , 7 .- , (8 50, 22 cm hoch Pius Schneider, Michelobera 26,

gegenüber ber Synagoge, NB. Mache noch auf meine

Reparatur-Werkstätte bei den befannten bill. Preifen für Soblen und Fleden für prima Arbeit bei promptefter Bleferung aufmertfam. 2611



Bureau: Nikolasstr. Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 Verpackungsabteilung

Fracht- und Eligüter) übernimmt

Einzelsendungen: Perzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel

Figuren, Lüstres, Kunstsadien, Klaviere, Instrumente, Fahrräder B lebende Tiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu persidiern

gegen Transportgefahr. **L**reihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder. 2171

8477

Bautleiben, alte Falle, beh. ut.

Robert Dressler.

Berte. ber Roturbeilfunde.

Herren- u. Knaben-

Unguge, Baletote, Joppen, Saffos, flaunend billig. Schwarze Angüge. Sellene Gelegenheit.

Rein Laben. 2357

Gegen Ginsenbung v. DR. 1. auch in Marten) verfende ich bas Die Storungen ber Blutziefulation von Dr. med. Lewis. (Brotpefte grafis). 74 P. Jicevas, Kalf 115, b. Köln.

Defen u. Herde werben unsgeputt it. repariert. Mr. Rieftling.

Empfehle zum Bausichlachten

prima gesalzene Rinde und Edweinsdarme ju den bill.

S. Rücker, Bleifchbaderei mit eleftr, Betrieb. Walramstraße 12.

Ringfreie Kohlen

Rohlen

Koks

Briketts Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu

billigsten Preisen

ternspredier 2353 Am Hömerior 2. Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

heis, Uhrmacher, Wiesbaden.

4 Moritzstrasse 4

Mein nächfter

Tanzkursus

beginnt Mitte Januar 1908. Bitte um balbgeft. Unmelbungen

3181

A. Donecker, Philippbergftraße 20, Part. NB, Ginftubierung ber in Diefer Galfon erichienenen medernften Tange.

hosenträger Portemonnaies

A. Letschert Manlbrunnenfte. 10.

Vereinigte Frankfurter Privat-Telefon-Gefellschaft. Frankfurt a Main,

Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

aller Art find billig gu verfaufen

3182

Cedanitrane 3

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirc gasse 34, 8488



Hmts batt

Ericeint taglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 19%

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritineftrafje &.

Nr. 1.

Mitiwod, ben 1. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmachung.

Die Berren Etadtverordneten marben auf Freitag, ben 3. Januar 1908, nachmittage 4 Ilhr

in den Burgerfaat des Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagebordnung. 1. Einführung und Berpflichtung ber neugewählten Stabt-

2. Nenwahl bes Bahl-Ausschuffes für bas 3abr 1908 und Beanftragung besfelben, bis gur nachften Gigung Borichlage für bie Wahl ber übrigen ftanbigen Ausichuffe gu machen, fowie bie in bie Magistrats-Deputationen gu mablenben Ctabtver-

ordneten in Boridilag zu bringen.

3. Antrag auf Gemährung einer Absindung aus dem Bermächtnis des Ingenieurs Emil Bollmann Ber. F.-A.

4. Berfauf den Grundstüden an der Gödenstraße, Ber. F.-A.

Unfauf bon Grundftuden im Difrift "Bweiborn.

6, Gefuch ber ftabt. Afgifeauffeber um Ginreihung in eine andere Gehalistlaffe Ber, Org.-M.
7. Erfapmabl eines Mitgliebes ber Ginfammenftener-Bor-

einichagungstommiffion. Ber. 29.-A. 8 Entfernung von Baumen an ber Rorbfeite ber Sturanftalt "Dietenmuble". Ber, b. bestellten Rommiffion.

9. Anfrage bes Stadtverordneten Baumbach an ben Da-"Ift ber bon bem Allgiebireftor gegen verichiebene Stabt-verorbnete gefiellte Strafantrag mit Genebungung bes Magi-

10. Berpachtung einer ftabt, Balbflache im Diftrift Robl-bed" an bie Bentraltommiffion ber Arantentaffen bon Biesbaben und Umgegend, jur Grrichtung einer Balberholungeftatte

für Grauen 11. Anfauf von Grundftuden im Diftrift "Rleinfelbchen". 12. Desgleichen ein:s Grundftude an ber Colmsftrage

13. Ein an bie Stadtverorbneter-Berjammlung gerichtetes Gefuch bes Bereins ber Rinberborte (C. B.) in Biesbaben, Die Ginrichtung ber Schulipeijung betreffenb. 14. Dagiftrateborloge betr, Die Benfionierung eines ftabt.

Wiesbaden, ben 30. Dezember 1907.

Der Borfinenbe ber Ctadtverorbneten Beripmminua. Betanntmadung

Freitag, den 3. Januar 1908, undmittags, foll in den Ruranlagen bas nachfolgenbbegeichnete Gehol; meifibietend gegen Bar ahlung verfteigert mer ben :

1., 4 Ruftern Stamme, 7 bis 14 Meter lang, 34 bis 48 gim. Durchmeffer und gufammen 5,78 Weitmeter.

2. 1 Mhornitamm, 8 Meter lang, 0,50 Durchmeffer und 1,57 Weffmeter,

3., 17 geringere Ahornftamme. 4., 2 Birfen amme von 0,55 Festmeter. 5., 7 Mmtr. Holz und

6., go. 60 Wellen. Bufammentunft: Radmittage 4 Uhr vor bem neuen Rurhaufe.

Biesbaben, ben 30. Dezember 1907.

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Donnerstag, Den 2. Januar 1908, por-mittage, foll in bem frabrifden Balbbeftrifte "Beligmalb", linte der Blatterchauffee, Das nachfolgend bezeichnete Gebol's bffentlich mrifibietend verfteigert merben,

1. 16 Giden Staume, 0,15-0,29 em Durchmeffer und 4,83 Geftmeter,

31 Birfen-Stamme, 0,11-0,28 em Durchmeffer und 5,65 Feitmeter,

40 Birten-Stangen 1. Rlaffe, 65 Rmir. Giden-Langholg, 2,20 m lang,

120 Rmtr. Buchen Echeitholy,

237 Rmtr. Budjen-Briigelholg, 34 Rmtr. Birfen-Brügelhola,

8. 6500 Buchen-Bellen. Muf Berlangen Rreditbewilligung bis jum 1. Geptember 1908.

Bujammenfunft vormittage 10.30 Uhr vor dem Reftaus "Waldhauschen" im Abamstal, linte ber Blatterdiquince.

Biesbaden, 23. Dezember 1907. 3287 Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Fruchtmartt Beginnt mabrend ber Bintermonate - Oftober bis einschießlich Marg - um 10 Uhr por-Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Städt. Afgife-Amt.

Henjahrswunfch-Ablöfungskarten

haben weiter geloft folgende Damen und herren: Arens, Grip Architeft; Anbreg, techn, Gefretar; Abegg,

Phil. Frau.

Buhmann, Otto "Schüpenhof": Berninger, Johannes Lebrer; Bing, E. u. A Sutfabrit; Burmaper, A. Lebrer; Dr. Bidel, Frip Rechtsanwalt; Berger, Frang Architett; Baubterel, Bob. Inhaber ber Firma Frbrd. Laub; Berger, Abil. Gottfr Rentner: Buranbt, Spriul a. D. und Stadtverorbneter; Burt und Oblenichlager, Architetten, Beigenburgftrage 1; Ebbles, Ord, Maurermeifter; Bobles, Ord Bime.; Bes, Max 3. Rauf. mann; Bet, Max I. Wesbabener Marmor- und Bayma-terialien-Industrie; Bedel, August Stadiverordneter; Brenner, Elife (Maler) Frau in Duffeldorf; Bosmann, E Maler.

Eron, Bris jun, Rentner, Bierftabterftr. 25; Dr. meb Cung, Grord, Ctobtverorbneter; Calman und Beis, Inftallationegeichaft.

Dorr, Ord Arditelt; Dorr, Lubw. Beinr. Maurermeifter. Erbe, Ord. Deforationsmaler; Elettrigitats-Gefellichaft Bicebaben.

Blorn, Beter Meggermeifter; Dr. Bijder &. u. Familie; Brib. Rarl Schreinermeifter; Finger, Rarl Drublenbefiger Grantegein, Rar! Rgl. Doj-Rupferichmied; Gaigen, Beinrich

Dab: Ihanblung Baufer, Rarl und Abolf, Steinbauermeifter; Sartmann, Starf Maler- und Tunchermeifter, Balluferftrage 7; Dr. meb: S llwig, Topheim; Soffmann, Wilhelm Glafermeifter; Sorn, Bilb. Zeifengeickaft

Rolb, Richard, Engl. Bof; Rleinert, Ratl Architeft; Riefewetter, Emil Steirhauermeifter; von Rufter, Baron und Frau; Raidan, Job. Rgl. Gifenbabn-Gefretar; Ralfbrenner, Chr. Ja-

brifant und Stadtverprbneter. Dall'r, Emil Rentner; Muller, Frip Kaufmann; Mog. Beopolb, Getreibehandler; Moog, Bh Bitme; Moog, G. Do. Greinermeifter; Meletta, Beinr, und Frau, Babnbofftrage 6. Bobl, Anguft Beinbanblung und Beinwirt; Bfuich, Ge-

brilber, Bhotographen; Bolen, Frang Schutymann; Beufer, Otio. Rebm, Baul Dentift: Roth, 3. C. Raufmann, Bilbelm-ftrage 54; Reichwein, Rarl Lanbesfefreiar; Ries, Rarl fen. Rentner; Rober, Abam Chef-Rebalteur und Frau

Schwant, Alexander Architeft und Stadtverorbneter; Schweiper, Mug, hoflieferant "Inbaber ber 7a. S. Schweiper"; Spiefer, Oberingenient ber ftabt. Waffer. und Lichtwerfe; Spieler, Oberingenieur der ftadt. Wasser, und Lichtwerke; Sauer, Mechnungsrat; Spangenberg, Deinr. Musikbirektor, Direktor des Konservotoriums; Stebhan, Erich Kausmann; Schwarz, Phil. Birma Josef Hupseld; Schröber, Handwerksstammersekretär und Stadtberrordneter; Stamm, Georg, Marktiraße 1; Schweißer, Georg Maurermeiker; Schupp, Walther in Firma D Roos Rachf.; Schessel Frond, Ind. der Indaber Milma D Koos Rachf.; Schessel, Indaber Milma D Koos Rachf.; Schessel; Stillger, Math. Indaber Wilh. Stillger; Schellenberg, Architekt; Stillger, Math. Indaber Wilh. Stillger; Schulb, Phil. Bwe.; Schaus, M. n. E; Schmidt, D. Burcauvorsteber, Schlichterstraße 16; Stamm Friedrich Rentner, Abelheidstraße 64; Schmidt, M. Prodel-Briebrich Rentner, Abelheibftrage 64; Gomibt, D., Dobel-Deferateur.

Triboulet, Julius; Dr. Touton, Projeffor; Thon, Georg Gartnereibefiber.

Uhl, Comund.

Bogeleberger, 2B. Agentur; Bollmer, Rentner und Be-

girlsvorfieber. Barnede, Guftab: Bebganbt, Bilb. Architeft; Beber, Rarl ftabt Chergariner; Beftenberger, Bilb. Raufmann, Abolis-

Biesbaben, ben 31. Dezember 1907.

Der Magiftrat - Armenberwaltung: Trabers.

Befanntmadung

beer. Un. und Momelbung von Bewerbebeirieben.

Die viefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von Gerfichen gegen die bestehenben gesetlichen Bestimmungen baranf aufmerkjam gemacht, daß gemäß Baragr. 52 des Gewerbe-fteuergelehes dom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen An-weifung des Herrn Finanzministers vom 4. Rovember 1896, Abfcnitt VI Urtitel 25, ein Jeber, welcher bier ben Betrieb eines ftebenben Gemerbes anfängt, bem Magiftrat borber ober fpateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Angeige babon gn machen bat. Die Ungeige bat ichriftlich ju erfolgen; fie tann auch in Rathans, Bimmer Rr. 43, mundlich mabrend ber üblichen Bormittagebienftftunben gu Brotofoll gegeben merben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gemerbe eines Anberen übernimmt und forifett b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfängt.

Ber bie gefetliche Berpflichtung jur Anmelbung eines ftenerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeichriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragr. 70 bes Gewerbesteuergesepes in eine bem boppelten Betrag bet einjahrigen Steuer gleichen Belbftrafe, baneben ift bie vorenthaitene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Abfat 2 bes Gefebes bom 14. Juli 1898 und Artifel 28 ber cit. Unmeifung bei ben herren Borfigenben ber für bie Beranlagung guftanbigen Steuerausichuffe ber Bewerbe. fteuerflaffen 1 bis 4 ichriftlich abzumelben.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig ab-nemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbeftenergesches bis gur Abmelbung fortguentrichten.

Biesbaben, 27. Dezember 1907.

Der Maniftrat. - Steuerverwaltung.

Dienstabonnement bes ftabtifchen Rrantenhaufes.

1. Das Dienftbotenabonnement bes fiabrichen Rrantenbaujes befteht auch für bas Jahr 1908 fort und wirb mit ber Erbebung ber Abonnementsbeiträge durch ben Anstalisboten am 2. Januar 1908 begonnen werben. Die herrschaften, welche bis jum 31. Dez. cr. ihren Austritt nicht erflärt haben, bleiben Mitglieb des Diensibotenabonnements und erhalten ihr Karte in der Zeit vom 2. Januar die Ende Februar 1908 gegen Bablung von 10 A für jebe gu berfichernbe Berfon, augeftellt.

Das Abonnement bat Giltigleit auch wenn bie Abon-nenten noch nicht im Befibe ihrer Rarten find.

2. Gine Erinnerung burch Boftfarten ober Briefe gur Ab-bolung ber Abonnementsbeitrage, wie bies feit Jahren ichon geschehen, ift nicht erforberlich. Die Beantwortung ber vielen Anfragen verurfacht ber Bermaltung gang erhebliche Debrarbeit und gieht bas gange Sebungsgeichaft nur in bie Bange. Der Bote tommt ohne Aufforberung be-ftimmt gu jedem unferer Abonnenten. Die Berrichaften, welche fich als Mitglieb von jeht ab anmelben, erhalten Mitteilung, bag fie in ber Lifte eingetragen worben find und der Betrag von 10 .A fur jedes Abonnement erhoben

3. Denjenigen Berrichaften, welche beabfichtigen, unferem Abonnement beigntreten, empfiehlt is fich, ihre Unmelbung icon jest gu bemirten, ba bann die betreffenben Abonnemente icon bom 1. Januar 1908 ab Giltigleit haben, mabrend bei ipaterer Unmelbung bie Rechtstraft erft am 15. Tage rach ber Unmelbung eintritt.

Riemanb follte verfaumen, bon unferer fegendreichen Ginrichtung ausgiebigen Gebrand ju machen, ba boch alle Berfonen, welche in feinem verficherungspflichtigen Arbeitsverbaltnis fteben, Aufnahme finben und in Grantheitsfällen feche Boden in unferer Unftult frei verpflegt werben,

Stadtifdjes Arantenhaus Biesbaben.

Befanntmachung.

Bor Ausführung 7 . d . fionsaulagen im Muichlnffe an bat Rabel en bes ftadt. Gleftrigitate. werted find mir forgette antique girmen bereagtigt.

1. Georg Muer, Tounuoftr. 55; 2. Mar Commidau, Mauergaffe 12;

3 Friedrich Dofflein, Friedrichtrage 43; 4. Eleftr. Alt . Gej. vorm. G. Buchner Oranienftr. 40; 5. Eleftr. Bei. Biesbaden Ludwig Sanjohn & Co.,

Friedrichitrage 31: Mitol. Rolid, Friedrichftrage 36;

7. Majdinenfabrit Btesbaden G. in. b. S., Friedrich. ftrage 12;

8. Theodor Meininger, Rapellenftr. 1; 9. Muguit Schaeffer Rachf , Saalgaffe 1;

10. Bhilipp Steimer, Bebergaffe 51; 11. Thiergartner und Bolp & Bittmer G. m. b. S., Bilhelmitr. 10 und Luifenfir. 3;

12. Mheinifche Gleftr. Gejellichaft, Buijenfir. 6;

13. August Bedel, Bictenring 1; 14. Rathan Deg, Taumuefir. 5;

15. De nrich Dorn Cobne, Dopheimerftr. 97a ;

16. Beinrich Brodt Colme, Dranienfir, 24: 17. Gebr. Wolhorber, Langgaffe 39. Bicebaden, den 27. Dezember 1907.

Bermaltung

ber ftadt Baffer u. Bichtwerte. Befanntmachung.

Muszng ans bem Ortoftatut für Die Renfanalifation ber Ctabt Bicebaben vom 11. April 1891.

§ 16. Spil-Abtritte.

Die Epillapparate und Bebalter famtlider Spulaborte muffen mindeftens bei Tag bei Benutting jederzeit genugend Baffer liefern. Das hauptzuffihrungerohr ber Bafferleitung jur Rlofettipillung barf bemgemäß, ausgenommen bei Reparaturen, bei Tage nicht abgeftellt merben. Bei befonders dem Grofte ausgesetzten Leitungen fann auf Antrag der Beteiligten Die Revifionsbehorde Die zeitweise Abs ftellung des Sauptguführungerohres bei Wefahr des Ginfrierens and bei Zage durch bejondere ichriftliche Berfügung geftatten.

Dit Bezug hierauf erjuchen wir biejenigen Sausbefiger und Sausverwalter, welche von der angegebenen Erlaubnis wahrend bes bevorftebenden Bintere Gebrauch gu machen milnichen, ihre diesbezüglichen Antrage im Rathaufe, Bimmer Dr. 58, mahrend der Bormittagedienststunden mindlich ober idriftlich gu ftellen.

Wiesbaden, ben 27. Dezember 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Zu verkanien:

Gin gut erhaltener Raftenwagen guf Gebern, für Mildbandler, Bader ac. febr geeignet.

Mustunft erteilt bie Unterzeichnete.

Die Brandbireftion.

Berdingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Buttwolle, Teetftriden, Sanffeilen pp. im Rechnungsjahre 1908 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienftftunden beim Ranalbauamt im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingesehen, oder die Berdingungounterlogen auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Einfendung bon 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene

Ungebote find ipateftens bis

Dienstag, den 14. Januar 1908, vormittags II Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit bem borgefderiebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufdlageerteilung berficffichtigt.

Buidlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, ben 28. Dezember 1907. Städtifches Ranalbanamt.

Berbin ung

Die Liefernug und Aufuhr bes Bebaris an Portland Bement gu ben frabtifden Tiefbauten im Rechnungsjabre 1908 foll im Wege ber öffentlichen

Musidireibung verdungen merben. Ungeboteformulare und Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden beim Ranalbauamt, im Rathaufe, Bimmer Rr. 65. eingesehen ober aud pon bott gegen Barjahlung ober beitellgelbfreie Ginjenbung bon 50 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Pofinadnahme) Bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Samstag, ben 11. Januar 1908, pormittage 11.30 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer 65, eingereichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenden Unbieter, ober ber mit idriftlidjer Bollmadt verjebenen Bertreter.

Rit bie mit bein porgefchriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebore werden bei ber Bufchlageerteilung berftefichtigt.

Buidtagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, den 19. Degember 1907.

Städtifches Ranalbanamt.

Befannimachung.

Der Taglöhner Beinrich Malbel, geb. am 17. De gember 1872 gu Biesbaben, gulent Bairamftrage Dr. 13 wohnhaft, entgieht fich ber Burforge fur feine Familie, fobag fie aus Bffentlichen Mitteln unterftust werben mug.

Wir erfuchen um Mitteilung feines Aufembales.

Biesbaden, den 30. Dezember 1907.

4418

Der Magiftrat. - Armen Bermaltung.

Befanntmadnug.

3m Sinblid auf Die bevorftebenbe Bintergeit werden Intereffenten baran erinnert, Die in Garten liegenben Bafferleitungen ic gu entleeren und Dausleitungen it., foweit erforderlich, mit ausreichenben Schufpvorrichtungen gegen Ginfrieren git verfeben, mobei bas Unbringen eines Thermometers empfehlenswert ift.

Inebejonbere wird auf bie in Menbanten borhanbene große Gefahr aufmertfam gemacht.

Biesbaden, den 4. Rovember 1907.

Berwaltung

Der ftadtijden Baffer. u. Lichtwerte.

Befanntmadung

In ber Rebrichtverbrennungennitalt (Mainzerlandftrage) werden mechanifch gebrochene und fortierte Schlacken und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Großen und Gemichten:

1. Bingaide, I t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm. 2. Feinfern (Riche und Studden bis 10 mm, auf Bunich and bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 em Abmeffung), 11 enthält 1,3 ebm.

4. Grobforn (Stilde bon 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t

Der Winterpreis für 2) ift bis auf weiteres bom 3. Rovember an 50 Bf für 1 t, besgleichen ber Breis für unjertierte Chlade, fofern Borrat vorhanden ift.

Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 Det. für 1 t nach beienderer Breistafel. Cofern ein Unternehmer 100 t im Laufe bon 4 Bochen abholt, wird ihm nach biefer Beit 10 Brog. gurudvergutet, bei Abnahme ber boppelten Menge in ber Beit 15 Brog.

Anf ichriftliche ober manbliche Anfrage (Maichinen-banamt Friedrichftrage Dr. 15 gimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Beronmiichung ufm. Die fich in anderen Stadten bei Bermenbung bon Rehrichtfchladen bemahrt haben.

Wiesbuden, ben 21. Oftober 1907. Stadt. Majdinenbanamt.

Polizei-Berordnung

betreffend bie Reinhaltung ber Stragen.

Andzug aus ber Strafenpoligei-Berordnung bom 18. Geph 1900 baw. 29. Mai 1905:

\$ 5. Bum Abfahren von Baugrund, Geftein, Lebm, Ries cher Sand aus tiefgelegenen Stellen und Bau- pp Gruben mit bon Bferben ober anderen Bugtieren gezogenen Baftwagen nuß bon ber jeweiligen Ansichachtungs- baw. Berlabeftelle bis gur nachft beseftigten Strage eine feste, aus Bilafter, Bohlen ober Gifenbelag gufammengefügte Sabrbabn, in welche bie Raber ber Gubrwerte nicht einbeingen tonnen, bergeftellt und für bie Beit ber Arbeit in banerhaftem sowie steis reinlichem Justande er-balten werben. Diese Jahrbahn ift von ben Juhrwerten aus-schlieglich zu benugen. Bor bem Ausfahren aus ben Gruben ift ber an ben Rabern ber Juhrwerfe haftende Bangrund und sonftiger Comus grundlich gu entfernen, um ein Beichmugen ber benachbarten Stragen gu verhuten.

Diefe für bas Abfahren von Baugrund pp. maggebenden Beftimmungen find in allen Teilen auch für bas Anjahren ben Baumaterialien ju Bauftellen bam. Renbauten gu beobahten.

Berantwortlich fur bie Innehaltung biefer Borf.briften find ber Grundftudeeigentamer fowie ber Unternehmer ber Ausgrabung ober bes Reubaues und binfichtlich ber ordnungs. magigen Benugung ber Sahrbahn ber Gubrer bes Suhrwerfs.

§ 16. Die Labung eines Gubrmerts muß feiner Tragfabigleit und ber Leiftungbfabigteit bes Gefpannes entsprechen. Die Labung muß berart verteilt und befestigt fein, bag fie weber gang noch teilweife auf ber Erbe fchieift, berabfallen ober ein Umfchiagen bes guhrmerfe verurfachen fann.

\$ 59.

Jebe Bernnreinigung ber öffentlichen Stragen ift verboten. Als Berunreinigung gilt auch bas Ausgießen, Aliehenlaffen, Auswerfen und Abladen bon Bluffigfeiten, Schutt, Abgangen jeber Art jowie bas Berabfallen fillfiger ober leicht berftren-barer Gegenstänbe von Bagen und jonitigen Transportmitteln, gur jebe Berunreinigung ift ber Tater verantwortlich und gu ibrer fofortigen Befeitigung verpflichtet. Rotigenfalls wirb bie Reinigung auf feine Roften polizeilich veranlagt.

§ 65.

Bagen, Rarren und andere Transportmittel, bie jum Fort-ichaffen fluffiger und leicht verftreubarer Gegenftunde bieren, muffen fo eingerichtet fein, bag fein Teil ber Labung auf bie Strafe fällt.

Sie muffen gur biefem Bwede überall bicht fein; find fie unbebedt, fo muß ber Rand bie Labung fo weit überragen, lag biefelbe weber gang noch teilmeife berabfallen fann, fie butfen baber nur geftrichen voll und nicht gewölbt belaben fein.

Werben Auffiellbretter verwendet, jo burfen bieje bei Rarren, beren Labung aus Schutt, Erbe und bgi besteht, nicht unter 15 Bentimeter Sobe und bei folden, beren Labung aus Sand, Ries, Roblen und Rols besteht, nicht unter 20 Bentimeter Dobs haben; die Aufstellbretter muffen auf die Wagenwande fest an-

Die Banbe ber Schneppfarren, welche gur Beforbetung bon Erbe, Schutt, Baumaterialen ober Roblen bienen, muffen fo beichaffen fein, bag bie Rudwand minbeftens ebenfo boch ift, wie bie beiben Seitenwände bes Wagenlaftens und ein Serabfallen ber Labung während ber Fahrt vollständig ausgeschloffen ift. Alle Wagen und jogenannten Schneppfarten burjen bochftens bis zur Berbindungsebene ber Stellbreiteroberfanten belaben merben

Bumiberbanblungen gegen bieje Bestimmungen Gerben mit ber in § 75 ber Polizeiverorbnung vom 18. Ceptember 1900 angebrohten Strafe (bis ju 30 A, eventuell 3 Tagen Saft) ge-

Borfiehenbe bon ber Roniglichen Polizei-Direttion bier orb. nungemäßig festgelegten Bestimmungen werben in Erinnerung gebracht mit bem Bemerten, bag bie Augenbeamten bes ftabtiichen Strasenbauamts angewiesen find, jeben Bericht gegen vorstebende Borichriften jur Anzeige zu bringen, worant Antrag bei der Koniglichen Bolizei-Direftion auf Bestrasung der Schul-bigen gestellt werden wird. Deftere Richtbeachtung der Be-stimmungen burch benselben Unternehmer fann Ausschluft besfelben bei ftabtifchen Bergebungen nach fich gieben. Auch werben überlabene Gubrwerte auf fiabtifchen Abladeplagen nicht juge-laffen, felbft wenn ber Gubrmann im Befige einer Abladeforte ift.

Miesbaben, im Oftober 1907.

1103

4385

Der Magiftrat,

Für Projeftierungearbeiten wird ein fünftlerifch be-

Mechitert

auf bie Dauer von 6 Monaten balbigft gefucht. Bewerbungen mit Wehaltsanfpruchen bis gum 3. Januar 1908 eingureichen an bas

Stabtifche Bochbauamt, Wiesbaden, Friedrichftraße 15.

Nichtamtlicher Theil

Connenberg.

Bei ber birfigen Ortepoligeibehorbe find wieberholt anonyme Ungeigen eingegangen, welche angebliche Berftoge gegen bampoligeitiche Borichriften im Eigenheim betreffen.

Derartigen anonymen Angeigen fann feine Golge ges geben werben.

Wenn die Angaben gutreffen, fann der Angeigende für bie Richtigfeit feiner Mitteilungen burch Rennung feines Ramene eintreten.

Sonnenberg, beit 28. Dezember 1907.

Der Bürgermeifter Buchelt.

uf ben großen Andrang, ber um ben mahrend des gangen Monats Januar Spartaffe gu entfteben pflegt, wird faften bnielbft tunlidift die Beit von Uhr zu meiben, vielmehr die Beit von 8,30 bis 10.00 oder bon 3 bis 5 Uhr gu mahlen.

Uebrigens fonnen bei ben Cammelftellen ber Daff.

Sparfaffe in Wiesbaben :

bei ber

empfoble

10.30 B

1. Bellmundftrage 43, Bart., bei Raufmann Abolf Bebergaffe 24, Bart, bei Raufmann Rarl Gfintber ;

Bismardring 1, Bart., bei Raufmann Wilhelm Machenheimer ;

3. Rirdgaffe 62, Bart., bei Raufmann Seinrich Gron, owie in Biebrich a. Rh., Schierftein, Dotheim, Connenberg, Erbenheim und Bierfiadt, Gin-4461 Direttion ber Raffanifden Landesbant.

Gelegenheitskauf.

Bur Renner! Die befannien Goodnear Weltstiefel

für herren und Damen in echt Bogcalf und echt Chebreaug nur 9.-, 9.25, 9.90 Mf.

Diejelben ftub nicht gum Berichlenbern angefereigt. Garnitie mehrmaliges Beiohlen.

J. Sandel.

Epezialgeichäft für Gelegenheitstänfe une Marftfte. 22, 1. Telephon 1894.

Pianos

Ringel, Sarmoniums, pramifert, von uns übertroffener Qualität und feltener Breis-wurdigfeit liefert bireft an Private auch gegen Raten ober monatlich

15 Mark =

an überall frante bin. Langlabrige Garantie, Ratalog gratis. W. Müller, Flanofabr & Mainz, Münlleritr. Ecteron 1421.

"Edentheater"

Emserstrasse 40.

jugofarten Bultigfeit.

Emserstrasse 40.

Beute am Menjahrstage: Programmwechsel

nom 1. bis 16. Januar 1908. Mir. Deury, Janb: u. Ropfeguilibrift auf rotierender Gold: Gaule

Driginal-Iteidl-Duo mit ibren gefanglichen Reubeiten. Diag Rlinger, humorift und Lieberfanger. Clonin Benen und feine Afrobaten Sunde. Lea Florence, Biener Coubrette. Original Rlinger Duo, humorifrifdes Gefangsbuctt.

Wochentage und Countage Rammittage haben Bori Die Direttion: Max Gler.

Biophon-Cheater Wiesbaden,

Kamionsky, russ. Hofopernsänger.

Cavatine bes "Figaro" aus ber Oper Barbier von Sevilla", Mia Werber, Golbfifdlied aus "Die Geifba". Josef Josephi, "herzen ber Berliner Krauen". Luife Obermaier, Entreelied aus "Frühlingsluft". Entrecductt aus "1001 Nacht". — Winter im Riefengebirge. — Bittorinfälle bes Bambei. — Wie ber Bater, jo der Gobn. Emnelle Beforberung, humoreste.

> Das von der Firma E. Schürmann & Co. in Frank art unter meiner Mitishaberschaft s. Zt. hier gegründete und von mir seither auf eigene Rechnung betriebene

Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäft

fahre ich vom 1. Januar 1908 ab nur noch unter meinem eigenen Namen.

Hofjuwelier Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs von Hessen,

Heft. Sr. Maj des Königs von Ruminien.
Sr. Kgl Hoh. des Grossherzogs von Baden.
Sr. Heiligkeit des Papaus Pius X. 4496

fteben nicht lange feer, wenn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Wiesbabener General . Angeigere" injeriert merben. Bur nur monatlid eine Dart wird jebes Bohnungs . Inferat für ben 29ohnunge . Muzeiger zweimal wochentlich, für monatlich gwei Diart 4× wöchentl. veröffentlicht.

Miethgeinche

3-Zimmer-Webnung gem 1. April, event. auch Seb. gefucht. Off. m. Beeis u. B. R. 3356 a. b. Exp. b. Bl. erb. 3357

Dermiethungen

7 Zimmer.

Rabesheimerar. #0, 1., 7-3. Babeb. per fojort Rich, beim hauem ifter

4 Zimmer.

bent im 2. Stod, ift eine Bohnung von 4 Bimmern und Ruche ju vermieien. Raberes bei 3. Sornung & Co., Hellmundfraße 41. 786

Ritbeogeimerftrage 20, 1, 51 eine 4-Bimmer-Bohunng 45

Charnhorfiftr. 15, ichine 4 immer-Bobmung mit allem Bubebor per fofore gu berm. 6765 Mab Mengurant,

Zimmer.

Dotheimerftr. 59, (Neubau) ichone Se u. 2-3immer-Bobn., ber Rengeit entiprechent, per 1 Rovember in perm.

Doubeimerftrafte 72, 200 dine icheme Grontipin-Wobnung B Bimmer und Ruche per fofort perim. (Mit rubige Beute) Mab. Berberb port

Donneimerftr. 82, veriegunger halber 3 Simmer. Bohnung. Et per fefort ober ipater vermieten. Rab Bob 1.Ge 6712

Rendan Rilb. Boreleis Ring 7 (obere Dogheimer-ftrage, 3m. 114 u. 116), ichone 3. und 4.Bim. Bobn. p. fofort zu permieten.

Totheimerftr. 126, Gin. 2event. 3.3immer-Bobnung per 5895

Bibillerift. S. inone de gine . Bib

Gueifenanfir. 12, Boroer. u. Dinterb., find ichone 3. jummer. Babnungen mit reicht, Bubeh. per lofort ju verm. 1844

flab, ba eleft part, finta, Pleubau Dallgarterftr. Webn. in. allein Bu-

bebor, ber Reug entipr, einger., preibin. an um. Rab bal 4717 je 1 ESchn, von 3 Jim., Köde, Lab Erfer u. Balton nebit Jub.

eventl. mit Lagereaum per 1. Den zu verm, Rab, p. l. 1758 actermur. 15, Rembau, elegante

8- Rim. Bobn., b. Reus entipr. eingerichtet, ju verm. Raberes bafelbft ober Dallgarterftr. 4, 1. Stock. 2910

1. Stock. 2910 Senausfer. 1, 2. 1, 5 5.-25on. event, mit Garchen fofort gn vermieten 1847 Blatterfir. 76, bei Mies

Dranteuur. 26, Sth. Blant, 3 Bint. Ruche u. Bubeh, fofort gu permieten. Räberes Borbert, part.

Chone geraumige 3.3im. Bobnung in gefunder Lage iofort od. fp. preisw, 3 pm. Raberes Thilippsbergftr. 38,

2. redots. Mbeinganerftr. 17. fd. 3:Rim. Bobn. ber Reugeit entipredenb m vermieten. Rab. Bbh. 1. St. L

Rheingauerftr. 26, ich. 3:3im. Bohn, ber Reug, entiprechend ausgest, ju verm. 2326

Scharnhorftftr. 12, fcont :-gimmer-Bobnung Bon Brife. ber iefort ju bermieten. 78 2

Scharnhornur, Id, igene w Der fof. ju vermieten. Mabered Meftaurant.

avallujerfrage 7, DL, a beg. Wohn, part, u. Dache, ju pu Rith, Bob. mart.

Weftendftr. 20, Geb., 3 gim. u. Kuche mit Gas und Bad verfegungshalber fof. billig zu verm. Rab. Ihb. v. 2137

Porffir, 8 L. 3 Simmer mit reicht. Jubeb., Balfon u. gr. Tereaffe auf 1. April zu verm. Raberes parteree ober Rerp-ftrage 38, 1, 4

Banunet Doubeim imbie 3-3. Bohn, nen bergerichtet, Breis 400 Mt, fofort ober per fofort zu berm. Rab Mbeinftr. 43, Plument., Beice aben. 8668

3 Jimmer u. Küche am Babn-bof Dobbeim sofort zu verm. Preis 250 W. 9911 Rab. Mbeinftr. 43, Wiesbaben.

2 Zimmer.

Marfiraje 10, 2 Jim. u. Küch

Blüderne, 5, Dib., Mani., 2 Bin. in Riche an fi, Familie ju perm. Dab, Bismardring 24,

Btuderfie. 15, 2 Bimmer und Ruche (Dittb., 1. St.) 1. Jan. ju verm.

Toppetmerner 100, 2 u 3. m. Woon, ber Reng, entipe. ofert ober fpater bill gu berm. ich. Me-ban Spaffel

Bellmundfrage 41, Gritenbau 1, Stod ift eine Wohnung von 2 gimmern und Ruche ju ver-micten. Raberes bei 787 3. Sornung & Co. im Laben.

Rariffe. 3, Cto. - Binmer-Tragnung ut. Bubefor per foi.

Rellerftr. 10, Dangettohnung 2 Bim., Ruche, fot an rubig Mieter gu berin. Rab. bajelb

Retterfir. 1.5, ime ie Dagwoon. 2 gimmer u. Auche auf gleich ober fpater gu b runtten.

Rieinft. 13, Stb., ib. 2081m.c Bobn. ju verm. Rib. baietbit ob. Dallgarterite, 4, 1. St. 2 00 Lothringerne. 3 u. 6, Sob., 2-LinciBobuing on 400 M. an, 3-LinciBobuing on 400 Ma von 520 M. an 311 arm. 2287 Rab. part, b. Sausserntumer.

Dachwobnung, 2 , 5 Bin. und under, per 1. Ron ju verm. Rab. Mority che 21s. Rigarren-Paben. 9473

Metretvedftrage 14, 1 2-3mm. Mohn, bille ju vermomtere,

Mpeingauerfir. 16, 20 D., 1d. 9-Jim.-Wohn, bit ju em. Rob. Bob. b. 7. 75:27 Romerbera 38, eine sohnung fof. ob. foat, zu verg

Rubesheimerftr. 20 Reuban Rift. bafelbit aber Genftr. 16 bei Bergbäufer. 1875

Edgruberiffe, 1216one 2. Zimmer-Wohnung # ver-mieten (Bou). 3349

(neued himeen.) 2 Aufte im Gusabidiug perfort in Ztiftfir. 1 ich, Frijp febn., 2 Bim., Ruche, Reller Bubeb. ju vermieten. 2721

Edimatbaderitr. 11Cad u.

Geitenb. 2 Simmeriobnung in vermieten. 3381 Borrite. 8, Gib. 2 Bin. Bub. Dadit, auf 1. Felar ober ipater gu verm. 4415 Rab. part. ab. Rera 38, 1.

eine ichone Wohnt 2 3mm mit Ballen und fir jum Preife von 250 Mt. ichlieb'. Waffergeib auf fajort, verm. Rab Bilbelmur Ge Athein-ftrate 40 Dobbeim 5' 99 Totheim, Diecondener 41. n

Bebung, ichone immer-3. St. gu perm. 4025 Rabered part. limia.

Biebricherftr. Dogbeif Bim., Rück, 1 Balton is billig zu verm. Kann auchallung m. Hutterraum bazge werb. Näheres Rübesheimt. 17., 670

Biernade, Talftrafe find mehrere 2-Zimmer. Dangen nehft Zubeh. u. Walltung zu permieten. 325 zu permieten.

1 Zimmer.

Adlerite, 38, Dochio. Ruche u. Reller, fof. od.1. Bebr in verm. Rab. Bart. 1100 Donbeimerftr. 107, icone 1: u. 2-Bim. Bobn. auf fofort au

permieten. Rab. Bbb. b. Ochs. Belenenfir. 12, geraum. Dadm jim, Riche, Reller auf gleich ober iparet ju berm.

Definiundfir. 41, Sib., find Wohn, pon 1 Sim. u. 1 Kilche zu vm. Rab. b. 3 Sornung & Co., im Laben. 788

Strichgraben 4.1 Bim., Rude u. Reller ju perm. Repritrage of find 1 od. auch Danf. mit Reller auf gleich ob, fpaier ju vermieten. 1. Stod. 4410

Ludwigftr. 3, 1 groß. Simmer und Ruche ju verm. Raberes Ludwigftr. 11. 3034 Budwigfir. 8, fdr. Wohn., Bim.

Ruche an rubige Leute fofort su verm. plorigftr. 17. gr. Dianierer ber infoct gu berm. 2181 Rab. im Paben.

Platterfraße 24, 1 Simmer, Ruche im Ablicht, und Reller für 16 Mt. monalt, josert zu

Rauenthalerfir. 7, 1 Bimme Roeinbabufir. 4, 3. 1 Wanti, all perin Rheingauernr. 17, Oth.

Sim. u. Kuche ju verm. Rab. Bob. I. St. I. 2953 Cedanitraße d. Sin., I Sin., und Ruche per gleich od, ipater

Steingaffe Iti, Dachwohnung 1 3im. a. Riche, 3u vut, 3387

Leere Zimmer etc.

Rolerfir. 5, lecres fep, Sint. Bertramfir. 22, 2. 1., Manf. ju perm. Dothteimerftr. 62, I leres Zommer Rab. B. L F. Mertel-bach fom, 2193

Möblirte Zimmer.

Bieichfte. 14, 1. L. 2 fcon mobi Sim. m. Benf. ju verm. 330 Donneimerfte. 21, 3. frol. mobl. Manfarbe in befferen Saufe, an anftanbiges Fraulein ju

Gitvillerftr. 18, 18ilo. 1. Gi. 185., and. jg. Monn findet aute difaifte e

Frankenstr, f, L. St. r., erb. ig. Mann Rost u. Logis. 2277 Branfenftr. 5. Bart., 1 ichon Branteuftr. 15, d. Simmer mit 2 Beitin an 3 Rartftr. 37, . r., era. jungen Mann gute fiot u. Bogis für 10 Mil nep Wode,

Bin. m. Roft an anftanbigen Derrn ob. Geichäftofel, ju pm.

Lutienier. 5, Gith., 3 Tr. r., erh. 1—2 reinl. Arb. Koft u., Logis für 10 M. p. Woche. 4391 Morigir 21, Sth. 1.

Cranienftr. 22, 2, 1, rieg. mehl, Binimer in perm. Ediwalbaderfir. 49, Bimmer mit ob, abne Roft per

fof, ober fpater gu vermieten. Rab. Bart. Rab. Bart.

2. 2. r. mabl. Bin.
mit 1-2 Betten jofor in
4841

Walramuraße 21, 2, rechts finbet fauberer Arbeiter fcbnes

Bebergaffe 8 3. r. cin mobl. Simmer billig zu verm, 4450 Porffiraße 5, p. fc. möbl. Simmer billig zu verm. 3348

Läden.

Molerftr. 5, ichoner großer Gd: laben mit Wohnung für jebes Weichaft ober Giliale paifend fofort au verm.

Menban Ben, Donheimer-ftrage 28, ichbnet gaben mit Labengim, ab, L.A. u. W. fof. ober fpater ju vermieren. Mab. 8782

Gefiaden ut. 3 Schautenftern Doubtimerftr. 9 fofort ju berm. Der Baben ift be. Lage entipr. für Spetialgefdifte a ler Branden febr geeignet, bafelbft Lagerraum ca. 3200 qm fofort gu verm

Schöne Löden,

Gde Emler- u. 29eigenburgfir , mit Laareraumt, Cabengin u. Bint . Wohn ju berm. bafeibit ob. Baubureau, Anous-

herrnmuhlgaffe 9 (Mitte Stadt)

shëner Laden

mit Rebengint., groß. Schau-fenfter u. Cout. Raumen, mei Eingange, Gas n. eleftr. Lichte Anl. p. fof. zu verm. 897

Schöner Laden

fofort ober fpater gu verm. Raberes Drogerte Roos Metgerguffe 5. 201:

Reell innegebabte Geladen Gde Tannusfir. u. Beis. bergfer., vid-a vis bein Soch-brunnen, ift auf 1. Arril 1908 in berm. Der Laben bat ache Schaufenber, ca 300 Empbratme'er Glache, fom. entfprechenbe Rebenraume, Raberes Zaunus-ftrage 13, 1. Et 6457

Worthste. 6, Ede Rheinstruße, zwei Läben ver sofort zu wm. Räheres 1. Etage. 2228

Bakerei u. Kond.torei

mit iconer Wohnung und Laben nebit Remije u. Pferbeftall in Dif. u. 3. 176 an bie Exp.

Geschäftslokale.

Inlftrage, c. gutgebenbe Brobe und Geinbaderei mit Laden, 2. Bim. Bobn., Stallung und Remife fof, ju vermieten ober ju verfaufen. Rab. Befiner Bilbelm Berbe III., Maurer-

Bemufe-Befchaft ju permieten, Mab. ju erfr. Borf: ftrage 19, im Laben.

Rolonialwaren Gefchäft mit 2 Bimmer Riche und Bubebor billig zu vermieten. 2617 Rah. Dorfftr. 19.

Werkstätten etc.

Starenthalerftr. 5, Lagerraun

Raftellitr. 10, eine Salle und Lagerraum gie perm. Bur Buafmeret, Stpar Baid filche nibit Bugeiraim per fof. gu berm. Bleicht gang in ber Mabr. Naberes

Erodene belle Lagerraume und Werfftatten bing ju vermieten. Rit. Builippeberg-

Radcobeimerftr. 27, 1 2Berf: ftatt mit 2:3im. Bobn. fofort

in vermieten. Räheres baselbst part. matertooftr. is. -1 vie engaue. a & Burean eber Logerrum. 1 gr. 2 fl. Simmer, bedil 1 grote Werffatt ver fot, gu rm. Wah bei fiober, 2. Gr. 3521

porffir. 22, fabus urue geern, für jeben Beiteb grogner per lofert in berm. 442

Bietheuring 11, Brbb. fout., Bagerraume p. 1. 3an. miethen. 3158 ju vermietben. Raberes bei Gebrüber Toffolo, Blüderftrage 17.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferfit. 15 u. 17. Telef. 3613. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Kilche. Jebe Diatform. 6807

Telephon 199

Papier-Servietten

Lebrudt ob, unbebrudt, liefert gu ben billigien ... Preifen bie

Buchdruckerei bis Wiesb, General-Anzeiger,



Grundstück-Verkehr

a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Zuche rentabel

City spines to committee

iegend welcher Mrt in faufen

Erped, b. Bl. G. 3103 an Die In Mains ift eine gutgebenbe Baderet (Odbous) mit famti, guter Rundichaft, Inventor und Mafdinenbetrieb Familienverbalt niffe balber fofort zu vertouten. And ift in derfelben eine Wirt-ichaft mit Inventor. Mictein-nahme 8000 Mart. Berfaufapreis 136 000 Warf.

in ber Epp. b. BL 3125 Die Billa Chernofermeg 91r. 8. Gde Römerweg, Abolfsthibe (Salteft. Schilleritr.), enth. gr. Diele, 6 Simmer, Ruche, gr. Diele, 6 Simmer, Küche, Berands, 2 Erter, Balt., Zentralsbeimung, fompl. Buberinricht. e., für 39 000 Marf zu verfaufen Rab doselhft. 5498

3n Bab Schwalbach mmild. Defonomiegebäuber pegen Tobedfall zu verfaufen. reis 8500 Mir. Offert, unter B. G. 1892

an bie Exped.

Villa

Ede Magbelury. (bert. Reubem Bauptrabnijef, berricht, mall, Bequemiichtenen ausgeft, gu vert. Rab, bafelbft ober nehenan im Ba bureru Biebriderfir, 20, fout,

gu vertanien ob. ge bermielen

Schützenftr 16 u. Walfmublfirage 35, gefunde Baje am Balbe (elefte, Bahn), mit jedem Romfort, gud ben beemobnteften Anipruden genagend, Erageiches u. Obergeicho's je 4 begm. 5 gr. Binmer, Bintergarren ac, mit vielen Rebengiumen, eine bavon m t Anta-Garage, Rab, b. Eigentumer 3. &. Sithree, 2Bibeim-Brage 26, Er 1726. 9427

Bübiche Villa, belegen, mit allem Romfort ausgefrattet, außerft bill. zu verfaufen. Rab. Architett Meurer, Luffen ftraße 31, 1. CL 9396 9396

Schönes Londhaus i. I., billig ju verfaufen ober ju ver-mieten. Raberes Erpebit, biefes

Hypotheken-Verkehr

DDDD Gesuche und Angebote DDDD

Geldgeber erhalten toftenfreien Rachweis

hapotheken

Ludwig Istel. Bernipe, 2188.

Dell Diefiner, Berlin 219, Belle-Allianeefte, 71, Rudp. 72,155 hnpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fowie Bante fapital per fofort an B reinsmitglieber gu ver eb n burch bie We-Grundbefigervereine.

bisfret, bivett v. Rapit, bequem. gt. Bluner, Wicebaben, Dobbeimerftr. 32, part. 4447

Hypotheken-

Bu fpr. v. 8-8 u. Count. vorm.

Gelber find ficis ju vergeben 4458

Eudwig 3ftel, 2Bebergaffe 16, 1. Fernfpr. 2188

Anzündeholz, 1 Sad 1 Dif. Chr. Anapp. 3ahnstraße 42. 4456

Carl Kreidel

Buifenftrage 19. 6630

34 Webernaffe 36. Gegrundet Zelephon 1879. 2766.

Nähmajainen Waagen, Gewichte

Reparaturwerkstätte.

Für Housirouch Retrain = remnen Billige Kerzen beinen. Wug lith beichabige: 1

Teb 35. 80, 120 Pig. Gier 66. Zauber, Drog. Rirds. 6 Mie wiederkehrend!

Mugage in febr fconen Duftern, Joppen für herren u. Anaben tollen bief. Monat rerfauft werben. Durch Gete enbentefante unb Eriparnis ber bolen Babenmiete Breid. Bitte fich in übergengen.

Mur Mengaffe 22,1. Erftes und gröftes Gtagen-gefchaft i. Gelegenheitstaufe Gegenüber ber Etlenhandlung bes Derrn Bintgraff.

blenbend fcouen Zeint, weiße fammetmeid Saut, ein jartes reines Geficht it. roftges, ju enbetriches Einefeben erb te man bei

Stedsepterd-Litenmild-Seite D. Ber, mann und Co, Ratebens mit Schubmarfer Stedenpferb. Br. 50 Df. bei Otto Lite Prog. A. Gray. B. Brothe Nat. Gent Brode, B. B. Bothe Nat. Gent Bods, Rob. Santer, Osc. Begler, D. Roos Nach, Exc. Tanber, Frihffernerin Ones Mers in Sochheim:

Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation von uns übertroffener taufenbi, bewöhrter Birffamfeit für Grauen ift und bleibt nur emtes

Mensifuellonspulv., Regina". Brit Bernftein, ubelleighrafte it.

Laubjägeholz St. Bimmer & Cobn,



Br. med. F. Franke Wiesbaden, Nerostr. 35 (Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwosh und Samstag 3-5. 39;

3141

123

Allein-Ausschank

Schloss=Restaurant

Hotel Grüner Wald.

Man verlange

Scherer's Punsch-Essenzen

als vorzüglich und wohlbekömmlich bewährt.

Georg Scherer & Co., Langen.

Bornehmes Gelegenheitsgeschenk! Straussfedern. Boas, Stolas, Ballblumen,

Detail gu Engros. preifen.

Straußfebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftrage 29, 2. Stod.

Bitte genau auf Firma ju

Aldter : Bigarre in biefer Breislage. 1828 Stud 4 Pfg., 100 Stud 3.50 Pr. Möler's Ligarren-Lager, 7 St. Rangeaffe ?

Antertigung aller Marmor- und Granitarbei

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Untericht im Mognehmen, Mubergeichnen, Buldmeiben und Antertigen von Damen- und Rinderliebera wird grandlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen fioligme an, welche bei einiger Aufmertfamleit tabellos werben. Gebr leichte Methode Die beiten Erfolge tonnen durch gablreiche Schulerinnen

Schnittmufter-Verkauf.

Mabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Uhr. Broivette gratis und franto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Garienhans 1. Scod, im Saufe bes Beren Rolfc.

Gelegenheitstäufe!

find haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen ju unglandlich billigen Preifen findet man

Marftitr. 22, 1. Rein Lakein 1894

Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden 309

Teespitzen,

per Pfd. Mk. 1.20, per Pfd. Mk. 1.40. Feine Qualität

Hochfeine Qualitat

Drogerie Chr. Tanber.

Kirchgasse 6.

Telefon 717.

Schlittschuhe,

in größter Auswahl.

M. Frorath, Nachfolger,

Kirchgasst.

4392

Total=Aufgabe

ber Herren: u. Anaben: Aonfeftion bietet fich jedermann beute ichon bie gunftige Belegenheit

Serren u. Balctots, Johnen, Anaben. Angüge, einzelne Sosen, Sosen und Westen, sowie Kinder-leibhofen, welche Artikel in großer Auswahl vorbanden, zu sabel-baft billigen Breisen einzufansen. Man bennne diese Gelegenheit, da

Die Breife aufs alleraufterfte redugiert find.

Marktitraße 22, I, kein faden.

Waldhäuschen. Schöne Riodelbahn.

Schlitten und Garberoben werben aufbewahr

Rart Muller.

Bu unferem Unfang Januar 1908 im "hotel Bogel"

Extra-Tanzkursus

en wir geff. Anmelbungen in unferer Wohnung Sellmundftrage 4, 3., jederzeit freundl. entgegen.

Anton Deller u. Frau, & Dirigl. des Bundes deutscher Tanglehrer und im Befige der Diplome für Tangfunft zu hannover u. Frankfurt a. M.

Duffeldorfer Punsch Extrakt lalkoholirei.

Burgunder, Ananas Arrae Rum, Goldreinette, Raifer-Bunich. 1, St. 2.-, 1, St. 1,10. Bu Bowlen empfehle Wormfer Weinmoft 'i Gl. von 1.10 an.

Ernst Dittrich, friedrichstrassets.

Gerniprecher 1962.

berbunden mit theatralifden Aufführungen,

Rongert und Zang bon 4-12 Uhr, im Gaale der Enrugefellichaft, Stiftitrage 1.

Bur Mufführung gelangen :

1. Das Chriftfind in der Röhlerhütte.

2. Die Renjahrenacht.

3. Am Chriftabend oder Beimtehr aus Afrita. Gintritt à Berjon 20 Bf.

NB. Die Beranftaltung bei Bier ftatt.

Krieger- und Militar-Verein

(Mitglied des Dentiden Rriegerbundes).

Bu der am Cambtag, Den 4. Januar 1908. abende 81, Uhr, im Rath. Gefellenhaufe, Dobheimer. irrafie 24, ftatifinbenden

gugleich Weier Des 28 ten Stiftungefeftes, beftehenb in Abenbunterhaltung, Berlojung und Ball, laben wir unfere Ehrenmitglieder, Mitglieber und Greunde des Bereine nebft Angehörigen famerabichaftlichft ein.

Gintritiogeld: Mitglieder 0,50 Mt., Richtmitglieder 1.00 Dit., eine Dame frei, jede weitere Dame

Der Borftand.

Telephon

(Gegenstände gur Berlofung werden bis 1. Januar angenommen bei ben Rameraden: Aleri, Reroftr. 24, Rilb, Lorelepring 7, Rrotel, Schwalbacherftrage, Ede Faulbrunnenftr., Lobn , Dogbeimerftr., Ede Bimmermannftr , Day, Bismardring 40, Meger, Longgaffe-26, Watther, Morigitr. 8.)

Dienstag, abende 8 Uhr: Drobe für Cenor und Bag Donnerstag, abends 1/8 Uhr: Probe für Sopran und Alt

im Bereinsjaal ter Ober-Realidiule. Oranienfir.

Wegen Räumung

berrührt, nur elegante Ware für Herren, Damen und Kinder in Borfulf, Chevreau und Wichkleber, jehr mod. Hallous, nur solide Qualitaten, ju außergewöhnlich billigen Preisen. Darunter befinden sich Schuhwaren Goodpear-Welt mit Originalstempel, Rahmenarbeit und Spstem Sandarbeit, Mac Lah, sowie ionstige Sorten Schuhe und Stiefel in schwarz und fordig. Die Auswahl ift enorm groß und die Breife find wie von jeber befannt

fabelhaft billig

Befannteftes Spezial-Beichaft fur Gelegenheitstäufe tein Laden, Marttitraße 22, 1, tein Laden,

im Saufe des Borgellan-Geichaftes ber Firma Rud. Wolf. Telephon 1894.

画色画 88 画色画

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

重色直 88 直色直 69

75 50

Institut Bein

Bicebadener Brivat Sandelsichule, Rheinftraße 103.

Beginn neuer Tages- u. Abendkurse

Docelsfächern für Damen u. herren n von 3. bis 6. Januar 1908.

egrluftberechnung und Bilang-Mufftellung. honorar, Musfertigung von Beugniffen, Roftenlofe Stellenvermittelung.

Dailufonfettion, Stoffen und ner Ladeneinrichtung.

Raften Donnerstag, ben 2. Januar ct., vormitte 9 le und nachmittags 2 le Uhr ansangend, berfieiger im Auftrage ber Firma H. Stein im Laben

nachvergetete Damentonfeftion als:

Rtiime, Roitimrocte, Paletots. Stetts, Blufen in Geibe, Wolle Bajdiftoffen, Stoffrefte in Tuch u Geibe, Baffementrie und Befartifel,

ferner nage pragie 12 Hhr, die gefammte Laben-

Granfen, Mcalen, Theken, Tijden meiftbiet Sogen Bargahlung.

Bernhard Rofenan,

Anftionator und Tagator, treau u. Auftionejale: 3 Darftplas 3.

System Krauss.

Karl Waldschmidt, Wiesbaden, Dotzheimerstr. 39. Er begegnete ihrem karen, burchbringenden Blid, und es zog ihn plöglich zu biesem jungen Geschöpf, bas erst seit turzen Stunden seinem Gesichtsfreis näher getreten war, hin. Er verbeugte sich vor Frau Rose und schritt auf bas junge Mädchen zu, um sie zum Tanz aufzusorbern.

Die Kleine war still und einsilbig geworden.
Langsam versuchte Hans Ulrich, ihre frohe Laune wieder zu wecken, und bald hatte Tilly ihr scheues, gedrücktes Wesen versoren und gab sich wieder ganz der Fröhlichkeit hin. Je weiter das Fest scinen Berlauf nahm, desto leichter und froher begann Hans Ulrichs Derz zu schlagen. Das junge Mädchen an seiner Seite schien ihm so vertraut und lied, als hätte er sie jahrzehntelang gekannt. Nis die Wogen des Kotrillons ihren Gipfel erreichten und ein Scherz dem andern und eine sinnige Uederraschung der andern solgte — schien es ihm ganz selbstversändlich, daß er den Teerosenstrauß seiner sleinen Tischnachbartn überreichte, die ihr erglübendes Gesichtchen darin barg nud ihn dantbar und glücklich anlächeste. Als er dann in ihr rosiges Ohr das bedeutungsvolle: "Worgen auf Wiederschen" slüsterte, fanden sich unwillfürlich ihre Hände in innigem Oruc. Der aufgehende Worgen des neuen Jahres lächeste ihnen die Erfüllung heiher, beglückender Wünsche und Hosspungen zu!

In der lehten Jahresstunde!

Sylvefter humoreste von & gartner.

(Rachbrud verboten).

Der Berein "Binter-Primel" war zu einer außerordentlichen Sihung einderusen worden, um die überaus wichtige Frage des Beihnachts- und Reujahrs-Programmes zu erörtern. Der erste Punkt der Tagesordnung: "Gemeinsame Bescherung und Pidnick am zweiten Feiertag-Abend" war einstimmig genehmigt worden, aber über die zweite Nummer: "Silvesterseier" konnte man sich gar nicht einigen.

Zwei Meimungen standen gegeneinander: Oberlehrer Engelmann war für einen großen Ball mit Kotillonüberraschungen, Dr. med. Frische aber schug eine Silvester-

partie nach Berlin vor.

"Sehen Sie, meine Herschaften," sagte er, "tanzen können wir in unseren hübschen Klubräumen ben ganzen Winter saft bis Oftern; aber am Silvesterabend, da muß man in der Metropole sein. Wir würden zwerft in corpore das Opernhaus besuchen, dann in Troschsenschildten eine große mitternächtige Fahrt über die Friedrichstraße machen, wo es sehr amusant zugeht, und endlich in einem großen Restaurant landen, wo dann das neue Jahr würdig begonnen und begossen werden könnte."

Schon hatte ber lebensluftige Arzt bie größere Mehrzahl ber Anwejenden für seine Meinung gewonnen, als Leutnant Birkenftein bas Projett auftauchen ließ, man fonne boch eigentlich am Gilvesterabend selbst ein wenig Theater

spielen.

"Berlin bin — Berlin ber," fagte er, "ift ja gang

schon und nett, aber zu Saufe ift es beffer." Dies Argument verfing bei ben fparfamen Saus-

batern.

"lleberdies gibt es auch an solchen Abenden unerfreuliche Bilber in großen Städten!" Dieser Appell versing bei den Mamas.

"Und endlich, mo wir fiber foviel Schönheit verfügen, bie fich auf ben Brettern glangend prafentieren fann -"

Damit waren auch die ju ngen Damen gewonnen, und das Endverdift lautete: "Silvester — Gemeinsamed Souper, darauf Liebhabertheater, endlich Tanz und Mitternachtsbowle."

Dr. Fritsche murmelte etwas von Aleinstädterei, die in der nächsten Kachbarschaft der Hauptstadt kaum zu glauben sei, aber schließlich ergab er sich in sein Los und akzeptierte sogar die erste Liebhaber-Rolle, die ihm von seiten einiger älterer Damen nabegelegt wurde. Denn er war eine gute Partie und wurde in allen häusern gern gesehen.

Das galt namentlich auch bei Prosessor Kiein, dem Direktor des städtischen Gymnasiums, den die jungen Philosogen immer nur "Harpagon" nannten; wiewohl sehr bemittelt, Eigentümer eines eigenen Hauses und im Bezug seines hohen Gehaltes, war er doch übermäßig sparsam, und Obersehrer Engelmann pflegte von ihm sarkastisch zu behaupten, er lasse die J-Punkte und U-Hälchen sort, um mit der Tinte einen Tag länger auszukommen. — Dr. Fritsche war dem Direktor also sehr spungthisch und er hätte ihn gern zum Schwiegerschn gehabt, wenn nicht der Biderstand der Direktorin und Lisbets selbst zu überwinden gebreien möre

Die Zukunstswünsche bieser beiben Damen gingen aber in ganz anderer Richtung, und der Mann, in dem sie sich verförperten, hieß Setter Egon Birkenstein. Der junge Mann war Abjutant des im Städtchen garnisonierenden Füselierbataiklons und mit der Direktorin weitläusig verwandt. Diese Distanz der Abstammung hinderte ihn aber nicht, Frau Klein zärtlich "liebes Tantchen" zu nennen und Lisbet, sowie ihren jüngeren Bruder, den Quartaner Karl, zu duzen. Bir haben seine Bekanntschaft schon gemacht, denn eben er war es, der das endgültig angenommene Silvesterprogramm im Klub "Winterprimel" vorschlug.

Als der lustige Leutnant seinen Borschlag machte, da hatte er irgend einen Schwank oder eine kleine Posse im Muge, die zu allerhand Scherz, Kurzweil und Ansptelungen Welegenheit geben konnte. Aber dagegen erklärte sich Prof. Alein, mit der Motivierung, wenn denn überhaupt Theater gespielt werden solle, so milse es "etwas Ernsthastes" sein und seine jener Faxen, wie sie heute "junge, der klassischen Bildung ermangelnde" Herren beliebten. — Rach vielem Din und Her kam ein Kompromiß zustande; zuerst sollten Goethes "Geschwister", dann die Burlesse "Onsel Florian" gespielt werden. In Liebhaber und Liebhaberin im ersten Stück wurden Dr. Fritsche und Liebhaber Rein gewählt.

Liebeth, das hübsche blonde Projessorentöchterchen, war von ihrem Partner nicht sehr entzudt und hatte nach ben ersten Proben, die bald in biesem, bald in jenem Hause ftattfanden, am liebsten ihre Rolle niebergelegt und gestreift. Es bedurfte bes ausbrücklichen Zuredens von Better Egon, baß sie nicht die Silvesterseier vereitelte.

"Fritiche ift mir geradezu antipathisch," erklärte fie eines Abends, als fie neben bem Leutnant am Rlavier faß, "Du haft feinen Begriff, welchen häßlichen Ton ber Menich anschlägt, seitbem er mich buzen bart."

Better Egon rungelte bie Stirn: "Dich bugen?"
"Im Stud naturlich — berfteh mich recht!"

"Alch so — ich glaubte schon, der Kerl hatte die Frechweit —"

"Auch in Birklichkeit — ja, bas möchte er schon! Gestern hat er sogar einmal zur mir "Lisbeth, mein Liebling gesagt, aber bann, als ich böse Augen machte, eine Ausrede gebraucht und behauptet, es wäre ihm nur so bon den Proben her im Munde — was meinst Du, Egon, wenn ich ihn nehme?"

"Mal' nicht ben Teufel an die Wand, Cousineden."
"Du hast recht — ich scherze ja auch nur. Wenn es

freilich nach Papa ginge — —"
"Alber banach geht es nicht, meine Blonde! In zwei Jahren kann ich Hauptmann sein, und dann wird nicht mehr lange gesackelt. Dann ziehe ich meine Plempe, nehme das Ghmnasium im Sturm, und ob der Herr Direktor will ober nicht, entsühre ich mein kleines Frauchen — —"

Bu berfelben Beit, da Lisbeth und Egon so plauberten, stand im Nebenzimmer Dr. Fritsche mit dem Direktor in einer Fensternische. Beibe zeigten verbindliche und fröhliche Gesichter und brücken sich wiederholt die Sande.

"Wie gejagt, lieber Dottor," sprach der Prosessor, "Ihr Antrag ehrt mich sehr; und ich din der Ansicht, daß einesteils Ihre soziale Stellung, andernteils ökonomische Position durchaus zueinander passen, und daß so wohl Charakter, als auch Reigungen nicht umbin können, übereinzustimmen. Ich sehe weber Hindernisse noch Schwierigkeiten, ditte sedoch, daß Sie, wenn Sie, odwohl Sie unser lieber Freund sind, Ihren Antrag sormaliter aussprechen wollen, oocher mit Lisbeth vollkommen zu klarer Erörterung gekommen sind, damit es nicht geschieht, daß sie zu guter seht mit einem "Nein" uns beide desavoniert."

Rach dieser herrsichen Rebe verbeugte sich Dr. Fritsche und versicherte, er habe schon diese Proben benützt, um geistige Annäherung zu gewinnen und am Silvesterabend, wenn die Mitternachtöglode geschlagen habe, werde er an Lisbeth die Frage richten, ob sie nicht aus Goethes Poesie Wahrheit machen und im tommenden Jahr Seite an Seite mit ihm zum Altar gehen wollte. —

Der Silvesterabend kam und begann sogleich in sehr habscher und - anregender Weise mit einem Souper, während besse. die Kapelle des Füstlerbataillons ernste und heitere Weisen spielte. In einer Pause, ehe der Braten gereicht wurde, hielt Prof. Klein eine mit zahlreichen Anmerkungen aus hesiod verbrämte Tischrede, in der er ganz sein auf "tleberraschungen" ausvielte, die "vielleicht nicht mehr in die sem Jahr, aber doch in furzer Zeit" eintreten würden.

Dann fprach Dr. Fritiche in felbstigemachten Berfen auf bie Damen; Lisbeth und Birtenstein, die einander quer gegensiberiagen, saben sich lächelnd an, als er pathetisch ander nud sie fonnten sich eines Heiterfeits-Ausbruches nicht erwehren, als Karl, ber vorsaute Quartaner, am Schluß des Bortrages naseweis bemerfte, so gute Berfe tonne auch er machen. Der Dottor aber warf einen funtelnden Blid zu dem Frechbachs von Gomnasiasten binüber:

"Insamer Limmel," murmelte er; wenn ich erft Dein Schwager bin, bann follst Du von mir verwandtschaftliche Siebe betommen."

Der Junge kimmerte sich um solche liebevollen Gesinnungen sehr wenig, griff einige Mase in die vor ihm stehende Schale mit Knackmandeln und Traub-Rosinen und verschwand endlich auf der für ihn besonders interessanten tleinen Bühne, wo bald darauf "Die Geschwister" ihren Ansang nahmen.

Da der Oberregisseur vom Stadttheater selbst die Proben geleitet hatte, so wurden recht hübsche Leistungen erzielt. Er. Fritsche sach im Kostam 1790 sehr würdig aus, und Lisdeth präsentierte sich als eine ganz reizende Marianne im Hausmieder, Busen-Fürtuch und zierlichem Händchen. Birkensteik (der nicht mitspielte, aber als Faktotum hinter den Koulissen waltete, bald den Vorhang dirigierte, bald den Auftretenden sonsssierte, bald den übermütigen Quartaner von Lummheiten zurückhielt), war ganz hingerissen von ihrem Liederig und ihn überkam ein noch nie gefanntes Gesühl der Eisersucht, als Liedeth-Marianne sich an den "Bruder" (Dr. Fritsche) schwiegte und in schückternen Worten ihr Gesühl verriet. Ja, er wurde sast unwillig: so natürlich brauchte sie es wirklich nicht zu machen!

Das Stud war zu Ende, fünffacher Applaus und hervorruf belohnte die Mimen, dann eilten die Künftler sich abzuschminken, während im Saal eine lebhafte Konversation anhob: "Wirklich charmant, nicht wahr, liebste Kätin? — Ich sehe die Dinge schon kommen — sa — sa! Dr. Fritsche und Liebeth Klein — wenn das nicht ein Paar wird!!!"

Oben die Bühne, vom Borhang verdedt, war fast dunkel, aber doch hell genug für die beiden, die dort plauberten. "Du hast mich eisersüchtig gemacht, Life!"

"Alber ich bitte Dich, Egon! Du tennst boch metst. Herz?" "Bst bas wirklich wahr? Hast Du für Fritsche nichts

übrig?"
"Reinen Gebanken, Better! Ich weiß nicht, wie Du hente bift! Co aufgeregt, so feltfam!"

"Beil Du so schön, so wunderschön bist, Lisbeth!" "Du Lieber! — Mit Dir hatte ich ja noch tausendmal besser gespielt!"

Sie gab ihm beibe Hande und er zog sie an ben Mund. Da — in diesem Augenblick — schnurrt! — saust ber Borhang in die Höhe. Karlchen, ber Nichtsnuh, hat, obschon es ihm wiederholt verboten ist, an dem Knopf gedrückt, und nun steht das Paar in heller Beleuchtung vor dem Publikum: Totenstille — Lorgnetten-Klappern —

verlegenes Sufteln und bann hinter ber Szene eine Donnerftimme: "Du Schlingel, wirft Du fofort ben Bothang runterlaffen?" -

Dann wurde Bunsch gereicht, die Musik intonierte Webers alten, lieben "Jungsernkrang" und als es Zwölf schlug, vereinten sich die Glückwünsche zum neuen Jahr mit den Gratulationen für das Brautpaar: "Leb wohl, altes Jahr! Sei willkommen, neue Zeit! Glück und Segen allen, die hienieden wandeln und vor allem den jungen herzen, die da lieben!"





Portemonnaies Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Aeusserst billige Preise.





Telephon 199

deiner verehrten Nachbarschaft, sowie meiner werten Kundschaft, Freunden und Gönnern die

Glückwünsche

Jahreswechsel!

Schweine: Metzgerei August Fuchs u. Frau, Moritzstrasse 27.

Unserer hochgeehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünscher wir

Mineralwasser-Handlung mit elektrischem Betrieb, Brail Many H. Framilie.

Gneisenaustrasse 3. Telephon 3081.

Lieferant des Hotel- und Gastwirte-Vereins. Haupt-Niederlage des Selters-Sprudel (Augusta-Viktoria) zu Löhnberg.

Götheitraße 1

Meiner m. Rachbarichaft, Stammgaften, Freunden und Befannten biermit bie

Berglichken Glückwünsche

wünschen allen unseren werten Gästen, Freunden

Philipp Pauly u. Frau

Hotel - Restauration "Zum Gambrinus", Marktstrasse 20.

Gde Schwalbacherftrage u. Faulbrunnenftrage. Milen werten Gaften, Freunden, Befannten, fowie unferer

Georg Meerbott.

WWW WWW WOO

Muen unferen werten Gaften, fowie ber

Starl Gilles u. Frau.

Restaurant

"Ju den 3 Königen"

werten Rachbarichaft, Freunden und Befannten

Herzliches

Prosit Neujahr?

werten Nachbarichaft ein

munichen wir ein

2993

und Bekannten hier und auswärts die

jum Jahreswechfel!

Joh. Raab u. Frau.

Wir wünschen allen unseren werten Gästen, Bekannten und Freunden, sowie

lleujahr!

Theis u. Frau, "Mainzer Hof",

Meiner werten Aundichaft, Freunden und Be-

3um Reuen Jahre!

Johann Schmidt

899999999999999

"Zum Güterbahnhof",

Frauenfteinerftraße 3.

Unferen werten Stammgaften, Freunden und Be-

Meinrich Weis und Familie.

Unferen merten Kunben, fowie Freunden und Be-

Herzlichen Glückwunsch

gum nenen Jahr!

G. Mannfeld und Frau.

Restaurant Barbarossa.

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten die

jum Dienen Jahre!

Fritz Born und Familie.

Bunfden hiermit unjeren werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

Glückliches

Samilie Kurz

Unferen werten Gaften fowie Freunden und Befannten die

Beften

Glüdwünsche

zum Jahreswechsel!

Philipp Rupp nebst Familie. Bentral. Epeifchans, Friedrichftrage 47.

3218

3204

Unferer hochverehrten Rundichaft und Rachbarichaft, fowie Freunden und Befannten ein gliidliches

Neues Jahr!

Joseph Vogel u. Frau, Metgerei,

Ede Friedrich u. Edwalbacherftr.

Micheleberg 3.

Mllen unferen werten Gaften, fowie ber geehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten, rufen wir ein

Familie Jakob Spies:

Bir wünichen allen Freunden, Befannten, fowie ber verehrl. Nachbarichaft bie

Besten Glüdwünsche jum Neuen Jahre!

Familie Wolfert.

86666666

einer hochgeehrten Nachbarschatt ein

Moritzstrasse 34.

fannten fenden die Herzlichiten

Brot- und Feinbäckerei,

Gasthaus

fannten, fomie ber verehrten Rachbarfchaft die

zum Neuen Jahre.

Friedrichedorfer Zwiebadfabrit, Dobbeimerftraße 106.

Unferen werten Gaften, Befannten, Freunden und Rach-

Gluckliches neues Jahr!

Ludwig Klon und Frau.

Bleichstrasse 5.

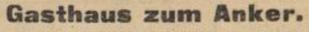
Unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten hiermit die

Besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

2981

Wilhelm Sprenger u. Frau.



Allen meinen werten Gästen, Kollegen, Freunden und Gönnern, sowie der geehrten Nachbarschaft die

Herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

ein fröhliches

Otto Ramsperger u. Frau.

Unferen werten Gaften und Freunden

Blinichen hiermit unjeren werten Stamm. gaften, Gaften, Freunden u. Befannten ein

Glückliches neues Jahr!

2908 Wilhelm Röhrig u. Frau.

Meinen werten Gaften, Befannten und Rachbarn

Besten Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

Dotheimerftrage 15. Unferen werten Gaften, fowie Frennden, Befannten

jum Reuen Jahr!

ଉଣ୍ଟରର ବର୍ଷ ବର୍ଷ ବର୍ଷ ର ବର୍ଷ ବର୍ଷ ବର୍ଷ କର୍ଷ

gum Jahreswechiel! Aug. Enders nebst Frau,

"Binger Weinftube", Degergaffe 9.

Unferen werten Gaften, Freunden und

Karl Federspiel u. Frau.

und ber gechrten Rachbarichaft bie

Befannten bie

Familie Schnierle.

Allen Besuchern, unferen werten Stammgaften, Freunden, Befannten und Rachbarichaft die

Glückwünsche jum Jahreswechsel!

Max Eller u. Familie. 2977

Ede Albrecht- und Dranienftrage.

Spezial-Ausichant ber Sternbrauerei Dberrad.

Unferen merten Gaften, fowie einer berehrten Rachbarichaft, Freunden u. Befannten

Unferen werten Stammgaften, Freunden und Befannten Die

zum Renen Jahre!

Jakob Huppert u. Frau,

Bieftaurant, Midjeloberg 21.

Allen meinen werten Runden, Ber-

manbten, Sceunden und Gonnern maniche

Glückliches, fröhliches Neues Jahr!

> Heinrich Beck. Porfarage 12.

Mich Bodensteiner, Edwalbacherftr. 55. 3006

9 Zedaublat

Cedauplat 9.

Buniche biermit meinen werten Stammgaften, Baften, Freunden und Befannten, fowie meiner werten Radbaridajt ein

Glückliches

Neues Jahr.

August Andrä und Frau.

Unferen verehrten Gaften, Freunden, jowie einer werten Nachbarichaft bie

zum Neuen Jahr!

Gg. Reichel und Frau Restaurant "Freischülz", Dokheimerstr. 51. 9952

Reftaurant

Riedricherftr. 8, nachft ber oberen Dogheimerftr.

Unjeren lieben Stammgaften fowie Befannten und geehrter Dachbarichaft bie

Berglichften Blückwünfche gum neuen Jahre!

Justus Hess und Frau.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden u. Bekannten wünschen

Viel Glück zum Neuen Jahre!

F. Burk und Frau,

Metzgerei, Körnerstrasse. **多级级级级级级级级级级级级级级级**

2972

2978

Dotzheimerstrasse 146.

2988

Unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Wilhelm Schauss und Familie.



Mittwoch, 1. Januar 1908.

Me-Holds and Z.

NEUJAHR!

Unseren verehrten Stammgästen, Güsten, Freunden und Gönnern wünschen wir hiermit die

Merzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

mit der Bitte, das uns im alten Jahre geschenkte Wohlwollen, auch in das neue übertragen zu wollen

Achtungsvoll Fritz Bender u. Frau.

Albrechtftrage 38.

Allen unferen werten Gaften, fowie ber berehrten Rachbarichait, Freunden und Befannten, wünschen wir ein

glückliches

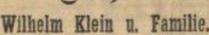
Menes Jahr!

Martin Krieger und Familie.

Chiva bacheritrafte 45.

Milen unferen werten Gaften, fowie ber berehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten wünschen wir ein

glüdliches



Meinen werten Stammgaften, Freunden und Be-

Berglichsten

tannten und Radbarichaft fendet bie

jum Renen Jahre!

Wilh. Stock,

Reftaurant "Bum Bater Jahn", 3 Röderftrage 3.

Mejtauration

Bellmundftrage 25.

Unferen werten Stammgaften, Turnern, fowie Freunden und Befannten ein fröhliches

Bermann Banfen u. grau

Unferen werten Stammgaften und Gaften, fowie einer werren Rachbarfdjaft, Freunden, Bermandten und

herzlichsten

Wilhelm Alexi und Frau.



Römer-Caitell.

Berglichften Glüchwünsche jum Jahreswechfel.

Familie C. Kohlstädt,

Unferen verehrten Ctammgaften, fowie Radbarichaft, Freunden und Befannten ein

Glückliches Neucs Jahr!

grig Beng und grau. 2986

Hotel - Restourant "Falstaff".

Grabenftrage 10. Meinen werten Banen.

jum Menen Jahre!

Befiger Jean Michelbach.

Restaurant "Jum hütt'che, Dotheimerftrafe 22

Herzl. Glückwünsche z. Neuen Jahre allen werten Gaften, Freunden, Befannten und Ber-

wandten, fowie werten Rachbar chait. Otto Dietz u. Familie. und Befannten bie

Herzlichsten

zum Jahreswechfel!

Lorenz Welhamer und Samilie,

Spainergaffe 17.

Unferer werten Runbichaft und Rachbarichaft, fowie Freunden und Befannten wünichen

Diel Glück

im Neuen Jahre 1908,

Gg. Günther und Frau,

Mehgerei, Bisward-Ring 40.

0900007.000000000009**0**

Meiner werten Rundichaft und Nachbarichaft die

Besten Wünsche

jum Renen Jahre!

Wilhelm Dienstbach und grau,

Badermeifter, Edwalbaderftrage 51. 2999

ଉପରେକ୍ଷ ଭିଷ୍ଟ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ଷ ପର୍ବର ପର୍ବର ପର ଜଣ ପ୍ରତ୍ୟ ପ

Milen unferen werten Gaften, Befannten, Bermantten, Rachbarn und Freunden wünfchen wir ein

kräftiges

Chr. Pauly und Frau.

Restaurant "Kaiser Friedrich" Nerojtraße 35/37.

herzlichen Glüchwunsch jum Jahreswechsel!

Theodor Beilftein u. Frau. 3210

Meiner werten Rundefiaft, fowie Befannten bie

Herzlichsten Glückwünsche gam neuen Jahre.

Bran Ph. Dillenberger Wwe.

Meiner werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsell Karl Herrchen u. Frau.

Kolonialwaren-Handlung, Mauritiusstrasse 8.

Zum Kaiser Wilhelm, Hellmundstrasse

Unseren verehrten Stammgüsten, Freunden, Bekannten und der geehrten Nachbarschaft die

Besten Wünsche

zum Neuen Jahre!

Familie Fürst.

4347

4346

Neujahr 1908!

Restauration "Zur Seidenraupe".
Nerostrasse 3.

Allen werten Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten, sowie Nachbarschaft ein fröhliches

Prosit Neujahr!

Familie Carl Pauly.

MONNING

Restaurant '"Zum Römertor".

Sämtlichen Gästen, Freunden und der Nachbarschaft ein herzliches

Prosit Neujahr!

Frau Jakob Nikolai Witwe.

Burg Rheinfels,

Muen unferen Gaften, fowie ber werten Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Prosit Neujahr

Samilie Karl Happ.

Herzlichen Glückwunsch zum Renen Jahre!

Familie Wilh. Wolf.

Beine und Spirituofen-Sandlung, Litor, Baffer und Limonaden-Sabrit

3 Riehlftrage 3.

Prosit Neujahr!

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befannte

Besten Wünsche

jum Jahreswechsel!

Frang Daniel u. Frau, "Bechaurant Waldluft".

Restaurant "Zieten"

Seerobenftraße 32, Gde Zietenring. Unferen werten Gaften, Freunden und Betannten, fowie ber werten Rachbarichaft bie

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Wilh. Beilftein u. Samilie.

Luxemburger hof

Die herzlichsten Glückwünsche

jum Jahreswechfel fendet ihren lieben Stammagaften, Gaften, Freunden und Befannten 4430 Familie Bruft.

unferen werten Gaften, Freunden und Befannten zum Jahrestwechsel die Berglichsten Alückwünschel

Friedrich Fetter und Frau,

Feldjirahe 20. 4435

Berten Geichaftsfreunden und Befannten, indbesondere meiner febr geehrten treuen Rundichaft bie

Herzlichsten Glückwünsche zum Reuen Jahre!

Sädildes Warenlager,

Inhaber M. & 3. Singer.

Pambaab

"Gasthaus zum Taunus".

Allen meinen werten Berwandten, meiner Rachbarichaft, Stammgaften, fowie ben werten Bereinen und Gefellichaften bringe hiermit bie

Herzlichsten Glückwünsche 3um Reuen Jahre!

Familie Ludwig Meister.

Meinen werten Aunden, fowie Freunden

Besten Wünsche

Beinrich Ebel u. Frau, 4434 Bulowstraße 9.

Restauration zum Schweizergarten,

Blatterftraße, am Bolfenbruch.

Profit Neujahr!
Anton Nev.

Hotel-Restaurant Bingel.

Buniche meinen werten Gaften, Bereinen, Rachbarichaft, fowie meinen Freunden und Befannten, ein

Glückliches neues Jahr!

Karl Fuhr und Familie.

Milen Freunden und Befannten, fowie meinen werten Gaften ein

Herzliches Prosit Nenjahr!

Beinrich Floeck u. Samilie, Wein-Restaurant "gur Traube", Ede Worth- und Jahnstraße.

Zum eisernen Kanzler.

Bismardring II.

Alfen unferen werten Gaften, fowie ber berehrten Radbarichaft, Freunden und Befannten bie

Besten Wünsche 3um Jahreswechsel.

Gustav Rücker u. Frau.

Sum Bären,

Bierstadt.

Bir waniden unjeren werten Gaften, Freunden, Bermandten und Befannten ein

Glückliches neues Jahr!

126 Familie Karl Friedrich.

Restauration Zum Elefanten

Walramitrage 5.

Unseren werten Gaften, Freunden und Befannten, sowie ber verehrten Rachbarichaft die

Besten Wünsche

Karl Fetter u. Frau.

um goldenen Stern

Grabenstraße 28.

Allen unferen lieben Stammgaften, Freunden und Befaunten, fowie ber geehrten Rachbarichaft ein

Fröhliches Aenjahr! D. schnatz u. grau.

Restauration "Zum Poppeschänkelchen".

Bir munichen allen Freunden und Befannten bie

Besten Glückwünsche

4492 Frau Friedr. Eschbächer Wwe. u. Familie.

999999999999999

Meinen werten Gaften, Freunden u. Befannten die

herzlichsten Glückwünsche

Bruno Hofmann und Frau, "Ronigehalle", Faulbrunnenftr. 8. 4482

3um Westbahnhof.

Allen unseren werten Gästen und Bekannten die

Herzlichsten Glüdwünsche jum Neuen Jahre!

2996

Peter Becker u. Frau.

..Storchnest"

Schulgasse 18.

(Imbisshalle).

Kirchgasse 43.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel:

Prolif Nenjahr!

Georg Wachter u. Familie.

"Gafthaus zur Stadt Biebrich", Albrechtitrafte 9.

Unferen werten Ganen, Freunden und Befaunten

Berglichen Glückwunsch jum Jahreswechfel.

Georg Singer und Frau.

Unferen werten Gaften, jumie Freunden und Befannten Die

jum Jahreewechiel.

Peter Gobel und grau, "Bur fleinen Muderhöhle", Bermannftrage 9. 2964

Meinen werten Stammgaften, Freunden und Befannten fenbet bie

zum Renen Jahre

Aug. Kugelftadt und Frau,

"Stadt Bicobaden",

Schwalbacherftrage 7.

100000000 Unferen werten Gaften, jowie Freunden und Belannten bie

Doctor Chidawingho 3um Jahreswechsel.

Philipp Schlosser und Frau, "Reftaurant jum großen Friedrich", 5 Edmalbacheritrage 5.

Unferer hochverehrten Runbichaft, fowie @ allen Befannten bie

Herzlichten Glüchwünsche jum Reuen Jahre.

Andr. Stroh und Frau, Mehgerei, Dotheimerftrage 68.

Meiner werten Rundichaft, fowie Freunden und Befannten Die

Berglichsten Glückwünsche

jum Beuen Jahr!

Karl Petri u. Frau Backerei u. Kondiforei, Berberftrage 8.

Unseren werten Kunden, Gönnern,

Freunden und Bekannten die

Herzlichsten

zum Jahreswechsel!

Jos. Welkamer

und Frau.

Marktst asse 8.

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und

Besten Glückwünsche

jum Renen Jahre! Th. Schleim u. Frau.

Zum

Jahreswechsel die besten Wünsche

unseren verehrten Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie unserer werten Nachbarschaft

Familie Karl Klöcker

Gasthof zur "Neuen Post".

货유용용용용용용용용용

Stehbierhalle

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Bofannten hiermit die

Besten Wünsche

jum Jahrestvechfel!

Conrad Dorn und Frau,

Bellripftrage 15. Telephon 2967.

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

jum Jahreswechiel!

Michael Weigand und Frau,

Göthestr. 14.

Metzgerei. Göthestr. 14.

2974

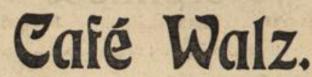
3004

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die

zum Jahreswechsel!

Wilhelm Schaus u. Frau,

Obst-, Gemüse- und Flaschenbler-Handlung. Telephon 564. Sedanstrasse 3. Telephon 564.



Wünsche hiermit meinen werten Kunden, Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft ein

Prosit Neujahr!

Walz und Frau.

Jahreswechsel!

Allen unsern werten Gästen, Freunden und

Heinrich Brademann u. Frau

"Restauration zum Landsberg" Häfnergasse 4/6.



Dir wünschen allen unjeren werten Gaften, Betannten und Freunden, fowie einer hochgeehrten Machbarichaft ein

Prosit Neujahr!

Heinrich Müller u. Frau,

3203

Micheleberg 28.

Konzerthaus "Deutscher Hof".

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Jean Walheim.

Unseren werten Freunden und Gönnern entbieten wir zum Jahreswechsel unsere

Herzlichsten Glückwünsche!

WIESBADEN, den 1. Januar 1908.

Verlag und Druckerei

"Wiesbadener General-Anzeiger,"

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Emil Bommert.

Rauenthalerftrage 24.

Allen unjeren Greunden und Befannten fenden wir hierdurch bie

zum Neuen Jahre.

4414

Familie Karl Dörr.

Herzlichen

zum Neuen Jahre.

Georg Pfeiffer

Flaschenbierhandlung,

Schwalbacherstrasse 55. 4431

Platteritraße 16.

Meinen werten Gaften, Greunden und Rachbar-

rosit Reujahr.

Hermann Hirsch

und Frau.

Unseren werten Stammgästen, Gästen, Freunden sow meiner Nachbarschaft wünschen wir ein

Karl Ulrich und Familie.



Hotel-Restaurant , Zum Römer"

Büdingenstr. 8.

Allen upseren werten Gästes, sowie Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

Neuen Jahre!

3198 3

Jakob Scheuerling u. Frau.

. J. Braga . A. v. Kontzky

R. Wagner

Berbingung.

Mittword, L. Januar 1908.

Die Ausführung der Echreinerarbeiteiten Bos (augere Turen und Blasperichtuffe) einichlieflich Beichlag fur die Leichenhalle und Obduftionehaus auf bem Gubfriebhof, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden von 11-1 Uhr, im ftabtiichen Baubureau, Ablerftrage 4, B., eingesehen, die Angebotonmterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelofreie Ginfendung von 0,50.00. bis aum 13. Januar 1908 bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Schreinerarbeiten Los 1." veriebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 14. Januar 1908, vormittage 11 Hhr.

im ftadt. Baubureau, Ablerftr. 4, p. einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginhaltung ber obigen Lod-Reihenfolge in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berdingungs . Formular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 30. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung der Echreinerarbeiten 206 II (Beidenzellen- und Bimmertfiren) für bas Leichen- und Obduftionshaus auf dem Gudfriedhof foll im Bege ber bffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend der Bormittagedienftfrunden bon 11-1 Uhr im ftabt. Bauburcau, Ablerftrage 4 p., eingesehen, die Angebots-unterlagen, ausichließ ich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 0,50 M. bis jum 13. Januar bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber Aufidrift "Coreinerarbeiten" verjebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 14. Januar 1908, vormittage 11.15 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingunge-Formular eingereichten Angebote werden berlichfichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 30. Dezember 1907.

4511

Der Magiftrat.

Städtifches Leihhans gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Wir bringen biermit gur öffentlichen Remeuig, bag bas ftabtifche Leibiguns babier Darieben auf Bfander in Beträgen bon 2 Mf. bie 2100 Mf. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Binjen giebt und bag die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormit. tage und bon 2-3 Ilhr Rachmittage im Beibhans Die Beibhane Deputation Befanntmadung.

Betrifft bie landwirtichaftliche Unfallperfidjerung.

Diejenigen Mitglieder der Beffen-Raffaulichen landwirtichaftlichen Bernisgenoffenicaft, Geftion Bie+baben (Stad t. freis), welche im Laufe bes Jabres 1907 in ihrem land. wirtichaftlichen Betrieben Betriebobeamte ober Fach. arbeiter beidjaftigt baben, werden bierdurch autgefordert, bie in § 108 bes Unfallverfidietungegeseites vom 30. Juni 1900 und in § 40 bes Wenoffenichafteftatute vom 4. Desember 1901 porgeidriebene Sohnnachweifung bis ipateftene ben 5. Januar 1908 im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, eingureichen. Das nötige Formular wird ebendafelbft foftenlos perabfolgt.

Bur Betriebsunternehmer, welche mit der rechtzeitigen Einjendung ber Rachmeifung im Rlidftande bleiben erfolgt die Geftitellung der letteren durch ben Genoffenichafte. bezm. Geftionsvorftand (R. G. § 108 Abi. 2). Die Ber treffenden fonnen augerdem vom Benoffenidiajtevorftande mit Ordnungeftrafe bie ju 300 Mf. belegt, auch fann gegen Betriebsunternehmer auf Ordnungeftrafen bis gu 500 DRE erfannt werden, wenn die eingereichten Rachweifungen tatfächliche Ungaben enthalten, beren Unrichtigfeit ihnen befannt war ober bei Unwendung angemeffener Gorgfalt nicht entgeben fonnte. (R. G. § 156 und § 157.)

Bur Betriebebeamte und Facharbeiter ift, falls fie neben barem Sohn freie Roft ober freie Bohnung erhalten, ber Raturalmert mit 1 Mart 20 Big pro Tag für Be-Witigung und 50 Big. pro Tag für Wohnung in Anrechnung Bu bringen.

Wiesbaben, ben 12. Dezember 1907.

Der Settionevorstand. (Stadtausiding). 2513

Kaufmannsgerichtswahl.

Bur Sornalime der 2Bal Die Rauffeute auf Dienstag, den 28. Januar 1908, von 8 lihr vormittage bie 2 Uhr nach.

mittage. II. Die Sandlungogehilfen auf Mittwoch, Den 29. Januar 1908, von 12 Uhr mittage bis 8

Uhr abende eingeladen. Die Babl findet im Bablfaale des Nathaujes Bimmer Dr. 16 ftatt. Gie ift unmittelbar und gebeim. Das Babiverfahren regelt fich nach ben Grunbfaten ber Berhaltniewahl mit gebundenen Liften. Es fann bei Meibung ber Ungfiltigfeit ber Stimme pur fur unveranderte Borfdlags. Tiften geftimmt werden, welche beim Magiftrat in ber Beit bom 16. bis U. Oftober L 3. eingereicht worden find

Das Bahlrecht wird in eigener Berion durch verbed. ten Stimmgettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimm. gettel muffen bon weißem Bapier fein, burfen fein augeres Rennzeichen an fich tragen und find bon bem Wahler in einem bon Amtewegen gur Berfugung gestellten Umichlage, der fein Rennzeichen haben barf, abzugeben.

Un Der Wahl fonnen fich ale Bahler nur folde Berfonen beteiligen, Die in ben Bahler- liften eingetragen find. Die Anmelbebeicheinig. ungen find ale Legitimation bei der Wahlhand.

lung vorzulegen. Biesbaden, ben 10. Dezember 1907.

Der Borfigende Des Bahlausichuffes Borgmann.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ain angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zehnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darig befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in minem Ateles ange ertigt, und versähme niemand, bevor er sich Zalinersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzusehen.

Grösstes Zahnlager am Platze. Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dans ich in der Lage bin, jader Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Ausschen zu verleiben,

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt zeichne ich mit vorzüglicher Hochschtung

Telefon No. 3118.

Paul Renun, Dentist, Priedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Bolgel. Bertramitr. 9, 2.

Wolfsspiß, unf den Ramen "Bolf" borend,

entlaufen. Abangeben geg. gute Belohnung bei Ludwig Rern. Ruftel, Biebricherftrage Rr. 7, unter ber Schiffsmerft Ruthof. Bor Anfauf mirb gewarnt. 4499

"Ronig Lubwig" Faufbrunnenftraße 4 Menn ju 60 Bf. für 1. Januar 1908 (Renjahr). Odienichwang-Guppe Rheinfalm fc. bollanbaije

und Startoffeln, pher Sammelsteule mit Weißfraut u. Pommes frites.



wollen Sie sich nicht auch ele-gant kleiden, go-chrie Dame? Das 1000 fach gelobte

Favoritmoden-Album u. die ansgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruft Verlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufestelle d. Firma oder, wo nicht am Platte, direkt von der Internationalen a Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Langs.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 1. Januar.

Abonnements-Konzerte Städtisches Kur-Orchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister

Nachmittags 4 Uhr:	-
1. Ouverture "Ein feste Burg"	O. Nicolai
2. Kaiser-Marsch	R. Wagner
3. Phantasie aus der Oper "Samson und Dalila"	C Saint-Saina
4. Jubel-Ouverture	C. M. v. Weber
5. Blumengeflüster	F. v. Blon
6. Dankgebet, altniederländisches Volkylied	
7. Wotans Abschied und Penernauber aus dem	
Musikdrama "Die Walküre"	R. Wagner
Abends 8 Uhr:	
Leitung: Herr Kapellmeister HERMANN	IRMER.
1. Beethoven Onverture	E. Lasnen
O Matterson and Las Canamada Dalas	T. Industrial

Donnerstag, den 2. Januar. Abonnements-Konzerte.

Triumph mars th ans der Oper Alda G. Verdi Tonbilder a. d. Musikdrama Das Rheingold R. Wagner Serenade mit Violoneello obligato J. Braga

Dorfachwalben, Walzer

Städtisches Kurorchester. Leitung : Herr Ugo Afferni, städt Kurkapellmeister

essentialistades a out.			
	Ouverture zur Oper "Die diebische Elster" .	G. Rossini	
2,	a) Ochsen-Menuett	J Haydn	
2	N. H. C	E. German	
7	L Cont. y Dances II Pastorai Dance. III Merry		
	Pariser Karneval, Episodo	Joh. Svendsen	
	The Link of the Print Print	Joh. Brahms	
	THE COLUMN TWO IS NOT THE OWNER OF THE OWNER OF THE OWNER OF THE OWNER O	F. Schubert G. Verdi	
100		G. veru	
	Abends 8 Uhr:	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	

Leitung: Herr Kapellmeister H. IRMER Onverture z. Op. "Der Geist des Wojewoden" L. Grossmann
 Cavatine aus der Oper "Lucin" A. Donizetti.
 Klarn nette-Solo: Herr R. Seidel.

Harfe-Solo : Herr A. Hahn Finale aus der Oper "Lohengrin" Fantatie aus der Oper "Robert der Teufel". G. Meyerbeer Immer oder Nimmer, Walzer . E. Waldteufel Ouvertüre z. Oper "Zar u. Zimmermann" . A. Lortzing Grossmütterchen, Melodie . A. Lange S' kommt ein V gei geflogen. Pantasie nach berühmten Komponisten

Abends S-Uhr, im kleinen Konzertssale:

Kammermusik-Abend ausgeführt von der Vereinigung f.Biasinstrumente des Kurorchesters

der Herreg: Franz Danneberg (Flöte), Karl Schwartze (Oboe), Emil Franze (Klarinette), Paul Kraft (Horn), Karl Wemheuer (Fagott), unter Mitwirkung des Herra Walther Fischer (Klavier) und des Herra Wilhelm Sadony (Klavier). PROGRAMM:

 Quintett für Fiöte. Obos. Klarinette, Horn und Fagott op. 42 (Zum 1, Male) A. Overbek I. Allegretto.

II. Andante.

III. Scherzo (Allegro non troppo).

IV. Allegro. 2. Schilflieder, 5 Charakterstücke (nach Gedichten von Lenau) für Klavier, Oboe

. Aug. Klughardt, und Viola, op 28 Laugsam, traumerisch, Leidenschaftlich erregt.

III. Zart in ruhiger Bewegung.

IV Fearig. V. Sehr cahig.

3. Quintet für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, Köch. Verz. 425, komp. 1784 W. A. Mozart Largo. Allegro moderato. II. Larghetto. III. Rondo (Allegretto).

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichseitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg mit der Abonnementskarte Eintritt für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagkarte, welche gleichzei ig als Platzkarte g lt. zu 1 Mark Platzkarten und Zuschlagkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Pageskasse Hauptyortal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpansen geöffnet.

Samstag, den 4. Januar. Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale : Operetten- und Walzer-Abend.

Orchester: Stadtisches Kurorchestes Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister.

Sonniag, den 5. Januar.
Vormittags 11', Uhr im grossen Konzernaale im Abonnement: Orgei-Matinée.

Herr F. Petersen, Organist an der Schlosskirche zu Wiesbaden. Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nicht-

abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr im grossen Konzertsaale: Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferel, stadt. Kurkapellmeister, Solist: Herr Fritz Hans Rehbold (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzobengen, berechtigf zum Ein ritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 2) Pn mit der Abonnements- oder Sonntagskarte (2 Mark), Platzkartesind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Haupt portal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zu allmtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssale) stets strengetens verboten Stadtische Kur-Verwaltung

Feldstecher, m jeber Bruslate Cptifche Unffalt 7697 Opernalaier, C. Höhn (3nb. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Nassauer Bierhalle, Frankfurterstr.

Unjeren werten Stammgaften, Gaften, Freunden, wunichen wir



Glückliches Neues Jahr!

Wilh. Harting u. Frau.

Meiner hochverehrten Kundschaft, Freunden, Gönnern und Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre! Heinrich Krause,

Gürtler u. Metallgiesserei u. Vernickelungsanstalt mit elektrischem Betrieb.

Helenenstrasse 29, Eckhaus Wellritzsfrasse. 448

Hotel=Reftaurant

"Zur Hopfenblüte"

7 Rornerftrage 7.

Bunichen allen unferen werten Stammgaften, Freunden und Befannten, fowie einer verehrten Rachbarichaft ein

Glückliches

Neues Jahr!



Andr. Epple und Frau.

Zum Scharnhorst, Schar

Scharnhorststrasse 32

Allen meinen werten Gaften, Freunden und Befannten, fowie meiner ver-

Herzlichten Glückwünlche zum Neuen Jahre.

Heinrich Becker u. Frau.



Gin hergliches

Prosit Neujahr!

unferen werten Gaften, Freunden und Befannten

Karl Uhrig und Samilie,

4359

Wörthitrage 12.

Jahreswechse!

sende meinen werten Kunden di

Besten Wünsche.

Wiesbaden

Friedrichstr. 32

Zur Stadt Caub,

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Ferd. Schott.

Meiner treuen seundschaft, sowie meiner werten Rade

Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr

Spezial-Zigarren-Haus Sowalhaderstrasse 12

Unierer werten Rundichalt, fowie Freunden und Befannten Die

Herzlichsten Glückwünsche

Karl Kirchner nebst Frau, Rheingauerftr. 2, Ede Rauenthalerftr. 4366 Gasthaus

3um Gneisenau.

4428

4356

Meiner geehrten Rachbarichaft, meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Gonnern ein

Blückliches Neujahr!

3228

4371

事業

M. Hardt Wwe.

Hotel und Restaurant

"Pfälzer Hof"

Allen unferen werten Gaften, Freunden und Gonnern

Die herzlichsten Glückwünsche zum Reuen Jahre!

J. Stubenrauch

Herzlichen

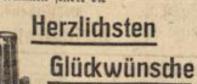
Glückwunsch

Anton Bayer und Frau.

Hotel "Karlshof".

358 Ecke Karl- und Rheinstrasse.

Meinen werten Stammgaften, Freunden und Befannten fendet die



zum neuen Jahre!

Karl Hartmann, Wirt,

Gasthaus

Zum Landeshaus

Allen werten freunden und Befannten, fowie unferen werten Gonnern ein

Herzliches neues Jahr!

Wilhelm Warner und Familie, Moripstraße 72. 437

Restaurant Bülow-Eck

Ecke Scharnhorst- und Bülowstrasse.

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel

fenden unferen Stammgaften, Freunden und Befannten

3215 Jean Hammes u. Frau.

« Zur neuen Welf »

Waldstrasse 46. =

Allen unfern werten Gaften, fowie ber werten Rachbarichaft, Freunden u. Befannten tufen wir ein bergliches 4365

Profit Neujahr

Guitav Tews u. Frau.

Restaurant "Zur Bahnhof-Schenke" 6 Waldstrasse 6.

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

Herzliches

PROSIT NEUJAHR?

Theodor Sprenger

Restauration 3. Burggraf,

Mittwoch, 1./Januar 1908.

Waldstrasse 55.

Mulen unferen werten Gaften, fomie ber berehrten Rachbarichaft, Freunden und Be-fannten, als auch jowohl unferen Bereinen, rufen wir ein

herzlidies Profit Neujahr

Friedrich Schmiger u. Frau.

Unferer hochverehrten Hundschaft und Nachbarschaft, fowie freunden und Gonnern muniche ich ein

Glückliches, fröhliches Neues Jahr!

Karl Keller

Metzgerei

000000000

4352

Bellmundftrage 31.

PAAAAAAAAAAAAAA Milen unferen werten Stammgaften,

fowie ber werten Rachbarichaft, Freunden und Befannten Die

zum neuen Jahre!

Adolf Petry u. Frau. Marktstrasse 8.

Kirchgasse 36.

Allen unferen werten Gaften, fowie der verehrten Machbarichaft, freunden und Befannten bie

> Besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Eamilie Joseph Geyer.

000000000 Unjerer hochverehrten Rundichaft u. Rachbarichaft,

fowie Freunden und Befannten ein

Glückliches Neues Jahr!

Friedrich Klenk u. Frau, Schweinemetgerei, Moritfirage Rr. 10. 000000000

Unferer werten Rundichaft und Rachbarichaft

Die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Sigm. Christel, Metgermeister, und Frau

____ Waldstrasse.

Allen Freunden und Befannten, jowie meinen werten Gaften bie

jum Neuen Jahre.

Wilh. Frank, Nassauer Hof, Sonnenberg.

*************************** Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten gum Jahreswechfel die

Herzlichiten

Wilhelm Reh u. Frau. Weldstraffe 3.

Saalbau Friedrichshalle, unditt. 2.

Bunfche meinen werten Gaften, Kunden, Bereinen, Rach-barfchaft, fowie Freunden und Befannten bie

Berglichten Glückwünsche jum Reuen Jahre!

Karl Eichhorn und Frau,

Restaurant Zum stumpsen Hobel

Moritzstrasse 36.

Milen unferen merten Gaften, fomie ber werten Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

4351

Wilh. Nather u. Frau.

Allen unferen werten Gaften und Befannten ein

Heryliches

G. Gugelmeier u. Frau, Sotel Mehler. 4853

Unjeren werten Gaften, Freunden und Befannten

zum Jahreswechsel! August Giese und Familie, 4442 Restaurant zum Seidenräupchen.

Meiner werten Rundichaft, fowie Freunden und Befannten gratuliert

dleuen Jahre.

Familie Fuhr,

Möbelhaus, Bleichstraße 18.

Unferer werten Runbichaft, Dachbarichaft, Freunden und Befannten, rufen wir ein frohliches

4443

ju! H. Abendschein u. Frau, Bäckerei, Bismarckring 43. Restaurant zum

andesdenkma (fr. Neue Adolfshöhe) Meinen werten Gaften, freunden und Be-

Pannien, fowie ber verehrlichen Machbarfchaft Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

d

G4376 B. Bernhard u Frau.

Berglichsten Glüchwünsche

Neuem Jahre

unferer werten Rundichaft, fowie allen Freunden und Befannten.

Friedr. Widmaier u. Frau.

Milde, Butters und Gier-Bichaft, Dogheimerfte 118.

(60) Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten

zum Jahreswechsel die besten Wünsche.

Alois Keller und Frau,

Stehbierhalle, Ki chgaffe 13,

(früher Weinreftaurant). 4375

(19)

Allen unseren werten Gasten, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten

A. Sternhardt u Samilie, Adlerstrasse 19. 4440

3um Jahreswechsel

0000000000000000

entbiete allen meinen werten, Gonnern, Freunden und Befannten

aufrichtige Glückwünsche.

Biesbaben, Sploefter 1907.

Hubert Lill, Inhaber ber Firma Chriftian Limbarth Weingrogbandlung

u. Lill's Weinftuben, Spiegelgaffe 90. 5.

000000000000

Meinen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten ein bergliches

Prosit Neujahr!

4590 Ludwig Schermuly u. Familie.

Meiner werten Rundschaft, fowie meinen Freunden

Berglichften Glückwünsche zum Jahreswechfel!

Heinrich Martin, Deftillation

en detail. Bellmundftrage 48.

Sotel Reftaurant

Goetheftrafte 16.

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten bie

jum Jahreswechfel!

4471 Leonhardt Väth u. Frau.

Gaphaus

"Bur Deutschen Eiche"

Sonnenberg.

Allen unferen werten Gaften, jowie ber merten Rachbarichaft, Freunden und Befannten munichen wir ein bergliches

Prosit Neujahr!

Christian Bach u Frau.

Restaurant "Zur Germania", 25 Selenenftraße 25.

Meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten hiermit Die

Herzlichsten Glückwünsche jum Jahreswedfel!

Frau Philipp Bender Wwe.

VVVVVVV Restaurant "Zum Philippstal" Connenberg.

Allen unferen merten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Radbarichaft

Frohlidjes Heujahr!

4486

3200

Familie Wilhelm Jekel.

Meiner werten Rundichaft, Freunden und Be-

Samilie 3hmig, Mine alwafferhandlung,

Röderftrafic 3.



zum neuen Jahre I

Georg Stockhardt und Frau.

Unferen werten Gaften, Freunden, Befannten und ber verehrten Rachbarichaft ein frohliches

Meujahr

Familie H. Gemmer, Ablerftrafie 37.

31 Tage Januar 31 Tage

Prosif Neujahr!



Wittwoch 1908. 1908. (Neujahr.)

4 Bärenstrasse 4,

Waren-Kredit-Haus.

Unseren werten Stammgüsten, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die

Perglichtten Glückwünsche 3um Neuen Jahre!

Familie August Mack, Römerberg 8.

= Nomerberg 39. =

Unferen werten Gaften, Befannten und Rachbarn

Herzlichsten Glüchwünsche

jum Jahreswedifel!

Hermann Brecher u. Frau.

Unfern werten Gaften, Freunden und Befannten

Die besten Wünsche jum Reuen Jahre!

Jakob Rücker u. Frau. "Bur Muderhöhle",

Fischer's Kaffee- und Speisehaus, Friedrichstrasse 33, nahe der Kirchgasse.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten biermit die

3227

Jakob Fischer u. Frau.

Bum Jahreswechsel unseren werten Gaften, jowie Freunden und Befannten biermit bie

Besten Glückwünsche jum Renen Jahre!

Familie Seul.

Unferer werten Rundichaft bie

4485

besten Glückwunsche

jum neuen Jahre!

Gustav Horn u. Frau, Mengerei.

Römerberg 39, Edke Röderstr.

Reitaurant

Allen werten Gaften, Freunden, Befannten, Gonnern, fowie unierer werten Rachbarichaft ein

kliches neues Jahr!

Johann Pauly u. Frau,

Buniche hiermit meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

kliches neues Jahr.

Georg Debusmann u. Frau,

"Zum Klosterhof", Dogheimerftrage 72

Allen unferen Lieben Stammgaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachbarichaft bie

jum Neuen Jahr!

Ewald Küllmer und Familie. 4367

Unferer bochverehrten Rundichaft it. Rachbarichaft. fowie Freunden und Befannten ein

Glückliches

Georg Ritsert u. Frau,

Mengerei, Dotheimerftrage 94. 4869

Stadt Weissenburg. Dotheimerftrage 30.

Banide hiermit meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

Glückliches neues Jahr.

Heinrich Schwarz u. Frau.

Rodbrunnen" ,,3um

Caalgaffe 32. Meinen werten Gaften, Befannten u. Radbarn bie

> Besten Glückwünsche gum Renen Jahre!

Karl Emmermann.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglich mittage 3 ttbr in unferer Erpedition, Mauritinsftraße 8, angeichlagen. Ben 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer = Expedition verabiolgt. =

Stellengeluche

Suche für einen ebem. Golbaten eine Stelle als Sausburiche ob. fonftigen Bertreuenspoften. Off. unt. 9L 202. 3863 an Die Exped. d BL.

Junge Frau fucht Bur. ober Laben ju puljen Göbenftr. 5, With p. r.

Ein junges Mädden fucht Stelle auf fofort, Bu erfr. Gerberftr, 8, Bart. r. 4408 Gin Gr. fucht Beichäftigung Dab. Lothringerftr. 2, 2. St. r.

Offene Stellen

Männliche Personen. 2Bochenfcneiber gej. 4393 Bellrigitrage 3.

Schrift. Nebenerwerb! bei 1000 Abreffen 8 DR. Ber-Dienft. R. 3. Bensmann, Colm Nippes.

Hausierer

für Reujahrotarten gef. Rab in der Exped. d. Bl. 3ch fuche gum balbigen Gintritt einen fraftigen -

Arbeiter

mit guten Beugniffen f. bauernbe

Ernft Roephe, Rauenthalerftr. 10.

Weibliche Personen.

Suche gum balbigen Gintritt tüdytige

Putz-Abteilung. Cdriftliche Bewerbungen mit

Beugnisichriften und Galairaniprüchen erbeten.

M. Schneider Rirchgaffe 35 37

Suche p. bald für mein

Putatelier *L*uarbeiterinnen

Lehrmädden

aus achtbarer Familie. M. Edneider, Richgaffe 35.37.

Maddien in fleinen Saushalt für fofort ober fpater Raberes in ber Erpebition diejes Blattes.

Saubere Monals:rou van 8-10 Uhr vorm. gcf. 4491 Portfiraße 12, 2.

lüddige 2. Arbeiterinnen

Geidw. Schaeffer, Bebergaffe 12

Gine Rodin, ein Sausmadden wirb gefucht. Gintritt balb. Bellmund: ftraße 25, Reftauration.

Suche jemand für morgens eine Sunde f. Blafdenmild ansgur tragen Rabe Taunusftr. 3375 Rab, b. Bagner, Biebricherftr. 45 Junges Madden für leichte Bausarbeit 2 Gtd. gei.

Chriftlides Beim, Berberftr. 31, Bart. L. Siellen nadzweis.

Annandige Mabde, jed Roufeffion finben jebergeit Roll u. Bogis fur 1 Dt, tiglich, lowie fets ont: Crellen nadigewiefen. Cofortober ipater geinder Gruben, Rinber-

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Rathaus. - Zel. 574. Stellen jeber Berufsart für Dianner und Frauen. Sanbwerfer, Gabritarbeiter. Zag-

löbner, Rrantenpfleger und Arantenpflegerunnen. Sureau- n. Berlaufsperfongt.

Rödermen. leine. Saud., Ruchen- und Rinbermabchen.

Baid., Bug. u. Monatofrauen. Mbmerinnest. Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Babehand Inhaber" ,Genfer Berband', ,Berband beuticher Dotelbiener', Orts. bermaliung Wiesbaben.

Kauigeluche

Ponyschlitten

gu faufen gefucht.

Angebote find ju richten an Raute nete Die hochften Breife für Knoden, Lumpen, Alfeifen, Blei, Kupfer, Binf, Meffing, Gummi u. Rentuchabfälle ec. Libolf Bengel. Donheimerftr. 88.

Verkaute

7 Monat alter iconer beutider Ediaferbund, reine Raffe, febr wachjam, plasbalber preiswärdig zu verfaufen. Rab

Junge Rriegobunde, reine und gute Raffe gu faufen 2955 Rambach, Burgftraße 31 8.

Gelegenheiterauf. Rangrienbabne u. Weibch. (Gt. Geif.), find umftanbeb. ju jebem annehmb, Breife abzug. Hellmundftr. 51, 3, St.

Waldwögel.

Empiehle goldgelbe Belfige, Dompfaffen billigft. St. Gruber. Bogelhandlung, Mengergaffe 31, 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Salbverbed ujw. billig zu vert. Oranfenftraße 34. 2064

Tüchtige

der Rolonialmaren- ober Delifateffen Branche gegen Bobes Salair und bei felbftandiger, dauernder Stellung für fofort ober fpater gu engagieren gefucht.

Branchefundige Bewerberimen, welche an felbitant. Arbeiten gewöhnt find und fich über ibre biaber. Tatigfeit ausweifen tonnen, wollen Weldung in ansführt. Lebenslauf Beugnisabidriften, unter gleichgeitiger Angabe, ju welchem heften Termin der Gintritt erfolgen tann, unter E 118 die Exped. d. Bl. einreichen.

Ranarien

(Ceifert) pramiierter Abftamm: Bucht: Weibchen Bleichftraße 4, Uhrenlaben.



Kanarien (Ct. Ceifert). preismert ju

faufen Neugalle 12, 2. Federrolle

35 Bent, Tragfraft zu verfaufen 9898 Belenenfir, 12.

Bleue Beberrolle gu verfaufen Oranienftr. 34. Schlitten gu verfaufen

Reue und gebrauchte Reder-rollen, 6 gebrauchte Rohlen-rollen, gebr. Mildswagen, gebr. Gefchaftetarren ju vert. 1354 Dotheimerftr. 85.

Gut erhalt. leidtle Federrolle, Str. Tragfr., billig abzugeben.

Gebr guter Wefchaftemagen, mit Breafeinrichtung, Mildbanbler, Bader ob. Weiger, febr billig ju verfaufen Hochstraße 10, Bbh. part.

Möbelwagen und Hollen. faft neu, find ausnahmsweife febr billig ju verfaufen. Raberes Bellrinftrage 51, Bart.

But erhaltene Betten, Baidy n. anbere Rommoben, Bertifo, Bucher, Aleiber- und Ruchenichrante, belle, fast neue Ruchen-einrichtung, Dimane, Ottomane, Beffel, Teppiche, Lampen u. Lufter, Stible u. vieles andere ju verf. Stuble u. vieles andere ju verf. 3506 part. 3396 Bilber, Ausziche u. and. Tiiche,

2 Galon-Bolfterturen, fleiner Dien, alter Bureauidreibtifc, eleftr. Lufter, Zablifd, Bett, verich. Rofibaarmatraben, Ded: bett, groß, antifer Rleiderichrant, Consertiither, Ausziebliich, Derren-Baletots billig ju vert. 44:

Betten, Bluidgarnituren, 20 Stible, 2 Chaifelongues, Bafchu. Rachttifche, Ruchen: u. Laben: ichrante, Spiegel, Uhren, Teppiche, Läufer, 20 fünfgiger Weinfiften m. Billien, 9 Gtudfuffer, 10 000 Alafden u. Kruge, billig ju per-

Cleonorenstraße 3. 3930. Icl. 3930. Tel. 3930.

Zu verkaufen Cabenichrant 2,20 mal 3,00 m,

1 Thefe m, Gieldrant 2,20 m 1 Schantoften 250 m boch. 8798 27 Benfienel, Friedrichfte. 50 Gebrod Angug u. 28inter-Hebergieher billig ju verf.

Rarlftraße 38, 1. Hebergicher und Gebrod billig zu verfaufen 28 Reroftraße 30, Bart.

Wegen Berufswediel. Gine feine Herren-Garberrobe, 2 Winter-Paletois, mehr. Ungüge,

Bausjoppen, einzelne Bojen pp alles noch wenig getragen, iehr billig abzugeben. Räheres in ber Erped. d. BL 2438 Gebrauchte, gut erh. Berbe

u. Limerit. Cefen billig abgu-& Sohlwein, Schwalbacherftraße 41.

Beleuchtungsförper für Gas u Gleftrigität. Glublampen, 118 Bolt 16, 10, 5 Stergen à 0.45 M. Osman-Lampen 25, 16 Bolt, à 2.— Dl., 12, 8 Bolt à 1,5 M. 7, pferd, lieg, Dampfmafchine ut. fupi. Reffel u. Beigung, 1 Paar meiße Pfautauben u. 2 Taubinn.

1 Kropftaubert, gelb, enorm bill. 311 verf. Kirchg. 11 Stb. r. 1. 3083 Jaufte. Zeitung geb. pr. Bb. 90 Big. u. Rinber-Stublichlitten fur 4 Dr. ju vert. 4379 Sebanplag 3, 1.

Elfterianberte, rot und gelb,

Abbrudy-Materialien.

Am Abbruch Wilhelmftr. 36, Rirchgasse 23, find Titren, Fenster, Epicgelicheiben. Defen, Derbe, Wettlacher Blatten, Fusiaseln, Schiefer, Biegeln, 4-500 gm Pflasterneine, Marmoreingang, Träger u. Säulen, Parsuctboben freibstehenbe Klosetts, Ban und

Adoli u. Adam Iröl'er. Rellerite. 18. Telephon 3672.

Konverlations-Lexikoa,

Brodnaue, für 100 D. 3327 Edierfteinerftraße 15, 2, r.

Uelgemälde

(Altertum) Buftenlanbichaft barftellend preism. zu vert. 336 Mehgergaffe 10.

Verichiedenes

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sich, Gintreffen feb. Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, Geng. Meh.

Brennholz a Beniner 1.80 ERt. Anzündeholz fein gefpatten, a Bir. 2.20 Mr. frei ins Saus, 9368

Ottmar Kissling, Ravellenftr. 5/7. Ze. 488.

Kief. Anzündenolz, fattz geschnitten, fein gespalten, per Sad 50 Pfg. frei haus, 2. Debus, holzbandlung, Gneisenauftr. 5, 1. 1080

Ungündeholz liefert frei ins Haus, fein ge-fpalten, a. Str. 2 Met., Libfallholz, a. Str. 1.20 M. Heinrich Förster.

Geitzenhahn (Amt 2. Schwal-bach). Telephon 95. Operirdische Kegelbahn (Bereinslotal), Samstag frei. 3048 Burft, Dellmunbftr. 54

Hühner- und Taubenfuller. jowie Didwurg empfichlt billigit Dotheimerftr. 129. Bafche g. Baiden u. Bugein

unter chtorfreier Bebandlung mit Benubung ber Bleiche wirb erbeten und abgeholt, Gran Edent, Coadtitr. 22, Bob., 1. St. 7874 3-20 Mk, tagh t. Werfonen

Rebenermerb burch Schreibarbeit, banst. Tatiafeit, Bertretung re. Raberes Grwerbscentrale in Freiburg i. Br. UMZIGE und Möbeltransporte mit Möbelmagen und

Rollen beforgt punftlich und bei D. Bernhardt, Rurlftraße 28, Milb. part.

Brima Kalbfleisch

a Bib 60 Big., verfendet gegen 6. Thielmann, Dillenburg, Ochjens und Schweinemetgerei Fabrifation ff. Fleifchs. u. Burft-

In Mainger Cauerfrang Rene Calp u. Gfliggurten Rene boll. Bollberinge ReuenRollmope u. Biemard. heringe empfiehtt

Martin Beysiegel Friedrichftr. 50, Ede Schwalbacherftrafe vis-a-vis ber Infanterie-Raferne 2790

Währlie aufs Land 1. Baiden u. Bügeln wird angenommen. Rah. Graben ftraße 20, im Laden. 445:

Für Beamte und Arbeiter!

Ginen Poften Dofen, Gelegen-beitstauf, früher 4.-, 6.-, 8.beitstauf, früber 4.— 6.— 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.— 6. -, 7 Mt., jolange Borrat. Senabenbofen in größter Musmahl. 1106 Neugosse 22, 1. St.

Eierkiften, per Stud 10 Big., fets haben bei 3. Sornung & Co.,

Allen Freunden und Befannten bierdurch bie ichmergliche Rachricht, bag uns uniere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter,

srau Elise Claus,

geb. Sauichild,

heute fruh ploglich durch den Tod entriffen tour de.

Biesbaden, ben 30. Dezember 1907.

Flora Schulz, gcb. Claus. Wilh. Schulz, Regierungs-Sefretär. Else Schulz.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, nom Eranerhaufe Gneijenauftrage 20 ans fratt.

ftaatlich fonzejfioniert, bob. priv. Lebr: und Erziebungs-anftalt, Borbereitungsauftalt auf alle Rlaffen und Schul- und Militar-Gramina mit Arbeitsft. bis Brima influfipe! Benfionat! Damenturfe ! Ferienturje! Brivat-Unterricht in famtl. Fachern, auch für Ausländer, grindlich und er-

Biele Empfehlungen! Worbs,

3uftitutsvorft. m. Oberlehrerert, guffenftr. 43 u. Schwalbacherftr.

Heischhadkmaschinen,

Reißmasdinen. Befte Qualitaten empfiehlt

Philipp Kraemer. Mengergaffe 27 und Aleine

Telefon 2079. Heirat!

30 3dbre, fatholiid, nicht unvermogend, gutgebenbe Confwirtim Rheingau, von feinem Bater übernommen, sucht eine für ihn passenbe, nicht unvermögenbe

Differten unt. 3. R 90. 300 nebft Photographie an d. Exped,

tm gelber Boxer (mannlich) zugelaufen. Abjubolen bei St. Briedrich.

hausschuhe und Pantoffeln

für Damen, Berren und Ginber' fowie Bausidinbe in Gill u. Leber mit u. ohne Abfane, mit u. ohne Schnall in verich. Garben, Qualitäten n. Größen von 50 Pfg. an. Rur Marfiftt. 22, 1 (fein Laben). Telefon 1894. 1943

Damen menben fich bei Musbleiben beftimmter Borgange vertrauene voll an Grau DR. Mufchnoti. Burid I (Comeit), Lowen ftrafte bo. (Biele Dunfichreib Rudporto erbeten.)

Herren=Anzuge u. Baletots nach Maß von 35 Man. Labellofer Sig, gute Berarbeit.

29. Blant, Coneibermeifter, Cebauftr. 9, Sth. 2.

Phrenologin

3m Busfahrenv. Baggono aller Mrt, fow llebernahme gas jer Bauten bei billigften Bre fen em fibelt fich

Karl Güttler, Doubeimerftr, 127, 8239 Gleichgeirig empfehle am Guter-bahnbof Lagerraume, Bertfiatten

bergi. jur Bermietung. Trauringe

eigen, Fabritation, gefent, geftempelt in jedem Geingebalt u. Preistage ben IR. 12.00 bad Baar un, (Mui Muferzigung berfelben fann emartet werben.) 6. Etrud, Golbidmirb.

Marftifrage 19a, 2. Er., Eincang Grabenftrage 2 889 korpulente Herren-

Paletois, Angüge. Bopp, Dojen (Gelegenheitstauf) Beibmeite bis 150 em, merben ju billigften Breifen verfauft. - Anfeben geftattet.

1. Stod, Edwalbacher-frage 30, 1. Lifteefeite. 983 Napmajdinen



опе вспрепош merregen Bute. Deutidilanbe, mit ben seurd. überb. ogreierenben Ber effermugen Raten jahtung.

all Epfteme,

Panafabitiae Grantie. G. Du Fois, Decamiter Rirchaffe 24. Tetenbon 3764

Schneiderin ucht Kunden in u. außer bem

Baufe. Raberes bei Bepel, Fanl An auf von Berren-Abeibern und Schuhwerf aller

Sohlen und Sleck für Damenftirfel 2.- tis 2.20 jur herrenftie'e! 2.70 bis 3.-Mepararuren ichnell u. gut. Pius Soneider, Michelaberg 26

feinfter Musführung, fichtbares Gelb, Batent-Mungprüfer, tabellofe Funttion, fofort ab Sabrif.

8 Tage Probe. M. Oppenheimer, Köln,

Magenleidenden welche ichon vieles ohne Erfolg angewendet haben, teile ich gerne

unentgeltlich gegen Retourmarfe mit, wie ich von meinem qual-vollen Ragenleiden ohne Deil-mittel beireit wurde. 228111 Brang Jung, Bilfenroth, Poft Langenbernbach, Kreis Limburg a. b. Lahn.

ts=Uebernahme

Unternehmens die ergebene Mitteilung, baß ich am 1. Januar 1908 bas

"Gasthaus zum Kronprinzen"

übernehmen werbe. Go wird mein eifrigites Beftreben fein, alle bie mich beehrenden Gafte in jeber Weife gufrieben zu frellen. Gleichzeitig empfehle ich einen guten burgertichen Mittagetifc, fowie Beife jufrieden zu freilen. Gerichzeitig empreye im eine geringliches Glas Kronenbier jum reichhaltige Arünftücks und Abendkarte, wozu ein vorzügliches Glas Kronenbier jum 4501

Sociachtungevell.

Frit Buich und Frau, früher Speifemirt Schulgaffe 5.

Betanntmadung.

Bufolge Beichluffes bes Landesausichuffes bes Begirfs. perbandes bes Regierungebegirts Biesbaden foll für bas Rechnungejahr 1907 jum Entichabigungefonds für lungen. feuche-, milg- ober rauichbrandfrantes Rindvich nach ber am 19. Robember b. 36. erreilten Genehmigung Des Deern Dberprafidenten die fünffache Abgabe von 25 Big. für jedes Mind am 12. Marg 1905 erhoben merben.

Die Offenlegung des Mindviehbestanbebergeichniffes erfolgt in ber Beit vom 8. bis 23. Januar 1908 in ben Bormittage-ftunden im Bimmer Rr. 42 Des Rathaufes und werben Die Befiter von abgebepflichtigen Dieren erjucht. Ginficht von bem Bergeichnis nehmen und Antrage auf Berichtigung besfelben ftellen zu wollen.

Bum Bferde-Entichadigungsfonde merden fur das Rednungejahr 1907 feine Abgabe erhoben. Biesbaden, ben 2. Januar 1908. 4519

Der Maniftrat.

Beraulagungebegirt, Reg. Beg. 2Bicebaden. Deffentliche Bekanntmachung.

Barenhaussteuerveranlagung für bas Steuerjahr 1908.

Muf Grund bee § 9 bee Gejepes, betreffend die Barenbausfieuer vom 18. Juli 1900 (Gefetiammi. G. 294) wird hiermit jeder bereite gur Barenhausftener veran. lagte Stenerpflichtige in bem Regierungsbezirf Bics. baben aufgefordert, Die Steuererflärung über ben fteuer-pflichtigen Zabresumiat nach dem vorgeschriebenen Formular in der Beit vom 25. Januar bis einschlieflich 10. Rebruar t. 3d. bem Unterzeichneten fcbriftlich ober gu Brotofoll unter ber Berficherung abzugeben, bag bie Ingaben nach beitem Biffen und G.miffen gemacht find.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Abgabe ber Sieuerertfarung verpflichtet, auch wenn ihnen eine befonbere Aufforderung ober ein Formular nicht gugegangen ift. Auf Berlangen merben bie vorgeichriebenen Formulare, benen jugleich die maggebenben Bestimmungen beigefügt find, pon beute ab in dem Amtolofal bee Untergeichneten, fomie bee Borfigenden jedes Steueranofchuffes der Gewerbeftenerflaife IV toftenlos berabtolgt

Die Ginfendung ichrittlicher Erflarungen burch die Boft tft gulaffig, geichieht aber auf Gefahr bee Abfenders und beshalb zwedmäßig mittelft Ginichretbebriefes.

Dinnblide Erflärungen werden von demUnterzeichneten im Dienftgebande, Friedrichftrafe 32, Bimmer 15 gwijchen 10 und 12 Uhr vormittage gu Brotofoll entgegengenommen.

Die Berfaumung der obigen Grift bat gemäß § 11 bes Bejeges, betreffend bie Barenhaussteuer, den Berluft ber gefehlichen Rechtsmittel gegen Die Emichanung für bas Steuerjaur gur Boige.

Biffentlich unrichtige ober unbollftandige Ungaben ober wiffentliche Berfameigung von freuerpflichtigen Umfay in ber Steuerertlarung find mit Strafe betrobt. Biesbaden, den 27. Dezember 1907.

Der Borfinende

bes Steuerausichnffes ber Wemerbeftenerflaffe 1 für den Regierungebegirt Wicebaben. Gronlich, Regierungerat.

Ausjug aus den Bivilftands.Regiftern ber Ctadt Wiesbaden vom 31. Dezember 1907

Geboren: Am 24. Dezember bem Rgl. Sauptmann und Rompognie-Chef Bodo von Trott zu Golg e. T., Maria Agnes Chriftine Sufanne Friederife Raroline. — Am 22. Dezember dem Schuhmacher Anton Bender e. T., Luife. -Am i.S. Dezember dem Tapezierer Bilhelm Krabe e. T., Margarete Josefine Christiane Luife. — Am 28. Dezember bem herrnschneiber Abam Merten e. G., Abolf Bbilipp. — Um 25. Dezember dem Architeften Chriftian Scheuermann e. E., Sans Chriftian.

Mufgeboten: Taglobner Beinrich Mantel bier mit Berta Loich bier. - Schutymann Johannes Paul Soll in nan mit Ratharine Philippine Christiane Singhof in Raftätten.

Berebelicht: Raufmann Rarl Robler bier mit Elfa Rudolph bier. - Schreinergebilfe Friedrich Jager bier mit Anna Bolf bier. - Sausbiener Mofes Mannes bier mit Bedwig Ruf bier.

Geftorben: 30. Dezember Elife geb. Haufdild, Witwe des Bureaudiätars Alexander Claus, 65 3. — 30. Dezember Beinrich, G. des Taglobners Balthafar Landua, 2 Mon. - 30. Dezember Gartner Georg Golg, 65 3.

Ronigliches Ctanbesamt

Inventar=Versteigerung.

Donnerstag, ben 2. Januar 1908, nachmittags 21% Ubr anfangend, verfteigere ich im Auftrage bes herrn Reftaurateurs H. Gobel, folgende Wegenftanbe im Baufe

Langgaffe 5 dahier

1 altes Büsett mit Preffion, Glass und Eisschrant, Gläserregale und Bretter, runde, ovale und vieredige Tildee, za. 80
matestible meis dreis und filmfarmige Lüster, Lyras, Roberftible, poets, breis und fünfarmige Lufter, Lyras, Dangelampen, fupferner Waidteifel, Ablanibrett u. Schwenftibel mit Giengestell, Kidentiche, Stible und Bretter, Außtritte, Eddanf, Lebnstuhl, Mandpult, Fenfrerbraperien, Wandleisten, 1 eiferner Schirmständer, verschiedene Fleisch und Haftlicher, Bigarrenschränkten, 1 große Partie Weine und Bergläfer, Leller, Platten und verschiedenes mehr

öffentlich meifilitenb gegen gleich bare Bablung.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator. Beichaftelotal: 2 Bleichftrage 2. 4548 Telephon 1847. Telephon 1847.

Hotel Nonnenhof.

Bes. Franz Bayer. Kirchgasse, Ecke Luisenstrasse. Heute Neujahrstag:

Mittags von 12-3 Uhr:

Menu à Mk. 1.50:

Ochsenschwanz-Suppe. Gepökelte Kalbsbrust m. jung, Krauskohl. Hasenbraten mit Thüringer-Klössen u. Kompott. Diplomateu/Crême.

> à Mk. 2 .- , ausser obigem : Limande à la Meunière

Abends von 6-11 Uhr: Sonper à Mk. 1.50:

Ochsenschwanz-Suppe. Merians gebk., sc. remonlade, Tournedos m. Blumenkohl-Schwarzwarzeln und pommes frites.

Diplomaten Crêmo oder Kass mit Butter.

Reichhaltigste Abendkarte. - Alle Delikatessen.

Treffpunkt für Liebhaber bestgepflegter Biere: (Pils. Urquell, Münchener Löwenbräu, Wiesbadener Felsenkeller).

Reine Weine.

Inh : Hubert Lill. Telephon 511. WIESBADEN.

Heute Mittwoch (Neujahr), den 1. Januar 1908.

Diner à M. 1.25.

im Abonnement M. 1.10. Königin-Suppe.

Gedämpfie Ochsenzunge italienne und gefülltes Weisskraut

Metzer Poularde m. Kompott.

Haseinuss-Eis m. Waffeln,

Souper à M. 1.25, im Abonnement M. 1.10. Königinsuppe.

Kalbsstenk m. Leipzuger Allerlei.

Gansebraten - Kompott. Eis oder Kase,

Diner à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60.

Königin-Suppe. Zanderfilet in Chablis,

Ged. Ochsenzunge sc. italienne und gefülltes Weisskraut.

Metzer Poularde m. Kompott, Haselnuss-Eis m. Waffeln.

Souper à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60.

Königin-Suppe. Seezunge, gebk., sc. remonlade. Kalbasteak

mit Leipziger Allerlei. Gänsebraten - Kompott Eis oder Käse.

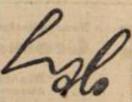
Vorzügliche Weine.

Ausflug nach Erbenheim

Caalban jum Moler, wogu wir freundlichft einlaben. Befonbere Ginlabungen ergeben - Gintritt frei. -

NB. Der neue Rurfus beginnt Montag, ben 18. Januar, m hotel Beftend-Dof, Schmalbacherftr. 30. Anmelbungen in meiner 2Bobnung Lebrftr, 51 erbeten. 4545

Adringevoll Bo. Comab.



Stenographie-Schule. (Staatlich genehmigt).

Die Gröffnung ber Rurfe (Stenographie u. Maidineuidreiben) erfolgt am 10. Januar, abends 8 Uhr, im Schulgebanbe an ber Rebrftrage.

Linneldungen werden bei bem Beiter ber Schule, Lebrer &. Baul, Philippobergitrage 16, fowie bei Beginn

bes Unterrichts Das Ruratorium ber Stenographiefdule

Platterstrosse — Teufelsgraben — Leidiweisshöhle. Tageskarten 50 Pfg

Städtische Kurverwaltung.

Prosit Neujahr! Auf zur Germania! Blatterftraße 128.

Dortfelbit : Deute, 1. Januar 1908, große

humoristische Unterhaltung mit Tang

Auftreten bes Galon: und Charafter-Scomifere Billy Rlein und ber jugendlichen Conbrette Liun Margella. Anjang 4 Uhr. Bu gablreichem Bejuche ladet ein Der Refrantrateur : Weigand

Jurany & Hensel's Nachf. Wilhelmstrasse.

Nachtrag

Vermiefhungen

Oranienftr. 34, 4 Bim. und Rüche, 1 Manf., 2 Kell., Bad, Warmwaffer, event. 3 Bim. u. Rüche per 1. April 1908 zu verm. Räb, daf. 4506

Goldgaffe 15, Laben mit Laben. gimmer mit ober ohne 4:Bim. Bohn, at perm.

Richeloberg 7, 3-4:Bimmer wohnung mit Babehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Rab, Goldgasse 15. 4498

Rteifteraße 6, Frontip. Wohn, 3 Bimmer mit Rachlag weg-jugshalber fofort ju ver-

Sirichgraben 26, p. jum 1. Januar 2 icon möblierte Bimmer mit 2 Betten billig zu permieten, baselbst Maniarbe

Branfeufir. 23, Borber und Mittelban ichone Wohnungen won 2-3 Zimmern fofert ober

1. April su verm. . Berrngartenftr. 6, 3 berrichl. 5-Bim. Wohnungen mit allem Romfort, fowie 2 fomf. Läben ober größere Bureaus per 1, Gebruar 1908 ju verm. 4535 aberes bafelbit 2. Et

Connenberg, Rapellenfir. 2 bibe, 2. u. 3. Simmerwohn, m. Bubebor und Garren (170 bis 350 DR. DRf. ju perm. Rab

Mderftraße 18, 2-Bimmer-wohnung (Dachwohn) p. fof. tu permieten. Reuerfte. 3. Manf. Bobn. 2

Simmer, Ruche, auf aleich ipater ju verm. Rab. p. 4481 MDlerftr. 13, 2 Bin. u. Ruche

(Stb., Dod) ju verm. Sallgartenftr. 5, im 2. Stod, 3 Bim., Ruche, Sprifefammer, Bad, Balf., Erfer, Mani, und Keller (Vieftr. u. Gos) per 1. April 1908 zu verm. Rah. baselbst part. i. 4522

Drantenstr. 34, 2 Zimmer, 1 Ruche, 2 Rell., 1 Manf. (Bob.) per 1. April 1908 in vernt. Rab. Bob., 1. St. 4707

3a nftr. 34, Gtb., 2 Simmer, Ruche und Reller auf 1. Gebr. au Leute ohne Rinber 3. Preife von 28 MR. monati, permieten.

Bertramftr. 20, Mib. p. r. mobl. Bim. u. eine Manf. bill. ju vermieten. 4478 Weurinftrafte 48, 1. r. fcbin

mobl. Bim. 30 verm.

Eisenbahnhotel Rbeinftr. 17, mobl. Bimmer mit ob. obne Benfion zu vers Brantenftr. 2, 2. Gt., ungen. fein mobl. Simmer an Graul.

fofort in verm. Ode Webergaffe und Bur Dingerfreage, Geladen per fot, event, ipater ju verm. Laben Ginrichtung gu ber-

Ranfen, 150 Rah, bafelbit im Laben, Dranienftr. 34, fl. Bertfiane für Tapezierer ob. Schreiner p. [of. ob. fpat, ju verm. 4508 Philippebergftr. 20, 1. au perm.

Miethgeluche

gej, eine Billa mit 12-15 Bim., Autogarone, event, Mangelegens beit jum Andauen einer folden. Off, mit del. Sit. Blan und genaufter Preisangabe fub B. 4560 an bie Erp. b. Bl. 4560

Offene Stellen

Bunfsig bubfche _ 4524 Statistinnen

fofort gejucht. Damen fonnen fich melben, Mittwoch. ben 1. muar, vormittags pon 11-12 libr im Balballatbeater.

git einzelner Dame fof. gef. 4508 Iftet, Bebergaffe 16, 2.

ober Frau für bie Beit von bis 11 Ubr vorm. fof. gef. 45. Dotheimerftr. 28, 1. I.

aller Branchen

finden ftets gute und beste Stellen in ersten und feinften Saufern hier und außerbalb (auch Aus-land) bei höchstem Gehalt burch bas

Internationale Bentral:Blagierunge-Bureau Wallrabenstein

21 Langaaffe 21, vis bem Tagblatb 2 Telephon 2555. Erftes n. älteft. Bureau

(gegründet 1870). Juftitut eriten Ranges Frau Lina Ballrabenftein Stellenpermittlerin, 4505

am Blage

Verkäufe

Gin neuer leichter einfpann Spagier: und ein neuer Bolp fctitten ju verfaufen Muringen 54.

billig zu verlaufen

2 Fahnen, mil Slangen (faft new) bill, su vert, 4521 Stetenring 10, 2. r.

Veridiedenes

(Fin friid beioblie

Etiefel verloren, Abung, org. Belobn. 4532 Karifte, 22, b. Arnold.

Zum Weiß: n Hirld.

Rlavier vorhanden. Sudje Mittog- und Abendessen.

Off. m. Preis u. 29. 2. 4555 an pie Grp. d. Bl. 4556 Hotel-Bratenfett,

prima Cualität, zu haben 4546 Geetbeste: 24, part. Schneiderin

von auswärts nimmt noch Kundicaft außer bem Baufe an 4540 Dogbeimerftrage 24, P.

Für Schuhmacher, Schäfte aller Art, in bochfeiner Ausführung liefert nach Dag

3. Blomer, Schmalbacherftr, 11. Sypothet

an 2. Stelle von 16 000 M. jol. gefucht. Off, u. 3. 4544 an die Hygienische Bedarfsartikel.

Mergil, empfobl, Reubeit. Rur befte Spezialitäten! 3fl. Ratalog auf Bunich gratis. Brompte biste, Erledig, jed. Anfr. D. Linfer, Gummine Magan'n Bertin-Pantow 318. 74/156

Meiner werten Rundichaft, Freunden und Be-

Fritz Acker, Elconorenftrage 3.

8080888888888888

Schiefplag, Goldfteintal.

Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten

Berglichsten Blückwünsche jum Jahreswechfel!

H. Mehler u. Frau. Connenberg bei Biesbaben.

Unferer werten Runtichait und Rachbarichaft fowie Frennben und Befannten munichen

im Neuen Jahre 1908, Friedrichftrage 44.

Reftanration

Bum Robenfteiner.

Bunichen biermit unferen werten Stammgaften, Greunden und Befannten ein

Glückliches Reues Jahr!

Meinen werten Gaften, Berwandten und Befannten ein frobliches

Profit Neujahr!

Fri. Mainer, Raftellitrage 10.

jum Reuen Jahre! Philipp Schupp und familie, Badermeifter, Dochftatte 4.

fannten bie

Herzlichsten Glückwünsche

jum Jahreswechiel!

Fritz Ellinger, Rl. Langgaffe 7.

Restaurant "Zur neuen Saalburg".

Steingasse 15.

Bum Jahredwedjel unjeren werten Gaften, fowie Greunden und Befannten hiermit bie

Beften

jum Neuen Jahre!

Johann Harbach u. Frau.

Unferer werten Runbichaft, fomie allen Befannten ein

Fröhliches Neues Jahr! wünfcht

Balth, Cammer u. Frau,

Quellrigftraße 39a.

Unferen verebrien Stammgaften, Gaften, fowie einer merten Rachbarichaft Die

Beften Büniche jum Reuen Jahre.

Friedr. Schneiber u. Frau



zum Reuen Jahre

fenbet

Karl Forst. Mantermeifter, nebft Ramilie,

4512 Ballgarterftrage Rr. 5.

Ede Richl- und Derberftrage.

Meinen Stammgaften, fowie allen Freunden und Befannten wfinichen wir ein

Glückliches neues Jahr!

Karl Link u. Frau.

Meinen werten Befannten, Freunden, Radbarichaft und Gonnern muniche ein

herzlich Glückliches neues Jahr!

Julius Wahl u. Familie.

Speife . Deftaurant "Ronig Budwig",

Saulbrunnenftraße 4. 4516

4547

Während der Winter-Saison Säle für 30-80 Personen.

Wiesbaden, Kirchgasse 15.

Besitzer: Franz Bayer.

Nen. vollständ. fenersicher gebautes Hotel m. allem Komfort Grosses Wein-Bier-Restaurant

Exquisite Küche.

Diners à part von 12-3 Unr zu 1,50, T.00 Mark and höber.

Abonnement. Soupers von 6 Uhr ab zu 1,50 Mk und höber.

Reichhaltige Frühstücks und Tageskarte.

Etage: Elegantes Café - Restaurant mit 5 erstklassigen Billarts.

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Fernspr. 164

4528

Wilhelmstrasse 10 a.

Hauptsitz: Berlin.

Augeburg, Bremen, Dreeden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg Zweigniederlassungen: Kapital u. 300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Allgemeine Sterbekaffe zu Wiesbaden.

Rad bem neuen Berfiderungsgesch ftaatlich genehmigte Sterbeluffe auf Gegenseitigteit. Gegründet 1885. - Mitglieber 1700. Begahltes Sterbegelb MR. 370,000.

Anfnahmelahig sind alle getunden Manner und Frauen nater 45 Jahren.

Monatlicher Beitrag für je 100 Mt. Scrvegeld; Unter 20 Arbren 8 Pt., 25 Jahren 20 Pt.

30 Jahren 28 Pt., 35 Jahren 26 Bt., 40 Jahren 31 Pt., 45 Jahren 36 Pt.

Eterbegeld von 100 Mt. bis 1300 Mt. juläisia.

Anmeldungen jur Aufnahme und nähre Austunst ertein Heiner, Kaiser, Beärinstraßels,

W. Bickel, Bangrasse 20; Ph. Dorn, Kriedrichstraße 8; Gg. Hilleshelmer, Oranien staße 37: M. Snlzbach Rerostraße 16.

Brennholzabschlag

Abfallholz per Ztr. Mk. 1.20) in Sacken fein gespaltenes Anzundeholz . per Ztr. Mk. 2.20 f ins Haus.

Kohlen und Briketts in bekannter Qualität.

Rodischliften in jeder Ausführung, auch lenkbar.

Kinderschreibputte in jeder Ausführung passend als Weihnachts-Geschenke.

W. Gail Wwe.

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei. Wiesbaden, Bahnhofstr. 4. - Telef. 84. Biebrich n. Rh. Telef. 15.

Dunich-Effenzen Rum, Arrat, Rognat, Rot: und Beig-Beine

empfichit J. Haub, 17 Mühlgaffe 17, Gde Bafuergaffe.

4336